

Vereinsmitteilungen der Sektion Erlangen

Ausgabe Winter 2006/2007

Zukunft schützen



DAV

Deutscher Alpenverein
Sektion Erlangen



**Edelweißfeier
am 18. 11. 06**

Seite 7

**Rückblick
Hüttenjubiläum**

Seite 10

**Winterprogramm
für das
Ausbildungsreferat**

Seite 20

Wir rüsten Sie aus für Ihr Abenteuer

Alles für
Trekking
Klettern
Alpin & Reise
auf 2 Etagen



Innere Brucker Str. 22
91054 Erlangen

Fon 09131 2 85 91
Fax 09131 20 51 92

mail@alpinist-globetrotter.de
www.alpinist-globetrotter.de

offen: Mo - Fr: 10.00 - 18.30
Sa: 10.00 - 15.00



Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Mehr Einsatz.

Um die Spitze zu erreichen, ist hartes, konsequentes Training erforderlich. Das gilt auch für uns bei OBI, denn wir qualifizieren uns durch ein Mehr an Service, Qualität und Einsatz.

**- Fordern Sie
mehr von uns.**

2 x in Erlangen:

Kurt-Schumacher-Str. 14
Schallershofer Str. (Alterlangen)

OBI
genial



Spuren im Schnee
Foto: Andreas Kuchler



Feuerhexe der Wandergruppe
Foto: Gerhard Kratz



Ausbildungskurs
Foto: Peter Wagner

INHALT

Vorwort	4
Meldungen	6
Termine	7
Berichte	9
Vortragsreferat	16
Portraits der Fachübungsleiter.....	18
Ausbildungsreferat/Kurse u. Führungen.....	20
Anmeldeformular	27
Jugendreferat	29
Aktuelles	30
21 Black Jack -3/+7	31
Bergsteigergruppe	32
Familiengruppe	33
Höhlengruppe	34
Mountainbikegruppe.....	35
Naturkunde und Naturschutz	36
Outdoorgruppe	37
Paddelgruppe	38
Querbeet-Freizeitgruppe	39
Sportklettergruppe	40
Wandergruppe.....	41
Erlanger Hütte	43
Hanne-Jung-Kletterhalle	44
Sektionsbücherei.....	46
Aus dem Sektionsleben	48
Beiträge/Änderungen	52
Wer macht was, wer gibt Auskunft?	54

Impressum:

Herausgeber: DAV Sektion Erlangen e.V.
 Redaktion: Brigitte Weiher/Gudrun Knobloch
 Satz u. Umsetzung:
 X-tra Mediendesign Fürth-Vach,
 Tel. 01 73/2 00 42 60
 Druck u. Weiterverarbeitung:
 Druckhaus Mayer Erlangen,
 Tel. 0 91 31/2 40 59 · Fax 2 40 50

Titelfoto: Peter Wagner
 Eisklettercamp
 Bilder auf der Rückseite: Matthias
 Stein, Alfred Weiher, Stefan Rieger
 Auflage: 4.800 Exemplare
 Ausgabe: Winter 2006
 Die Beiträge geben ausschließlich
 die Meinung der Verfasser wieder
 und liegen nicht in der Verantwort-
 ung der Redaktion.

**Redaktionsschluss für die nächste
 Ausgabe: 15. Januar 2007**

Zukunft schützen



DAV

Deutscher Alpenverein
Sektion Erlangen



**3. Vorsitzender
Günther Bram**

Der Vorstand informiert

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion,

der frühe Tod unseres langjährigen **Hüttenwirtes Gotthard Schmid** überschattete alle Feierlichkeiten zum 75-jährigen Jubiläum unserer Erlanger Hütte. Astrid, seiner Frau und ihren fünf Kindern, Andreas und Christine mit Familie, Johannes, Katharina und Nesthäkchen Lukas gilt unsere Anteilnahme. Gotthards Leben und Wirken würdigen wir in einem gesonderten Nachruf.

Astrid und Christine können wir nur bewundern, wie sie trotz dieses harten Schicksalsschlages die Kraft gefunden haben, die Erlanger Hütte den Sommer 2006 in altbewährter Art und Weise zu betreuen. Dafür bedanken wir uns von ganzem Herzen.

75 Jahre Hüttenbesitz einerseits und einige Fragen über die Zukunft der Hütte bei der letzten Hauptversammlung andererseits veranlassen uns, nochmals zum Thema „Zukunft der Erlanger Hütte – eine Herausforderung für die Sektion“ Stellung zu nehmen. Das Wesentliche dazu wurde bereits in der Festschrift zum Jubiläum und im letzten Vorwort der Vereinsmitteilungen Sommer 2006 gesagt und kann dort nachgelesen werden. Von der **Festschrift** sind noch genügend Exemplare in der Geschäftsstelle vorhanden. Sie kann gegen eine Gebühr von 3,00 € erworben werden, die voll dem Hüttenkonto gut geschrieben werden.

Die Hütte selbst ist ein Schmuckstück, aber ohne Leben. Lebendig wird sie erst durch die Menschen, die sie seit 75 Jahren betreten, in ihr für kurze Zeit Unterschlupf suchen. In dieser Zeit wurde sie Bergheimat für viele unserer Sektionsmitglieder. Selten, nicht einmal auf Sektionsversammlungen kann man mehr Mitglieder kennen lernen als bei einem Hüttenbesuch. Viele sind schon mit ihren Eltern hinauf gewandert, zu Zeiten in denen die Hütte noch mit dem Pferd versorgt wurde und kein Taxi den Aufstieg verkürzen half. Heute werden sie von ihren Kindern begleitet. Diese Bergheimat zu erhalten sollte Ansporn für die Zukunft bleiben!

Was aber können wir alle, die Mitglieder, Beiräte und der Vorstand in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hüttenwirtinnen und Hüttenwirten tun, um diese Herausforderung zu meistern? Mit den kalkulierbaren Einnahmen aus nur drei Monaten Hüttenbetrieb können wir die jährlichen, leider oft unvorhersehbaren Ausgaben zum Erhalt eines in extremer Lage den Unbilden der Natur ausgesetzten Bauwerkes, zur immer wieder erforderlichen Modernisierung und für die mittlerweile zahlreichen behördlichen Auflagen wohl niemals decken.

Die Ausgaben (siehe Bericht des Hüttenwartes) könnten trotz sparsamer Haushaltsführung nur mit vermehrten Eigenleistungen durch unsere Sektionsmitglieder gesenkt werden.

Infolge allgemeiner Sparmaßnahmen sind Zuschüsse der öffentlichen Hand kaum noch zu erwarten. Die Mittel des Hauptvereins aus dem Etat „Hütten, Wege und Kletteranlagen“ müssen mit den Kletterhallen, den „Hütten“ des 21. Jahrhunderts geteilt werden.

Was könnten wir sonst noch tun, um die Ertragskraft der Hütte zu steigern?

Zum Beispiel könnten wir sie verstärkt als Ausbildungstützpunkt für anspruchsvolles Bergwandern oder für die Jugendarbeit unserer Sektion nützen. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Ötztal und den umliegenden Hütten könnte eine mehrtägige Rundwanderung kreiert werden. Ein Naturlehrpfad von den Bergwiesen Umhausens bis hinauf zu den alpinen Urwiesen und nivalen Pioniergesellschaften unterhalb des Wildgrates, verbunden mit Einblicken in frühere und aktuelle Nutzungsformen des alpinen Raumes, könnte mithelfen, das Verständnis für die Vielfalt aber auch Verletzlichkeit der für uns lebensnotwendigen Natur zu vertiefen. Und nicht zuletzt für Kinder ist die urige Landschaft

um Hütte und See ein einziger Abenteuerspielplatz, ideal um spielerisch das kleine Einmaleins des Bergsteigens zu begreifen mit Klettern, Steine über das Wasser hüpfen lassen und Steinmännchen bauen.

Alles Zukunftsmusik?! Woher sollen die finanziellen Mittel kommen und – fast noch wichtiger – wer wird sich darum kümmern? Fragen, die den Vorstand beschäftigen, auf die er Antworten finden muss. Nur der Vorstand? Die Hütte ist unser aller Eigentum und daher sind alle an der Hütte interessierten und ihr mehr oder weniger positiv zugeneigten Sektionsmitglieder, Beiräte und Gruppenleiter zu einem Gedankenaustausch eingeladen. Es darf aber nicht beim Gedankenaustausch bleiben, ihm muss die praktische Umsetzung folgen. Dabei schwebt uns eine lockeres „**Hütten-team**“ vor, in das auch die Hüttenwirtin integriert sein sollte und in das sich jede/jeder nach Gusto, Können und verfügbarer Zeit (projektgebunden oder längerfristig) einbringen kann.

Lassen Sie uns Ihre Vorstellungen, Erwartungen und Wünsche telefonisch, per Mail, im persönlichen Gespräch in den kommenden Wochen wissen. Wir werden dann umgehend versuchen, alle die Bereitschaft signalisieren an einem runden Tisch zusammenzubringen.

Und was gibt es noch?

Über die Feierlichkeiten zur Aufnahme partnerschaftlicher Beziehungen zwischen den beiden Kommunen Umhausen und Erlangen berichtet unser 1. Vorsitzender Felix Wosnitzka in einem eigenen Beitrag.

Die Sonnwendfeier mit dem mittlerweile traditionellen Alpinathlon war erneut ein schönes Ereignis, wobei sich die Familienvariante des Alpinathlons zunehmender Beliebtheit erfreut. Allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Mit Beginn der Wintersaison planen wir für alle Freunde winterlichen Bergsteigens eine Neuerung. Dazu laden wir alte Hasen und Neueinsteiger zu einem offenen Erfahrungsaustausch in Theorie und Praxis ein, mit dem Schwerpunkt: **Lawinen und ihr Umfeld** (näheres siehe Seite 21).

Bei der Edelweißfeier werden sich wieder Mitglieder einfinden, die seit 25, 40, 50 oder noch mehr Jahren dem Alpenverein die Treue gehalten haben. Es ist stets interessant, sich mit den „Veteranen“ des Bergsteigens zu unterhalten.

Und denken Sie daran, auch einmal einen der monatlichen Sektionsabende zu besuchen. Unser Vortragsreferat garantiert stets gute Unterhaltung. Anschließend gibt es immer die Gelegenheit bei einem Bier die „Sektionspolitik“ zu zerpfücken.

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf den Beitrag auf Seite 30 zur Stellungnahme bezüglich der Teilnahme an Sektionsveranstaltungen hin.

Allen Sektionsmitgliedern wünsche ich schöne, erlebnisreiche Herbst-, Winter- und Frühlingstage entweder privat oder im Kreise Gleichgesinnter bei Veranstaltungen der Sektion.

Ihr Günther Bram

**„Ich habe ein kostenloses Girokonto,
aber wo ist ein Geldautomat?“**

Wechseln Sie:
 **direktgiro – Null-Kosten***
 plus Geldautomat ganz in Ihrer Nähe.

 **Sparkasse
Erlangen**

* bei einem durchschnittlichen Guthaben ab 1.000 € im Quartal. Sie erledigen Ihre Bankgeschäfte ausschließlich beleglos über direktbanking und/oder SB-Terminal. Gut für Sie: kostenloser Kontowechsel. Mehr bei unseren Beratern oder unter www.sparkasse-erlangen.de

Materialausleihe für Sektionsmitglieder

Einen besonderen Service für unsere Mitglieder bieten die Sportgeschäfte Avalanche und Rotpunktsport in Erlangen. Bei der Vorlage des DAV-Ausweises kann Material zu ermäßigten Tarifen ausgeliehen werden:

Sportgeschäft AVALANCHE & Fahrrad FREILAUF, Untere Karlstraße 9-11, Tel.: 20 16 62

Folgende Ausrüstungsgegenstände können Sie hier ausleihen:

Pickel und Eisgeräte, Steigeisen, Steinschlaghelme, Brust- und Sitzgurte, Klettersteigsets, Kletterschuhe, VS-Geräte, Lawinenschaufeln, Sonden, Schneeschuhe, Fahrräder.

Sportgeschäft Rotpunktsport, Goethestraße 44 (am Bahnhofsplatz), Tel.: 2 39 64

Folgende Gegenstände können Sie hier erhalten:

Kletterschuhe, Hüft- und Brustgurte, Steinschlaghelme, Klettersteigsets, Steigeisen, Pickel, Skitourenausrüstung, VS-Geräte, Alpinski-Sets (Ski inklusive Einstellung, Schuhe, Stöcke), Schneeschuhe, Zelte, Höhenmesser, GPS-Geräte.

Nähere Infos und Preise erhalten Sie in den jeweiligen Geschäften.

Gesucht: Logo für ein Wettkampf-T-Shirt

Wir bitten Sie um Vorschläge für die Gestaltung eines zukünftigen Wettkampf-T-Shirts der Sektion. Diese sollten bis zum 15.01.07 in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Es kann sich dabei um **eine Zeichnung, ein Kletterfoto oder eine Karikatur** handeln. Die Darstellung sollte einfach auf ein T-Shirt (Front oder Rückseite) gedruckt, gut zur Geltung kommen. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der Geschäftsstelle bei Claudia Bezold.

Die Prämierung erfolgt bei der Umschraubaktion im Januar. Die drei besten Vorschläge werden mit einem Sachpreis ausgezeichnet und in den nächsten Sektionsmitteilungen veröffentlicht.

Wichtig für Barzahler

Sehr geehrte Barzahler, wie bekannt, muss der Mitgliedsbeitrag satzungsgemäß bis zum 31.01. d. J. durch Barzahlung in unserer Geschäftsstelle oder per Überweisung entrichtet sein.

Sollte bis zu diesem Termin in der Geschäftsstelle keine Beitragszahlung eingegangen sein, erlauben wir uns, Ihnen die 1. Mahnung zuzusenden.

Für diese **1. Mahnung** wird eine Bearbeitungsgebühr von **5,00 Euro** erhoben.

Sollte eine **2. Mahnung** nötig sein, werden Ihnen **10,00 Euro** Mahngebühr in Rechnung gestellt.

Es ist für die Sektion ein erheblicher Aufwand, Barzahler an ihre Beitragszahlung zu erinnern. Wir möchten Sie daher bitten, an dem Lastschriftverfahren teilzunehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Gudrun Fink

Spenden

Anlässlich der 75-Jahrfeier unserer Erlanger Hütte im Ötztal wurden uns folgende Spenden übergeben:

- Herr Ludwig Amer..... 50,00 €
- Herr Volker Ackermann..... 20,00 €
- Herr Eberhard Berger 25,00 €
- Frau Käthe Gegner-Kienzle .. 20,00 €
- Herr Wilhelm Gehr 30,00 €
- Herr Harald Knaus..... 500,00 €
- Herr Jörg Rohde..... 25,00 €
- Stadt- und Kreissparkasse Erlangen..... 500,00 €
- Herr Egon von Stephani..... 30,00 €
- Herr Helmut Troger..... 50,00 €
- Herr Stefan Linke 100,00 €

Wir freuen uns über den Eingang der Spenden und bedanken uns ganz herzlich bei den Spendern.

Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei der Firma Gulden-Brezen, die einen Teil des Verkaufserlöses ihrer Brezen in Umhausen der Sektion für die Erlanger Hütte zur Verfügung gestellt hat.

Gulden Brezen

Die original Erlanger Bergkirchweihbrezen

IN EIGENER SACHE

Das Redaktionsteam bittet um Ihre Unterstützung.

An alle Autoren und Fotografen, die Beiträge für unsere Sektionsmitteilungen liefern, **geht ein herzlicher Dank**. Ohne sie könnten wir dieses Heft nicht zweimal im Jahr erscheinen lassen. Vielen Dank auch an die **Gruppenleiter**, die die Programme erstellen und Informationen über Touren liefern.

Die Redaktion behält sich vor, die Artikel zu ändern und/oder zu kürzen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur noch per PC (Disketten, CD) erstellte Artikel annehmen können, da der Aufwand bei handgeschriebenen Artikeln zu groß ist.

Vielen Dank
Ihr Redaktionsteam

Danke!

Der Vorstand und die Sektion bedanken sich bei allen Mitgliedern, die sich zum Gelingen des 75-jährigen Hüttenfestes eingebracht haben.

Ebenso möchten wir den Mitarbeitern Dank sagen, die zum Erfolg der Festschrift beigetragen haben.

Kalender der Stadt- und Kreissparkasse

Der Kalender der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen 2007 wird von Mitgliedern des DAV mitgestaltet.

Er zeigt Wanderungen auf, die im Geschäftsgebiet der Sparkasse durchzuführen sind.

Viel Spaß dabei!

TERMINÜBERSICHT

15.11.06 – 19.11.06

Fernwehfestival

16.11.06 – 18.11.06

Ski- und Bergsportbasar

18.11.06

Edelweißfeier

10.02.07 – 11.02.07

Stadtmeisterschaften im Bouldern

07.05.07

Jahreshauptversammlung

Edelweißfeier 2006

Wir laden alle Jubilare, Mitglieder und Freunde herzlich zu unserer Edelweißfeier ein.

Die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder findet am **Samstag, 18.11.06 um 19:00 Uhr in der Vereinsgaststätte der SpVgg Erlangen, Kurt-Schumacher-Str. 11** statt.

Gestaltet wird der Abend von Stefan Rieger und Günther Bram.

Musikalisch umrahmt wird die Feier wie immer von Herrn Georg Spöttling.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen angenehmen Abend.

Zwischen Himmel und Erde



Termin: 15.11.06, Redoutensaal
Referent: Thomas Huber

Ski- & Bergsport Basar



in der Skiabteilung bei Intersport Eisert

16.11.–18.11.06

Öffnungszeiten:

Do. – Fr.: 9.30 – 19.00 Uhr

Sa.: 9.30 – 18.00 Uhr

Vermittelt werden gebrauchte Ski, Snowboards, Ski-, Snowboard- und Schlittschuhe, Kinder-Skibekleidung, Bergsportartikel.

15 % des Verkaufserlöses kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Waren werden vom 15. – 18.11.06 angenommen. Abholung nicht verkaufter Waren bzw. Verkaufserlöse am 20./21.11.06.

Das 2500 qm Erlebnishaus in Erlangen



Am neuen Markt, Sedanstr. 1
Mit eigenen Parkplätzen im Haus!

Immer am Limit



Termin: 19.11.06, Redoutensaal
Referent: Stefan Glowacz

Kraftraum

Im Winter besteht wieder die Möglichkeit, den Kraftraum in der

Emmy-Noether-Halle in Erlangen-Bruck

zu benutzen.

Neben klassischen Krafttrainingsmaschinen gibt es auch ein **Hangelboard für Kletterer**, was aber nicht bedeutet, dass nur Kletterer willkommen sind. Mitglieder, die sich über den Winter fit halten möchten, sind herzlich eingeladen, dort zu trainieren.

Termin:

Beginn 02.10.06, jeweils Montag und Mittwoch, von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Ort:

Erlangen Bruck, Emmy-Noether-Halle, Noether Str. 49 b

Eintritt frei!

Skigymnastik

Ort:

Sporthalle des Ohmgymnasiums, Am Röthelheim 6

In Zusammenarbeit mit dem Skiclub Erlangen e.V. finden folgende Veranstaltungen ab **10.10.06** jeden **Dienstag** (jedoch nicht in den Schulferien) statt.

Ausgleichsgymnastik

(Zielgruppe Senioren)
Halle Mitte 18:30 Uhr – 19:15 Uhr

Die **DAV Skigymnastik** findet ab **04.10.06** jeden **Mittwoch** (jedoch nicht in den Schulferien) statt.

Skigymnastik mit Petra Dötzer

19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Skigymnastik mit Michael Fiedler

20:00 Uhr – 21:00 Uhr

Mitglieder der Sektion sind zu allen Terminen herzlich willkommen.

Die Teilnahme für **Nichtmitglieder** der Sektion ist **nicht** möglich.



9. Offene Erlanger Stadtmeisterschaft im Bouldern

am Samstag, 10.02.07 und Sonntag, 11.02.07

Wie jedes Jahr finden kurz vor den Faschingsferien (und den Semesterferien) die Stadtmeisterschaften im Bouldern statt.

Neu in diesem Jahr – jeder Teilnehmer (der sich bis zum Anmeldeschluss 20.01.07 anmeldet) erhält ein Wettkampf-T-Shirt.

Am **Samstag, 10.02.07** starten die **Damen, Herren und Senioren. Beginn ist um 18:00 Uhr.** In einem Zeitraum von drei Stunden kann jeder Punkte sammeln. Alle Teilnehmer dürfen gleichzeitig bouldern, ausprobieren, Informationen austauschen und abschauen. Boulderversuche werden nur gewertet, wenn sie bei einem Schiedsrichter/anderem Teilnehmer „angemeldet“ werden. Bei 25 bis 30 Routen in **verschiedenen Schwierigkeitsgraden** ist sicher für jeden was dabei, damit vor lauter Wettkampf der Spaß nicht zu kurz kommt.

Die Siegerehrung findet im Anschluss gegen 21:30 Uhr statt.

Am **Sonntag, 11.02.07 ab 09:00 Uhr** können die **Kinder und Jugendlichen** in verschiedenen Altersklassen ab Jahrgang 2000 zeigen, was sie können. Gewertet werden die Jungen und Mädchen in den entsprechenden Altersklassen. Der genaue Zeitplan wird nach den Teilnehmerzahlen festgelegt. In der Zeit von ca. zwei Stunden können an 15 bis 25 Bouldern, Punkte gesammelt werden. Je Boulder sind mehrere Versuche möglich, jedoch nur eine Punktwertung. Die Siegerehrung findet im Anschluss nach jeder Altersklasse statt.

Ort: Hanne-Jung-Kletterhalle, Helene-Richter-Str. 1

Die Kletterhalle ist ab Freitag und das gesamte Wochenende für den allgemeinen Kletterbetrieb gesperrt.

Anmeldegebühr: 10,00 € für Erwachsene, 5,00 € für Kinder und Jugendliche.

Darin sind enthalten: neue Boulder, Wettkampf-T-Shirt, Wettkampforganisation, kleine Verpflegung, Preise.

Anmeldeformulare liegen ab Dezember 2006 in der Kletterhalle und in der Geschäftsstelle aus.

Bitte meldet euch bis zum **20.01.07** an! **Nur angemeldete Teilnehmer erhalten ein Wettkampf-T-Shirt.**

Preise: Die Preise werden von den Sportgeschäften Intersport Eisert, Avalanche, Rotpunktport und anderen Erlanger Firmen gestiftet.

Teilnehmer: Teilnehmen kann jeder

Zuschauer: Alle sind herzlich eingeladen, sich diese spannenden Wettkämpfe nicht entgehen zu lassen.

Eintritt frei!

Claudia Bezold

Fotos: Hans-Martin Winkelmann

Rückblick Jahres- hauptversammlung

Am Montag, den 08.05.06, fand die **Jahreshauptversammlung** der Sektion wie gewohnt in den Räumen des TB 1888 Erlangen statt.

Zu Beginn gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder in einer Schweigeminute.

Zum 01.01.06 wies unsere Sektion einen **Mitgliederstand** von 5.512 Mitgliedern auf (derzeitig: 5.571).

Anwesend waren 65 Mitglieder. Ein leider trauriges Missverhältnis, das auch bei den Hauptversammlungen anderer Vereine zu beobachten ist.

Mein Dank galt vorweg den Damen in der Geschäftsstelle für ihre geleistete Arbeit. Anschließend folgten die **Berichte** der Vorstände, Referate und Gruppen.

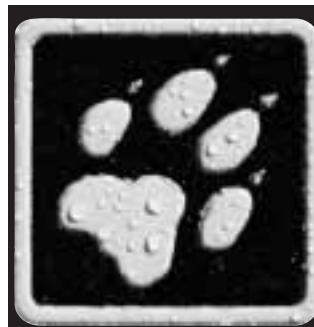
Erfreulich ist, dass bei allen Gruppen, neben dem reichhaltigen Ausbildungs- und Tourenprogramm des Ausbildungsreferats, ein reges und vielfältiges Angebot an Gemeinschaftstouren besteht und auch von den Mitgliedern angenommen wird.

Zugleich bedankte ich mich bei Günter Urstadt und Detlef Baehr für die Betreuung des Internets. Respekt zollte ich Hüttenreferent Stefan Rieger und Wegewart Günther Löw für ihre unglaubliche kurze Einarbeitungszeit und erworbene Kompetenz in ihrem Ressort. Den neuen Leitern der Wandergruppe (Frau Margarete Gegner-Kienzle, Gerhard Kratz und Manfred Welker) wünschte ich erfolgreiches Gelingen beim Einschlagen neuer Wege.

Ein Tagesordnungspunkt war auch die **Neufassung der Satzung**. Diese war teilweise vorgeschrieben durch den Hauptverein in München (§ 6 Abs. 4) bzw. durch sektionsinterne Änderungen (§§ 15 Abs. 1; 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1). Ohne Gegenstimme und mit zwei Enthaltungen wurde sie angenommen.

Schatzmeister Walter Fickel trug den **Kassenbericht** 2005 vor und erläuterte die einzelnen Posten.

Dank höherer Zinserträge, Zuschüssen im Jugendbereich und für die Erlanger



**Jack
Wolfskin**
- STORE -

ERLANGEN
Südliche Stadtmauerstraße 6
Tel. 09131 / 81 64 42



Hütte, geringerer Personalkosten und abzuführender Beiträge an den Hauptverein, konnte ein Überschuss von 44.173,00 € erzielt werden.

Die **Rechnungsprüfung** vollzogen Lutz Böller und Gerardo Menendez. Beide sprachen sich für eine uneingeschränkte Entlastung aus, die auch bei drei Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen wurde.

Der wesentliche Tagespunkt der Hauptversammlung waren die **Neuwahlen** der Vorstandschaft, Beiräte, Ehrenräte und Rechnungsprüfer. Die Vorstandschaft wurde komplett wiedergewählt. Sie und alle anderen Gewählten wurden bei 61 stimmberechtigten Mitgliedern mit maximal zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme gewählt, alle nahmen die Wahl an.

Neu stellten sich bei der Wahl der Beiräte Uschi Hofmann (Ausbildungsreferat und Wettkampfklettern), Gerhard Kratz und Manfred Welker (Wandergruppe) und Stefan Linke (Öffentlichkeitsarbeit). Den ausgeschiedenen Beiräten danke ich nochmals für ihre geleistete Arbeit in den teilweise vielen Jahren. Die vier Ehrenräte und zwei Revisoren wurden insgesamt bei drei Enthaltungen wiedergewählt.

Beim **Kostenvorschlag 2006**, der mit einem Defizit von 67.000 € vom Schatzmeister vorgestellt wurde (bei einem Ausgabenvolumen von 93.000 € für die Erlanger Hütte), entstand eine längere Diskussion. Einige wenige Mitglieder stellten dabei sogar die Hütte

zur Disposition; im Hüttenbericht auf Seite 43 wird dazu ebenfalls Stellung genommen. Hier sei anzumerken, dass für derartige Ausgaben Rücklagen vorhanden sind. Bei dem Etat für 2006 wurde wie auch stets in der Vergangenheit vom kaufmännischen Vorsichtsprinzip ausgegangen. Alle möglichen Ausgaben sind angesetzt worden, nicht gesicherte Einnahmen weggelassen. Eventuelle behördliche Auflagen wie Personalräume zur Erlanger Hütte, neues Seil für den Materiallift (nach 25 Jahren) berücksichtigt. Eine generelle Möglichkeit Kosten zu reduzieren wäre ehrenamtliche Mitarbeit bei und auf der Erlanger Hütte.

Hier sei angemerkt, dass weit über die Hälfte unserer Mitglieder, insbesondere die A-Mitglieder, Wanderer und Bergsteiger sind, denen unsere Alpenvereins-hütte(-n) viel bedeuten. Sie finanzieren mit ihrem höheren Beitrag auch den sportlichen Bereich in seiner ganzen Bandbreite und die Nachwuchsarbeit.

Angenommen wurde der Voranschlag 2006 mit zwei Gegenstimmen und sieben Enthaltungen bei 61 stimmberechtigten Mitgliedern.

Zum Schluss gab ich noch eine Vorschau auf das kommende Jahr 2006 und dankte den Anwesenden für ihr Vertrauen, ihr Kommen und für ihre teilweise geleistete Arbeit.

An dieser Stelle möchte ich alle Mitglieder zu unserer Hauptversammlung am 07.05.07 einladen.

Ihr Felix Wosnitzka

75 Jahre Erlanger Hütte und partnerschaftliche Vereinbarung zwischen Erlangen und Umhausen

2006 ein stolzes Jahr für unsere Sektion:

Wir können das 75-jährige Bestehen unserer Erlanger Hütte und gleichzeitig die partnerschaftliche Vereinbarung zwischen der Stadt Erlangen und der Gemeinde Umhausen feiern!

Es begann 1926, als unsere Sektion wieder ein neues Arbeitsgebiet in den Ostalpen mit der Errichtung einer „Erlanger Hütte“ suchte. Es dauerte zwei Jahre bis sie sich auf das Gebiet um den Wettersee im vorderen Geigenkamm/Ötztal festlegte. 1928 erfolgte die Grundsteinlegung der Hütte und am 23.08.1931 ihre Einweihung auf 2.550 m Höhe.

Seit dieser Zeit bestehen trotz schwerster politischer und wirtschaftlicher Zeiten in den Jahren 1930 – 1950 zwischen vielen Bürgern unserer Stadt und der Gemeinde Umhausen enge freundschaftliche Beziehungen.

Erlangen im Jahr 2002: 1.000 Jahrfeier.

Die Gemeinde Umhausen beteiligte sich mit ihrer Musikkapelle und Schützenkompanie an dem Festzug. Ein Jahr später erhielt ich einen Brief vom Bürgermeister LA Mag. Jakob Wolf aus Umhausen. Darin zeigte er sich mit dem Erlanger Engagement in seiner Gemeinde nicht gerade glücklich.

Was tun um drohendes Unheil abzuwenden? Ich setzte mich mit dem Rathaus in Verbindung. Ergebnis: Es erfolgte ein 4-köpfiger Besuch beim Umhausener Oberhaupt, nach vorherigem stundenlangen Brainstorming auf unserer Hütte. Neben vielen zukünftigen Projekten zwischen beiden Partnern, trug Bürgermeister Gerd Lohwasser als „Vater der Idee“ unten im Tal seinem Amtskollegen die Partnerschaft vor.

Ergebnis: Zufriedene Gesichter und die Vereinbarung, die Partnerschaft im Jahr des 75-jährigen Hüttenjubiläums zu besiegeln.

Ausstellung und Festveranstaltung in Erlangen

20.03. – 01.04.06

Das Festjahr begann Ende März mit einer 14-tägigen Ausstellung im Rathaus-Foyer über das Ötztal und die Erlanger Hütte. Direkt anschließend am 1. April unterzeichneten Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Bürgermeister LA Mag. Jakob Wolf die partnerschaftliche Vereinbarung im voll besetzten kleinen Saal der Stadthalle. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Stubenmusik Falkner und zwei Studenten aus Innsbruck, die auf prähistorischen Instrumenten spielten. Umhausen, Sitz des Ötztaler Vereins für prähistorische Bauten und Heimatkunde, bietet neben vielen anderen touristischen Attraktio-

hend aus vielen Sektionsmitgliedern, Stadträten und Vereinsvertretern.

Gegen 20:00 Uhr begann der kleine Festumzug mit der Musikkapelle, der Schützenkompanie und der Feuerwehrabordnung durch Umhausen zum Autohaus Kapferer.

Die Schützenkompanie formierte sich zum Salutschießen, Böller krachten. Die Bürgermeister Jakob Wolf und Gerd Lohwasser, der deutsche Honorarkonsul in Innsbruck Ernst Wunderbaldinger, die Abgeordnete im Nationalrat Astrid Stadler, der ehemalige Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz und Thüringen Bernhard Vogel und ich schritten die Ehrenformation ab. Für mich ein eindrucksvolles und unvergessliches Erlebnis!



Festsaal Umhausen

Fotos: Kurt Fuchs

nen mit seinem archäologischen Freilichtpark „Ötziidörf“ ein weiteres sehenswertes Schmankerl. Errichtet wurde es unter der wissenschaftlichen Leitung des Institutes für Ur- und Frühgeschichte der Universität Innsbruck. Der Leiter des Instituts, Prof. Dr. Leitner, hielt am Festabend eine „ÖtziVorlesung“ par excellence, der anschließend eine begeistert bejubelte Ötzi-Modeschau mit prähistorischem Schmuck folgte.

Festwochenende in Umhausen vom 28.07. – 30.07.06

Freitag, 28.07.:

Eintreffen der über 80-köpfigen Teilnehmergruppe aus Erlangen, beste-

Im Saal des Autohauses waren ca. 400 Gäste Zeugen der würdevollen Unterzeichnung. Zu dem feierlichen Akt wurden die Europahymne, beide Nationalhymnen und die Bayerns gespielt. Gemeinsam sang man das Frankenlied.

Beim abendlichen Festakt spielten die Umhausener Musikkapelle und die Haiminger Musikanten auf. Aus Erlangen trugen zum Kulturellen der Friedrich Rückert-Kreis und Fotos von Karin Günther über Erlangen bei. Gleichzeitig lief im Hintergrund ein Film über Umhausen und der Erlanger Hütte von 1931.

Die Sektion selbst präsentierte sich mit ihrem Stand und der neuen Stellwand werbewirksam.

Samstag, 29.07.:

Nach einer langen schönen Nacht ein viel zu frühes Aufstehen. Was soll es? Weniger schön war es, dass der Tag sich mit einem richtigen Dauerregen präsentierte. Was tun, denn ab 16:00 Uhr sollte das Straßenfest beginnen?

Einige Tapfere wanderten auf die Erlanger Hütte oder zum Stuibenthal gen Niederthai, andere liefen, fuhren nach Farst, andere nahmen an den Führungen im Ötzidorf teil oder ließen sich von Ferdl Falkner die „Erlanger Stuben“ im Gemeindeamt (ehemals Hotel Krone) oder das Aquadome in Längenfeld zeigen.

Hurra, hurra! Pünktlich gegen 16:00 Uhr hörte der Regen auf. Das Kinderprogramm konnte starten. Leider streikte bereits bei Ingolstadt der LKW des Eiscafés Toscani, das 1.000 Eiskugeln für die Kinder gestiftet hatte. Gerne hätte auch ich eine Kugel verzehrt.

„Trösten“ konnte ich mich aber später – so wie viele andere – am Stand der Familie Gühlein aus Büchenbach bei Erlanger Bratwürsten und Kitzmann-Bier und bei Familie Gulden mit ihren vorzüglichen Gulden-Brezeln.

Vor dem eigentlichen Straßenfest fand um 19:00 Uhr in der Kirche St. Vitus ein ökumenischer Gottesdienst zu Gedenken unseres verstorbenen Hüttenwirts Gotthard Schmid statt. Dieser wurde gemeinsam zelebriert vom indischen Vertretungspfarrer aus Umhausen und dem Erlanger Pfarrer i. R. und Stadtrat Eberhard Berger, mitgestaltet vom Ehepaar Übelacker. In seiner Predigt verwies Pfarrer Berger auf das einigende Zusammentreffen von Menschen dank langer Beziehungen. Dazu trage eben auch gemeinsames Essen und Trinken bei, ein Spruch den man später viele Stunden beherzigte.

Nach dem Kirchgang enthüllten die beiden Bürgermeister ein Hinweisschild

„Erlangen 400 km“ und eine Informationstafel über unsere Stadt.

Beim folgenden Anzapfen des Bierfasses hatte Bürgermeister Gerd Lohwasser unverschuldet seine Probleme. Wer tagsüber noch nicht vom Regen durchnässt worden war, der wurde es spätestens hier in unmittelbarer Nähe. Unter den Klängen zweier Bands für Jung und Alt aus dem Ötztal endete das Fest weit nach Mitternacht bei angenehmen Temperaturen.

Sonntag, 30.07.:

Schönstes Wetter zeigte sich vormittags beim Frühschoppen. Hier knüpfte man weitere wechselseitige Kontakte im sportlichen und kulturellen Bereich. Die Gewinner eines am Vortag durchgeführten Preisausschreibens über Erlangen wurden ausgelost (1. Preis ein



Austausch der partnerschaftl. Urkunden

Wochenende in Erlangen, 2. Preis eine Übernachtung auf unserer Hütte, ... beides kostenlos).

Und zur großen Überraschung und meiner Freude spendete die Familie Gulden einen Teil des Erlöses aus ihren Verkäufen der Erlanger Hütte! Anzumerken ist, dass Herr Gulden sen. in früheren Jahren ein begeisterter Kletterer war.

Gegen 13:00 Uhr erfolgte dann der allgemeine Aufbruch gen Erlangen. Zwei wundervolle Tage lagen hinter uns und unwillkürlich dachte ich an das Lied: „Tiroler Land wie bist du



Abschreiten der Schützenkompanie

schön, wer weiß wann wir uns wieder sehen?“ – Hoffentlich bald!

Wie ich schon in meinen beiden Reden in Erlangen und Umhausen erwähnte, ist die Sektion stolz auf die vollzogene partnerschaftliche Vereinbarung.

Dafür bedankt sie sich nochmals von dieser Stelle bei der Stadt Erlangen und der Gemeinde Umhausen.

Die Vereinbarung stellt für die Altvorderen der Sektion und uns eine große Ehre dar. Für uns aber auch eine Verpflichtung. Wir glauben, dass die Sektion diese Verpflichtung in den zurückliegenden 75 Jahren vorbildlich erfüllt hat.

Die Sektion wird auch weiterhin tatkräftig an der Durchsetzung der partnerschaftlichen Vereinbarung mitwirken. Wir wünschen uns von allen Beteiligten in Erlangen und Umhausen ein reges Mitwirken und Gestalten zu Erfüllung dieser Vereinbarung.

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die zur Entstehung, Gestaltung und Durchführung aller Veranstaltungen in Erlangen und Umhausen anlässlich des Hüttenjubiläums und der partnerschaftlichen Vereinbarung beigetragen haben.

Namentlich erwähnen möchte ich von der Stadt Erlangen Helmut Schmitt, Peter Steger, Dr. Andreas Schulmeister, von der Gemeinde Umhausen Martina Scheiber, Leonhard Falkner und Lukas Schmid. Die vielen Helfer von der Sektion werde ich zu gegebenem Anlass würdigen.

Anlässlich der 75-jährigen Geburtstagsfeier der Erlanger Hütte erschien eine schicke Festschrift, die u. a. detailliert ihre Geschichte, Einzigartigkeit und Bedeutung schildert. Zu erwerben ist sie gegen einen Kostenbeitrag von 3,00 €, der ausschließlich dem Hüttenetat zukommt.

Felix Wosnitzka, 1. Vorstand



Sie finden uns 3 x in Erlangen:

- Bohlenplatz 15
- Richard-Wagner-Str. 8
- Möhrendorfer Str. 1c

Zeltwochenende 19.05.-21.05.06



Das macht Spaß! Fotos: Torsten Hans

Nach einem anstrengenden Feierabend mit Klettern und Einkehr im Biergarten, wollen wir versuchen, uns das „traditionelle“ Zeltwochenende der Klettergruppenkinder auf dem „Altenhof“-Campingplatz bei Pottenstein wieder ins Gedächtnis zu rufen. Die ersten Gedanken dabei sind Spaß, Spaß und noch mal Spaß!

Los ging es am Freitagnachmittag, nachdem das Gepäckchaos auf dem Parkplatz der Hanne-Jung-Kletterhalle in den Autos verstaubt war. Am Zeltplatz angekommen, wurden zuerst die Zelte aufgestellt und das Holz fürs Lagerfeuer „organisiert“. An dieser Stelle müssen wir allen Kids wirklich ein großes Kompliment machen: in der Steinzeit wäre euch das Feuer nie ausgegangen! Es hielt sogar einem starken Gewitter und einigen Regengüssen (ja es regnete teilweise...) stand. Selbst früh um 06:00 Uhr dachten die ersten Jungs nur ans Holz hacken. (An-

dreas, das nächste Mal das Beil wegsperren! Bitte!!!) Das Feuer bildete einen zentralen Punkt dieser Freizeit; hier lernten wir „Feuergott“ Rudi's Schlachtruf kennen, der uns in den nächsten beiden Tagen über manche Aufgaben und Hindernisse hinweghelfen sollte. (Die Zungenbrecher brachten so machen zur Verzweiflung....).

Schon bald galt es, die ersten Schwierigkeiten zu lösen; Dem alten, gebrechlichen Zauberer des Klumpertals wurde von einem schrecklichen Ungeheuer sein goldener Ring gestohlen.

Er beauftragte uns, das Ungetier zu finden und den Ring zurück zu holen. Tapfer machten wir uns in kleinen Gruppen auf den Weg. Zuerst mussten wir uns über einen gewaltigen Überhang abseilen, um in das verwunschene Klumpertal zu gelangen, einen Säuresee überwinden, in dunkle Löcher hinein kriechen, über „Hobbits fressis“ balancieren um nicht aufgefressen zu werden, und mit Hilfe der Affenschaukel einen weiteren Hinweis auf den verschwundenen Ring erschaukeln:

*„Auf dem Pfad der großen Qual
geht's hinab in Klumpertal.
Folget leise
dem schwarzen Kreise.
Am Lagerfeuer zieht vorbei
zum Ort der Bolzerei“*

Was damit wohl gemeint war? Wir werden es jetzt und hier nicht verraten.... Aber wir konnten dem bösen

Drachen den Ring aus seinen Klauen reißen. Zum Dank belohnte uns der Zauberer reichhaltig mit einem köstlichen Finderlohn. Frisch gestärkt ging es weiter mit Fußball spielen und Feuer schüren (so wurde es uns abends nicht kalt und so manche Kleidungsstücke konnten wieder getrocknet und dabei geräuchert werden).

Ach ja, ernähren mussten wir uns ja auch noch. Neben einem reichhaltigen Frühstücksbuffet (wer hat die ganzen Muffins gefuttert?) gab es noch so manche Leckereien. Nicht zu vergessen das köstliche Stockbrot über dem Lagerfeuer. Als besonderes Schmankerl



Das Essen schmeckt!

gab es einen Riesentopf mit Mousse au Chocolat. So gut gestärkt konnten wir am nächsten Tag zu neuen Schandtaten aufbrechen: Eine lange und tiefe Schlucht musste durchhangelt werden, um anschließend mit „Schallgeschwindigkeit“ über eine Seilrutsche den sicheren Boden des Klumpertals zu erreichen.

Doch alles hat auch einmal ein Ende und nachdem das „Packchaos“ wieder bewältigt war, kamen wir Sonntagabend alle wieder gesund und munter bei der Kletterhalle an.

Alle? Nein nicht alle, ein großes Dankeschön an unseren Oberhäuptling Andreas, der sich am ersten Tag eine Rippenprellung zuzog und trotzdem tapfer durchhielt.

Ein weiteres „Dankeschön“ geht an Bilbo und Torsten, die auch das stärkste Gewitter nicht vom Einrichten der Seilaufbauten abhielt. Danke an alle Mütter und Väter, die uns das Wochenende mit Kuchen und Muffins versüßt haben und natürlich allen Kindern, die für viel Spaß, gute Laune und Stimmung sorgten.

Es bleibt nur eine Frage offen: Seid ihr das nächste Mal auch dabei? – Wir schon!!!

Carmen & Rudi

KERNER

Omnibusreisen

☎ 09126/28 76 28 Mobil: 0179/5 96 54 99

FAHRSCHULE
HARALD KERNER

alle Klassen

☎ 091 26/28 76 28

Gefahrgutschule

- Vereinsausflüge
- Ausflugsfahrten
- Klassenfahrten
- Geburtstagsfahrten



Ojos del Salado – Großer Berg im Kleinen Norden Chiles

Ich sitze vor meinem Zelt an der Laguna Verde in 4.300 m Höhe und blicke zum Paso de San Francisco über dem sich im Hintergrund mächtig die Ambosswolken auftürmen. Akklimatisieren ist eine Frage der Langsamkeit. Der erste Test für unsere Ausrüstung und für uns selber am Berg Nevado de San Francisco in 6.000 m. Nebelschwaden jagen über uns hinweg. Dazu ein kalter Wind. Wer weiß, was einen 1.000 m höher erwartet? Bereits einen Tag später drängt uns Schorsch (aus München), zum Refugio Atacama in 5.200 m zu fahren. Ich war mir sicher, dass sich die gemeinsame Vorbereitung mit Olaf (aus Friedrichshafen) in den Bergen Santiagos auszahlen würde. Jedenfalls habe ich die Nacht am Plateau gut geschlafen. „Wegen des Wetterumschwungs müssen wir unbedingt Morgen zum Refugio Tejos (5.800 m) hochsteigen.“ sagt er, der es ja wissen muss als staatlich geprüfter Bergführer. Ob das gut geht? Einen Tag später starten wir in aller Frühe zum Gipfel. Kniehoher Neuschnee lässt mich nur sehr langsam aufsteigen.

Joe (aus Leipzig) entscheidet sich für die Querung zum Kraterrand, während ich mich direkt zwischen den Felsrippen in der Firnflanke nach oben kämpfe. Das Wetter hat umgeschlagen. Es pfeift ein eisiger Sturm. Schneeflocken wirbeln durch die Luft. Fahnen von Eiskristallen wehen 10 m in die Höhe. Wir sind vollkommen ausgepumpt. Das schnelle Vordringen in diese Höhe hat uns aller Kräfte beraubt. Wir geben auf.

Und Schorsch? Der ist zurückgeblieben. Udo (aus Limburg) gibt ganz auf wegen leicht erfrorener Hände und Füße. Nach drei Tagen Erholung wollen Joe und ich einen weiteren Versuch wagen. Wenn es uns gelingt, mittags auf dem Gipfel zu stehen, dann schaffen wir den Rückweg über die Flanke bevor uns das schlechte Wetter wieder

einholt. Nicht weit hinterm Refugio Tejos gibt Joe beim zweiten Anlauf auf. Ihn plagt eine starke Erkältung. Schwindel und Erbrechen kommen hinzu. Wir trennen uns. So stapfe ich tapfer in den Hang hinein. Der Schnee ist unten fester geworden, aber oben immer noch sehr weich. An der langen Querung entscheide ich mich diesmal für Joes Variante. Spart es mir möglicherweise Kraft? Langsam, immer langsamer bewege ich mich auf den Kraterrand zu. Es ist Mittag geworden als ich im Krater auf 6.700 m stehe und mich auf die letzte Passage zu bewege. Plötzlich blitzt es. Unmittelbar darauf donnert es ohrenbetäubend. Ich suche Schutz zwischen drei großen Felsen, die mir wie eine überdimensionale Sitzbank ihren Platz



Joe

Foto: Matthias Stein

unter ihnen anbieten. Ich bleibe erstarrt vor Angst und kleingekauert unter dem Vorsprung sitzen. Nach zwei Stunden ist das Gewitter vorbei. Vorbei ist es auch mit mir, da meine Beine eingeschlafen und steif gefroren sind. Beim Abstieg bläst mir der Wind immerzu ins Gesicht. Die kleinen Kristalle treffen mich wie Nadelstiche. Abends komme ich erschöpft im Refugio Atacama in 5.200 m an. Während ich mir meinen ersten Tee koche, klärt mich Joe auf, was sich seither zugetragen hat. Ich bin nicht bei der Sache, denke nur ans Schlafen und trinke meinen heißen Tee. Am nächsten Morgen sind alle weg. Das einzigste Zelt weit und breit. Sebastian, der Ranger, betrachtet mich kopfschüttelnd und gleichwohl mit einem Lachen im Gesicht, denn aller Voraussicht nach wird end-

lich stabiles Wetter angekündigt. Nach nur einem Tag Pause bin ich wieder auf dem Weg zum oberen Refugio Tejos. Ich kann kaum schlafen. Drehe mich ständig hin und her. Schau mehrmals auf die Uhr. Ich halt es nicht mehr aus. Raus aus dem Schlafsack! Um 03:00 Uhr begeben mich auf den Weg. Es hat minus 15 Grad in der sternklaren Nacht. Endlich kommt die Sonne hervor. Ich lege eine Pause ein, mache ein paar Fotos von den angestrahlten Hängen und Spitzen, nehme einen kräftigen Schluck Tee, dann geht es weiter. In der Querung kann ich meine alten Spuren finden. Ich schaue immer wieder nach oben, wie weit es noch ist. Langsamer als bei den Versuchen zuvor gelange ich in den Krater. Mein entschlossener Blick hinüber auf

die andere Seite des Kraters zeigt mir den Einstieg. 2er Kletterei an die 20 m hoch, dann am Grat 30 m zum Gipfel längs hinausquerend. Wie in Trance steige ich hinauf. Ich hab's geschafft! Welch herrlich windstiller Sonnentag! So bleibe ich eine ganze Weile hier sitzen und sauge meine Eindrücke von dem Rundblick in mich hinein. Erst jetzt merke ich wie meine Unterarme verkrampft sind vom Festhalten am Felsen. Beim Abstieg komme ich am Refugio Tejos vorbei und treffe auf eine volle Hütte. Nach kurzer Tee-

pause laufe ich mit mächtigen Schritten zum Refugio Atacama. Sebastian hat mich in den Morgenstunden mit seinem Fernglas beobachtet und freut sich mit mir über meinen Erfolg. Gemeinsam feiern wir die Besteigung des höchsten Berges von Chile. Mit 6.893 m liegt er zwar 60 m niedriger als der Aconcagua, aber durch den steilen Aufbau des Vulkans und die Kletterei am Schluss ist er nicht als Wanderweg einzustufen. Es ist der 22. Februar. Ich bin in Santiago mit dem Nachtbus angekommen. Mein Flug geht Anfang März. So bleibt mir Zeit, dem Aconcagua einen Besuch abzustatten. Aber das ist eine andere Geschichte ...

Mehr Informationen unter
<http://www.hoehenbergsteigen.de>

Matthias Stein

Jörg Perwitzschky erneut Sieger beim Alpinathlon

Am vorletzten Samstag im Juni fand wieder der beliebte Alpinathlon statt. Bei traumhaftem Wetter beteiligten sich 23 Teilnehmer, darunter 6 Familien in der Familienwertung an dem von Avalanche, Freilauf und Rotpunktsport gesponserten Wettbewerb.

Mit Spannung wurden ab 14:00 Uhr die beiden von Claudia Bezold und Guido Köstermeyer in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden geschraubten Boulder-Routen in unserer Kletterhalle besichtigt. Punkt 15:00 Uhr war dann der Start für den ersten Teilnehmer. Es gab eine leichtere Route in den Schwierigkeitsgraden V bis VII und eine schwere Route, deren letzte Stelle den IX. Grad aufwies.

Je nach erreichtem Grad wurde so mit einem Zeitvorsprung von bis zu 20 Minuten auf die Mountainbike-Strecke gestartet. Diese führte über knapp 25 Kilometer von Erlangen u. a. über den Hetzleser Berg nach Schlaifhausen am Fuß des Walberla. Die Schnellsten be-

wältigten diese Strecke in knapp über einer Stunde. Da parallel auch das Achtelfinalspiel der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Schweden stattfand, wurden die Teilnehmer jeweils mit dem aktuellen Zwischenstand am Teilziel empfangen.

Die Teilnehmer am Familienwettbewerb konnten dann dort das nächste Familienmitglied auf die gut fünf Kilometer lange Geländelaufstrecke über und rund um das Walberla schicken; die Teilnehmer in der Einzelwertung erfrischten sich kurz (der Wechsel zwischen den Strecken wird in die Zeitwertung mit einbezogen) und gingen dann bei weit über 30 °C auf die körperlich fordernde Strecke. Gut 20 Minuten brauchten die schnellsten für diese Laufstrecke.

In der Einzelwertung der Herren war erneut **Jörg Prewitzschky** am Ende als Erster im Ziel. **Thomas Laubensdörfer**, der Zweiter wurde, hatte auf der Mountainbike-Strecke seine vier Minuten Zeitrückstand zwar aufgeholt, konnte auf der Laufstrecke den knappen Vorsprung jedoch nicht halten. Dritter wurde **Martin Neumann**. Bei den Damen erreichte **Imke Schreiber** sou-

verän den ersten Platz vor **Ulrike Fiedler** und **Iris Wislicenus**.

Felix, Kristina und Martin Neumann gewannen mit gut 10 Minuten Vorsprung die Familienwertung vor **Lukas, Ulrike und Michael Fiedler**. Auf Platz drei mit nur knapp drei Minuten Abstand auf die Zweitplatzierten kamen **Jan, Iris und Bernd Wislicenus**.

Am Abend zur Dämmerung nahm dann der 2. Vorsitzende Detlef Baehr auf der Kirschbaumwiese die Siegerehrung vor. Dort hatten sich auch einige Mitglieder der Wandergruppe eingefunden, die mit dem Rad nach Schlaifhausen gefahren waren. Zum Sonnwend hatten sie eine selbst gebastelte Feuerhexe mitgebracht, die den Flammen zum Opfer fiel. Der anstrengenden sportlichen Veranstaltung folgte somit ein schöner, klangvoller Abend.

Trotz der Fußball-WM waren doch einige nach Schlaifhausen gekommen, aber es war schon eine spürbare Konkurrenzveranstaltung. Die Teilnehmer und Zuschauer waren aber wie immer von der schönen Veranstaltung begeistert, die nicht zuletzt wegen des familiären Charakters gelobt wird.

Stefan Linke



Fotos: Matthias Stein

ERGEBNISSE ALPINATHLON 2006

Männer			
Platz	Name	Vorname	Gesamtzeit
1	Perwitzschky	Jörg	01:32:35
2	Laubensdörfer	Thomas	01:37:27
3	Neumann	Martin	01:39:52
4	Tkotz	Rupert	01:48:39
5	Kortekaas	Reinier	01:53:49
6	Specker	Michael	01:56:46
7	Hanika	Armin	02:11:10

Frauen			
Platz	Name	Vorname	Gesamtzeit
1	Schreiber	Imke	01:40:15
2	Fiedler	Ulrike	01:47:08
3	Wislicenus	Iris	01:57:36

Familien			
Platz	Name	Vorname	Gesamtzeit
1	Neumann	Felix, Martin, Kristina	01:34:36
2	Fiedler	Lukas, Ulrike, Michael	01:45:28
3	Wislicenus	Jan, Iris, Bernd	01:48:33
4	Megos	Alina, Jorgos, Alexander	01:51:32
5	Kortekaas	Pauline, Reinier, Katrien	01:56:39
6	Hanika	Tobias, Armin, Moritz	02:08:55

Wettkampfklettern

Ansprechpartner:

Uschi Hofmann, Tel.: (0 92 45) 7 73

In den letzten Jahren hat sich die Sektion Erlangen bemüht, junge Kletterer zu fördern und bietet trainingswilligen und talentierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit Trainingsgruppen in unserer Kletterhalle oder das Kadertraining des Kletterfachverbandes Bayern zu besuchen.

Auf Grund der gestiegenen Anzahl von Klettergruppen und somit auch Teilnehmern im Alter von 6 – 17 Jahre hat die Nachfrage für die Trainingsgruppen zugenommen. Aus diesem Grund werden im Winterhalbjahr drei Leistungsgruppen angeboten. Die Anzahl an Kletterwettkämpfen steigt und so versuchen wir in Zukunft mit unseren Kindern und Jugendlichen, die bewährten aber auch neue Wettkämpfe zu besuchen. In diesem Bereich sind wir auf die Unterstützung der Eltern und Trainer angewiesen, da oft doch weiter entfernte Orte im Süddeutschen Raum anzufahren sind.

Im vergangenen Sommer beteiligten sich einige Kinder und Jugendliche an verschiedenen Wettkämpfen auf regionaler und Landesebene. Dort konnten sie häufig sehr erfolgreich abschneiden und Erfahrung für zukünftige Wettkämpfe sammeln. Auf unserer Homepage werden hierzu immer wieder kleine Notizen veröffentlicht.

Durch dieses Angebot bieten wir den Kindern die Möglichkeit sich weiter zu entwickeln, um sich für die regionalen Trainingsgruppen wie den Frankenkader oder gar den Bayernkader zu qualifizieren.

Dem Frankenkader gehören z. Z. Dorothee Krämer sowie Stefan Jonuscheit an, dem Bayernkader Milena Krämer.

Das Interview mit ihr soll aufzeigen, dass neben dem Klettertraining der Spaß nicht zu kurz kommt.

Anja, Claudia und Uschi

**Bitte nicht vergessen:
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
15. Januar 2007**

Wettkampfklettern

**Interview:
Christian
Goldhagen**

**Milena
Krämer**



Du kletterst jetzt seit ungefähr 5 Jahren, bist am Fels mittlerweile im oberen 8. Grad unterwegs und nimmst auch regelmäßig und erfolgreich an Wettkämpfen teil. Was gefällt dir am Wettkampfklettern?

Dass so viele Leute in meinem Alter dabei sind. Und die gute Stimmung. Meine Platzierung ist mir dabei dann gar nicht so wichtig.

Wie oft trainierst du?

Ein Mal pro Woche mit dem Frankenkader. Ansonsten gehe ich noch zwei bis drei Mal pro Woche gemühtlich klettern, also nicht unbedingt an meinem Limit.

Klettern bedeutet ja auch immer Reisen. Wo warst du schon überall zum Klettern?

Zum Klettern war ich schon in Orpierre und in der Pfalz. Zum Bouldern im Tessin und in Bleau.

Und wo hat es dir am besten gefallen?

In Bleau und im Tessin, weil es dort so viele geile Boulder in jeder Schwierigkeit gibt. Und man entweder viele Leichte oder mal was Schwieriges machen kann.

Und hier? Hast du eine Lieblingstour im Frankenjura?

Ne, aber ich mag alles, was überhängt.

Also lieber Überhang als Platte?

Auf jeden Fall. Wobei Platten auch mal ganz lustig sind.

Fels oder Plastik?

Fels natürlich! Im Winter bin ich aber auch viel in der Boulderhalle.

Und wie geht's weiter?

Ich will einfach weiter Spaß beim Klettern haben. Wenn ich mich dabei dann noch verbessere, ist das natürlich super....

Seit diesem Jahr bist du Mitglied im Bayernkader. Ist dein nächstes Ziel der Nationalkader?

Nicht unbedingt. Dann müsste ich auf die Deutschlandcups und so, und da macht das Klettern glaube ich nicht mehr so viel Spaß, weil es nur noch auf die Platzierung ankommt.

Und was machst du, wenn du gerade nicht kletterst?

Meistens was mit Freunden: Slacken, Baden gehen, irgend so was eben

Vielleicht noch einen guten Tipp an unsere jungen Nachwuchskletterer?

Ich denke, einfach viel klettern und vor allem Spaß am Klettern haben. Mal Wettkämpfe ausprobieren aber nicht unbedingt zu ernst nehmen, weil man auch da Spaß haben soll!

Erfolge:

Bayerische Meisterschaft im Klettern Jugend B 2005: 3. Platz

Red Chili Boulder cup 2004/05 Damen: 2. Platz

Red Chili Boulder cup 2005/06 Damen: 1. Platz

Bayerische Meisterschaft im Bouldern Jugend A 2006: 1. Platz

Bayerische Meisterschaft im Bouldern Damen 2006: 1. Platz

Deutsche Meisterschaft im Bouldern Jugend A 2006: 1. Platz

Ansprechpartner:

Reiner Ehlers, Tel.: (0 91 35) 31 14

Die Sektionsabende finden monatlich statt, jeweils am **zweiten Montag**.

Der Arbeitskreis Sektionsabende und Öffentlichkeitsarbeit hat sich bemüht, ein vielseitig interessantes Programm mit kompetenten Referenten zu gestalten. Hervorheben möchten wir, dass die Sektionsabende darüber hinaus Stätte der Begegnung in der Sektion sein sollen.

Wo: Gaststätte TB 1888 Erlangen, Spardorfer Straße 79

Zeit: 19:30 Uhr

La Montanara – Herbst im Trentino

Termin: 09.10.06

Referent: Edgar Krapp, Bamberg

Eine der abwechslungsreichsten Alpenlandschaften reicht vom Nordufer des Gardasees bis zu den Dolomiten des Fassatales. Starke Kontraste zwischen mediterranen Seeufnern und himmelhohen Kalkwänden geben vielfältige Anregungen zur Urlaubsgestaltung. Von Wanderungen bis zu Klettertouren, vom waagrechten Seeuferweg bis zum senkrechten Eisenweg der Klettersteige spannt sich folglich der Bilderbogen.



Langkofel vom Pordoijoch

Foto: Edgar Krapp

3. Fernwehfestival Erlangen vom 15.11.06 – 19.11.06

Programm siehe Flyer

Erlebnis Skitouren

Termin: 11.12.06

Referent: Bernhard Ziegler, München

In seinem Streifzug durch die Ostalpen stellt Bernhard Ziegler bekannte und unbekannte Skitouren, leichte Anfänger-Routen und Ziele für Könnler vor. So

beginnt der Vortrag mit einigen wunderschönen, versteckten Hochwintertouren in den Voralpen und endet mit der Skitour auf den Großglockner im Frühjahr. Zahlreiches und sehr schönes Bildmaterial illustrieren den Vortrag mit digitaler Überblendtechnik. Neben stimmungsvollen Impressionen werden dabei natürlich auch handfeste Informationen zu den einzelnen Touren und deren Routenverlauf geliefert.



Spitzstein

Foto: Bernhard Ziegler

Madagaskar – die rote Insel – oder dort wo der Pfeffer wächst

Termin: 08.01.07

Referent: Reiner Ehlers, Erlangen

Wir lagen vor Madagaskar ... Jeder kennt dieses Lied, doch die wenigsten haben eine Vorstellung von dieser Insel. Sie ist ungefähr so groß wie Frankreich, gehört zwar zu Afrika, ist doch nicht Afrika und ein weißer Fleck im Last Minute Tourismus. Es ist ein sehr armes aber liebenswertes Land. Kommen Sie mit auf eine Reise quer durch diesen Minikontinent, ein Land voller Gegensätze zwischen Regenwäldern und Dornenland, und einer einzigartigen endemischen Tier- und Pflanzenwelt.

Lassen sie sich verzücken von den Lemuren, Chamäleons und Baobabbäumen und kommen sie mit zum Trekking im Isalodgebirge und in die alte Königsstadt Antananarivo.



Baobab

Foto: Reiner Ehlers

Alpentransfer mit Freiluftballon

Termin: 12.02.07

Referent: Hartmut Gerhardt, Bubenreuth

Hartmut Gerhardt berichtet von zwei Reisen über die Alpen vom Tegernsee nach Belluno: Einmal brauchte er zu Fuß von Hütte zu Hütte vier Wochen, das andere Mal im Heißluftballon vier Stunden.



Foto: Hartmut Gerhardt

Entdecke Tansania

Termin: 12.03.07

Referent: Matthias Stein, Erlangen

Zauberhaftes Tansania

„Entdecke Tansania“ heißt ein Diavortrag, zu dem der Alpenverein einlädt.

Matthias Stein berichtet über seine Besteigung des Kilimanjaro auf der Machame- und Shira-Route, über seine Safari zum Ngorogoro-Krater und den Uambarabergen, über Menschen und Märkte in der Großstadt Arusha, über seinen Besuch bei den Massai mit deren heiligen Berg und über die Plattentektonik im Rift Valley.



Eindrücke von Afrika Foto: Matthias Stein

Albanienexpedition: Unbekannte Paddelperle mitten in Europa

Termin: 16.04.07

Referent: Stefan Matheja, Hersbruck

Europa und doch ein völlig anderes Land, rau, wild, schön, arm aber auch reich. Alle Gegensätze finden sich in diesem noch jung zu bereisenden Land. Erfahre noch mehr über Albanien und lass dich von unserer spannenden Reise verzaubern. Ach übrigens, wusstest du schon, dass Albanien eines der sichersten Reiseländer im Süden ist? Reißende Flüsse mit braunen Wassern im Süden und steile, klare Flüsse im Norden verlangten uns einiges ab. Abenteuerliche Straßen bzw. Sandpisten machten das Erreichen der Flüsse schwierig. Lass dich überraschen!



Der Monte Viso steht als südlichster „Gigant“ im Piemont – am Fuße der Berge

Termin: 14.05.07

Referenten: Günther Bram und Verena Bögelein, Erlangen

Mit seinen 3841 m überragt er alle umliegenden Berge noch ganze 500 m. Seine Umrundung führt durch einen der letzten ursprünglichen Wälder Europas und an der Quelle des Po vorbei. Fasziniert von diesem Berg unternahm Günther Bram bereits vor einigen Jahren die „Giro del Monviso“ – die Umrundung des Monte Viso als Skitour. Diesen Sommer luden uns Freunde des Alpenvereins der Erlanger Partnerstadt Cumiana ein, zu einer gemeinsamen Tour zum Monte Viso. Und nach dem Motto „Musik überbrückt alle Sprachprobleme“ packten wir die Gitarre ein und machten uns erneut auf, zur Giro del Monviso.



Meisterklasse | Oberklasse | Mittelklasse | Basisklasse

0-91053 Bärenort
Eggenstraße 12a
Tel: 09105 9133-7295
Tel: 09105 9133-9642
info@hanjka.de
www.hanjka.de

perfect balance
great performance

Das Musikerlebnis für alle Sinne:

- edle Tonholzkonstruktionen
- einzigartige Handwerkspräzision
- beeindruckende Klangspektrien
- individuelles Instrumentenprogramm

Nur im guten Fachhandel.

Hanjka
GITAREN

ALLES ANDERE

**Mountainbikes
Trekkingräder
Cityräder**

- cube Stützpunkthändler
- Liteville Rahmen
- Service aller Marken
- sinnvolles Zubehör
- Federgabelwartung



..... als einfalllos

RadWerk

Werner von Siemens Str. 6
call 09131/25131
www.rad-werk.de
Mo, Di, Mi, Fr 10-18
Sa 10-13

MIT FLOß und KANU QUER DURCH KANADA



Der Rückersdorfer Weltenbummler Walter Költch und der Münchner Filmmacher Robert Krause berichten in einem authentischen Film über eine fantastische 1100-Meilen-Flußreise durch die Einsamkeit des kanadischen Nordens.

Nach diesem Vortrag wissen Sie, wie man in der Wildnis Brot bäckt, sich gegenüber Bären verhält und ein Floß baut!

Der live kommentierte Film, der durch seinen hohen Unterhaltungswert besticht und auch Kindern gut gefällt, lief erfolgreich als Vierteiler im MDR und ist als Beitrag für das Internationale Abenteuerfilmfestival in Graz nominiert.

Sonntag, 26.11.2006 · 11.00 Uhr · Jahn-Kulturhalle Forchheim
Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf: H. + E. Ticketservice Forchheim

PORTRAITS DER FACHÜBUNGSLEITER



Detlef Baehr

Tel.: (0 91 31) 4 74 58
E-Mail: detlef@baehr-erl.de
Ausbildung: FÜL Alpin Klettern,
Hochtouren
Schwerpunkte: Eiskurse, Eisklettern,
Hochtouren, Schneeschuhtouren,
Kletterkurse, MTB Kurse



Thomas Geisler

Tel.: (01 74) 4 26 96 18
E-Mail: thomasgeisler@arcor.de
Ausbildung: FÜL Hochtouren
Schwerpunkte: im Winter – Eiskletterkurse,
Skitourenführungen;
im Sommer – Eiskurse, Hochtouren-
führungen



Günther Bram

Tel.: (0 91 31) 3 38 18
E-Mail: bram@alpenverein-erlangen.de
Ausbildung: Skibergsteigen
Schwerpunkte: Lawnenkurse, Skitouren



Torsten Hans

Tel.: (01 76) 24 56 06 76
E-Mail: Torstenhans@gmx.de
Ausbildung: Jugendleiter, Trainer Sportklettern,
Hochseilgartentrainer, Kletterwandbetreuer
Schwerpunkte: Kletterkurse, Jugend-
gruppen, Trainings- und Leistungsgruppen,
Erlebnispädagogik, mobile Seilaufbauten,
Wandbetreuer Kletterhalle



Petra Dötzer

Tel. 09131-29047
E-Mail: petra.doetzer@web.de
Ausbildung: Rückenschulung und
Wirbelsäulengymnastik
Schwerpunkt: Skigymnastik



Holger Heuber

Tel.: (0 91 91) 8 94 42
E-Mail: holger@rotpunkt-sport.de
Ausbildung: Staatl. geprüfter Sportlehrer,
FÜL Skilauf, Trainer B Sportklettern,
VDKS Kanulehrer
Schwerpunkte: Skitouren, Varianten-
fahrten



Susanne Eichhorn

Tel.: (0 91 26) 53 26
E-Mail: susaneichhorn@web.de
Ausbildung: FÜL Klettersport
Schwerpunkte: Schnupperkletterkurse,
Grund- und Aufbaukletterkurse,
Skilehrerin für Kinder bei Familienfreizeit



Otto Hirblinger

Tel.: (0 91 91) 97 09 67
E-Mail: Otto.Barbara@gmx.de
Ausbildung: Trainer C Sportklettern
Schwerpunkte: Grund- und Aufbaukurse
Sportklettern, alpines Sportklettern



Sandra Ernst

Tel.: (01 76) 1 23 61 71
E-Mail: s.i.e@gmx.de
Ausbildung: Ski alpin
Schwerpunkte: Skilauf



Uschi Hofmann

Tel.: (0 92 45) 7 73
Ausbildung: Trainer C Sportklettern
Schwerpunkte: Grund- und Aufbaukurse
Sportklettern, Trainingsbegleitung



Thomas Fischer

Tel.: (0 91 31) 72 05 89
E-Mail: fischer.tf.thomas@siemens.com
Ausbildung: FÜL Hochtouren
Schwerpunkte: Hochtouren, Klettern



Tobias Kuhn

Tel.: (09 11) 7 10 27 83
E-Mail: tok@wiesenpark.de
Ausbildung: FÜL Klettersport
Schwerpunkte: Kletterkurse in Franken



Joachim Ludwig

Ausbildung: FÜL Bergsteigen
Schwerpunkt: Klettersteigkurse



Martin Neumann

Tel.: (0 91 31) 50 28 28
E-Mail: neumannm@web.de
Ausbildung: FÜL Hochtouren
Schwerpunkte: Hochtouren, Eisklettern,
Alpinklettern, Sportklettern
Außerdem Skitouren, MTB, Fotografieren



Rudolf Pausenberger

Tel.: (0 91 23) 99 02 65
E-Mail: ba3251@fen-net.de
Schwerpunkte: Skitouren, Iglukurs



Roger Poncette

Tel.: (0 91 31) 2 63 88
Ausbildung: FÜL Skilauf
Schwerpunkt: Variantenfahrten



Katja Schuchert

Tel.: (0 75 64) 94 95 06
E-Mail: kschuchert@freenet.de
Ausbildung: FÜL Skilauf
Schwerpunkt: Variantenfahrten



Michael Schuchert

Tel.: (0 75 64) 94 95 06
E-Mail: mschuchert@freenet.de
Ausbildung: FÜL Skilauf
Schwerpunkt: Variantenfahrten



Dieter Singer

Ausbildung: FÜL Bergsteigen und
Skibergsteigen
Schwerpunkte: Skitouren/-ausbildungen
und alpine Bergtouren/-ausbildungen
VDKS-Kajaklehrer



Jochen Stierlen

Tel.: (0 91 31) 4 01 02 40
E-Mail: jochen.stierlen@t-online.de
Ausbildung: Grundausbildung Alpin
Schwerpunkte: Hochtouren, Alpinklettern



Peter Wagner

Tel.: (01 60) 93 90 20 71
E-Mail: Pewagner@gmx.de
Ausbildung: Grundausbildung Alpin
Schwerpunkte: Hochtouren, Eiskurse,
Eisklettern

Bergsteigerflohmarkt

In diesem Winter findet der Bergsteigerflohmarkt wieder in Zusammenarbeit mit dem Sporthaus „Eisert“ (siehe Anzeige) in dessen Geschäftsräumen in der Sedanstraße (nähe Rathausplatz) statt.

Abgabe: Alle Mitglieder aber auch Nichtmitglieder können im Sporthaus „Eisert“ ab **Mittwoch, den 15.11.06 zu den Öffnungszeiten (9:30 Uhr – 19:00 Uhr)** folgende Gegenstände dort in Kommission geben: Alles, was Mann/Frau/Kind zum Skifahren, Langlaufen, Klettern, Wandern, Zelten, Radfahren, Trekking, Hochtouren, Kajakfahren brauchen kann. Bitte nur Gegenstände zum Verkauf anbieten, die in diese Rubriken fallen und noch in einwandfreiem funktionsfähigen Zustand sind und ggf. den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechen. Das Personal kann/wird schadhafte bzw. veraltete Gegenstände ablehnen.

Verkauf: Ab **Donnerstag, den 16.11.06 bis Samstag, den 18.11.06** können die Ausrüstungsgegenstände in der Skiabteilung besichtigt und gekauft werden.

Abholung: Am **Montag, den 20.11.06 und Dienstag, den 21.11.06** können die nicht verkauften Gegenstände und die Erlöse von den Verkäufern abgeholt werden.

15 % des Verkaufspreises gehen an eine gemeinnützige Einrichtung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte während der Öffnungszeiten an unsere G-Stelle.

Claudia Bezold

Ansprechpartner für alle Kurse und Führungstouren, die nicht in den Kletterbereich fallen:
Martin Neumann, Tel.: (0 91 31) 50 28 28

Ansprechpartnerin für Kletterkurse:
Uschi Hofmann, Tel.: (0 92 45) 7 73

**Anmeldebeginn
für die Kurse:
Montag, 09.10.06**

Grauer Nebel im Tal, Sonne und glitzernder Schnee und endlose Fernsicht auf den Gipfeln! Da muss man einfach los, mit Schneeschuhen oder Skiern, raus aus der Stadt, rauf auf den Berg.

Für alle Schneeverrückten haben wir wieder ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Und auch diejenigen, die das Klettern im Winter nicht missen möchten, werden bei uns fündig.

Einen erlebnisreichen Winter in den Bergen wünscht

Ihr Team des Ausbildungsreferats

Leihmaterial:

Für Kurse und Führungstouren können folgende Gegenstände am Infoabend in der G-Stelle gegen eine Hinterlegungsgebühr von 30,00 € ausgeliehen werden:

Sitzgurt, Brustgurt, Helm, HMS, Abseilachter, Schraubkarabiner, ATC, Klettersteigset, Biwaksack, Lawinenschaufel, Lawinsonde, LVS-Gerät, Schneeschuhe, Steigeisen, Pickel, Eisbeil.

Siehe zur Ausleihe auch S. 6 (Rotpunkt, Avalanche)

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Kursgebühr nur die Führung bzw. die Leitung einschließt. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Fahrt sind von den Teilnehmern zusätzlich zu tragen. (Pauschalreiseausschluss)

Die Infoabende finden in der Geschäftsstelle, Drausnickstraße 27, Erlangen statt.

Kletterscheinabnahme

Für Mitglieder der Sektion ist die Abnahme der Kletterscheine kostenlos.

Bitte melden Sie sich zur Kletterscheinabnahme an. Sie erhalten dann das Infomaterial und die Prüfungsinhalte für den Kletterschein „Toprope“ bzw. „Vorstieg“. In unserer Kletterhalle in Erlangen im Röthelheimpark ist nur die Abnahme des Kletterscheins Toprope möglich.

Kursnr.: K8 – Toprope und Vorstieg
Termin: Donnerstag, 16.11.06, 20:00 Uhr
Ort: Kletterhalle Magnesia, Forchheim
Leitung: Torsten Hans
Gebühr: Halleneintritt (vor Ort zu zahlen)

Kursnr.: K9 – Toprope
Termin: Samstag, 25.11.06, 13:00 Uhr
Ort: Hanne-Jung-Kletterhalle in Erlangen
Leitung: Susanne Eichhorn
Gebühr: Halleneintritt (vor Ort zu zahlen)

Kursnr.: K10 – Toprope
Termin: Samstag, 27.01.07, 13:00 Uhr
Ort: Hanne-Jung-Kletterhalle in Erlangen
Leitung: Susanne Eichhorn
Gebühr: Halleneintritt (vor Ort zu zahlen)

Kursnr.: K11 – Toprope und Vorstieg
Termin: Donnerstag, 29.03.07, 20:00 Uhr
Ort: Kletterhalle Magnesia, Forchheim
Leitung: Torsten Hans
Gebühr: Halleneintritt (vor Ort zu zahlen)

Workshop-Sicherungstraining

Kursinhalte: Dieser Workshop ist für Kletterer gedacht, die bereits eigene Erfahrungen mit der Gefährtsicherung (Vorstieg) beim Klettern besitzen, und die den aktuellen Stand der Sicherungstechnik kennen lernen wollen.

Die Vor- und Nachteile aktueller Sicherungsmittel für das Sportklettern (HMS, Achter, Tuber, GriGri) sowie ihre potentiellen Problempunkte werden vorgestellt.

Anschließend trainieren wir das Sicherungsverhalten beim Vorstieg in der realen Klettersituation. Unsere erfahrenen Übungsleiter geben wertvolle Tipps und Hinweise, um das eigene Sicherungsverhalten zu optimieren. Der Schwerpunkt liegt bei der Gefährtsicherung in Einseillängenrouten beim Sportklettern (Körpersicherung).

Anforderungen: Eigene Erfahrung bei der Gefährtsicherung beim Sportklettern, die Bereitschaft, das eigene

Sicherungsverhalten zu hinterfragen und zu verbessern.

Kursort: Kletterhalle Magnesia, Forchheim

Kursnr.: AK279
Termin: Donnerstag, 16.11.06, 18:00 Uhr – 21:00 Uhr
Leitung: Torsten Hans/Uschi Hofmann/Martin Neumann
Teilnehmer: 10 Personen
Kursgebühr: 10,00 € inkl. Halleneintritt

Kursnr.: AK280
Termin: Donnerstag, 29.03.07, 18:00 Uhr – 21:00 Uhr
Leitung: Uschi Hofmann/Otto Hirblinger/Tobias Kuhn
Teilnehmer: 10 Personen
Kursgebühr: 10,00 € inkl. Halleneintritt

Kletterkurse

Klettertraining

Kursinhalte: Verbesserung der Klettertechnik und des Leistungsvermögens. Die Teilnehmer werden beim Klettertraining individuell unterstützt.

Anforderungen: Selbstständiges Vorsteigen im 5. Schwierigkeitsgrad

Kursnr.: AK281
Termin: donnerstags, 10 Termine ab 23.11.06, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr
Kursort: Kletterhalle Magnesia, Forchheim
Leitung: Otto Hirblinger
Teilnehmer: 10 Personen
Kursgebühr: 30,00 € zzgl. Halleneintritt von 6,00 € – 8,00 € pro Abend



Kletterkurs: Sitzt alles fest?

Foto: Torsten Hans

Richtig Trainieren

Kursinhalte: Wie kann ich meine Leistung beim Klettern optimal verbessern? Kraft, Technik, Beweglichkeit, Koordination, Mentales Training, Ausdauer, Trainingsplan erstellen ...

Anforderungen:

Klettern im 6. – 7. Schwierigkeitsgrad

Kursnr.: AK282

Termin: Freitag, 10.11.06 und 01.12.06,

15:00 Uhr – 18:00 Uhr,

Samstag, 11.11.06 und 02.12.06,

Kursort: Hanne-Jung-Kletterhalle

Leitung: Torsten Hans

Teilnehmer: 8 Personen

Kursgebühr: 20,00 € zzgl. Halleneintritt

Kletterschnupperkurse

Kursinhalte: Grundkenntnisse des Kletterns, Knotenkunde, Sicherungstechnik

Kursort: Hanne-Jung-Kletterhalle

Leitung: Susanne Eichhorn

Teilnehmer: 4 Personen

Kursgebühr: 15,00 €

(Nichtmitglieder 25,00 €)

Kursnr.: AK283

Termin: Samstag, 25.11.06,

10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kursnr.: AK284

Termin: Samstag, 27.01.07,

10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kursnr.: AK285

Termin: Samstag, 24.02.07,

10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kursnr.: AK286

Termin: Samstag, 24.03.07,

10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Grundkurs Klettern

Kursinhalte: Erlernen der HMS-Sicherungstechnik, Einbinden in den Hüftgurt, Gefährtensicke, Abseilen, Umbauen am Umlenkpunkt sowie Klettertechnik.

Anforderungen: Spaß an der Bewegung, Schwindelfreiheit

Kursort: Fränkische Schweiz

Kursnr.: AK287

Termin: Samstag, 28.04.07 –

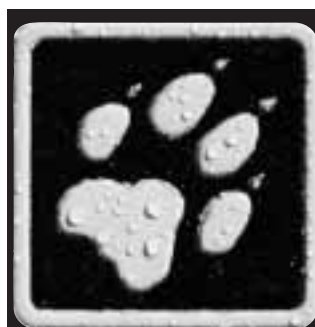
Sonntag, 29.04.07

Infoabend: Donnerstag, 26.04.07, 18:00 Uhr

Leitung: Torsten Hans/Tobias Kuhn

Teilnehmer: 8 Personen

Kursgebühr: 40,00 € (Nichtmitglieder 60,00 €)



**Jack
Wolfskin
- STORE -**

ERLANGEN

Südliche Stadtmauerstraße 6
Tel. 09131 / 81 64 42



Klettersteigkurs

Kursinhalte: Vermitteln von Grundkenntnissen in den Bereichen Materialkunde, Knotenkunde, Einbindetechnik und sicheres Begehen eines Klettersteiges.

Anforderungen: Schwindelfreiheit

Kursort: Fischbrunn in der Hersbrucker Schweiz

Kursnr.: AK288

Termin: Samstag, 12.05.07

Infoabend: Donnerstag, 10.05.07, 18:00 Uhr

Abfahrt: Samstag, 12.05.07, früh

Leitung: Joachim Ludwig

Teilnehmer: 6 Personen

Kursgebühr: 20,00 €

Spaltenbergungskurs

Kursinhalte: Erlernen der Techniken zur Selbst- und Kameradenrettung (z. B. nach Spaltenstürzen im vergletscherten Gelände).

Anforderungen: Schwindelfreiheit

Kursort: Fürther Stadtwald

Kursnr.: AE289

Termin: Samstag, 25.11.06

Infoabend: Donnerstag, 23.11.06, 18:00 Uhr

Leitung: Thomas Fischer

Teilnehmer: 6 Personen

Kursgebühr: 20,00 €

Kursnr.: AE290

Termin: Samstag, 13.01.07

Infoabend: Donnerstag, 11.01.07, 18:00 Uhr

Leitung: Thomas Fischer

Teilnehmer: 6 Personen

Kursgebühr: 20,00 €

Lawinenkunde

Lawinenworkshop

Lasst uns die Wintersaison eröffnen!

Unsere winterlichen Ausbildungskurse, Führungstouren und Variantenwochenenden sind immer gut besucht. Aber bislang kam es nur sporadisch zu einem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer. Vor der kommenden Tourensaison wollen wir uns, alte Hasen wie Neueinsteiger, zwanglos treffen, vergangene Tourentage Revue passieren lassen, neue Tourentziele anvisieren, alte Bekanntschaften erneuern und Toureneulinge überzeugen, dass Ski-bergsteigen oder Schneeschuhstapfen mit die schönste und anspruchsvollste Art sein kann, Berge kennen zu lernen und zu erleben.

Nach wie vor sind Lawinen die größte und heimtückischste Gefahr, die unsere Freude am winterlichen Gebirge beeinträchtigen können. Schwerpunkt-mäßig werden wir uns daher mit diesem Thema beschäftigen. Dabei könnt ihr unter anderem von euren Erfahrungen mit den aktuellen LVS-Geräten berichten. Wir wollen auf neue Entwicklungen von Geräten und Suchstrategien eingehen. In der Theorie am Freitag Abend in der Geschäftsstelle, in der Praxis am Samstag im Gelände.

Und vielleicht hat die Eine oder der Andere noch einen praktischen Tipp parat, wie man stollende Steigfelle bändigen, Spitzkehren möglichst schnell

bewältigen oder den kleinen Hunger unterwegs stillen kann.

Zumindest unser Ausbildungsreferat wird sich noch etwas einfallen lassen, wie wenigstens der Hunger am Samstag gestillt werden kann.

Kursort: G-Stelle und Fichtelgebirge

Kursnr.: AS291

Termin: Freitag, 08.12.06 und

Samstag, 09.12.06

Leitung: Günther Bram/Rudolf Pausenberger/
Uschi Hofmann/Sandra Ernst/Torsten Hans

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Kursgebühr: 20,00 €

Lawinenkurs

Kursinhalte: Wir werden uns mit den Grundlagen der Lawinenkunde, Verschüttetensuche und dem strategischen Planen von Touren auseinandersetzen. Jeder Teilnehmer/in sollte im Anschluss in der Lage sein, auf Grund des erworbenen Wissens und Könnens eigenständig Skitouren durchzuführen.

Wir werden bei dem Lawinenkurs stationär üben und Touren unternehmen, die gemeinsam geplant und durchgeführt werden.

Anforderungen: Kondition und Ausdauer für Aufstiege bis 1.000 Hm, sicherer Abfahrtsstil im Tiefschnee

Kursnr.: AS292

Termin: Freitag, 02.02.07 –

Montag, 05.02.07

Infoabend: Montag, 29.01.07, 18:00 Uhr

Kursort: Sellrain

Unterkunft: Pension

Leitung: Dieter Singer

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Kursgebühr: 60,00 €

Skitouren

Leichte Skitouren und Varianten rund ums Alpbachtal

Wir werden rund um das Alpbachtal Skitouren oder genussvolle Variantenabfahrten unternehmen.

Unsere Unterkunft ist eine gemütliche Berghütte mit Matratzenlager und Kochgelegenheit sowie einem Aufenthaltsraum.

Anforderungen: sicheres Fahren in jedem Gelände, gute Kondition, Skitourenkenntnisse

Kursnr.: AS293

Termin: Sonntag, 11.02.07 –

Mittwoch, 14.02.07

Infoabend: Donnerstag, 08.02.07, 18:00 Uhr

Abfahrt: 11.02.07, früh

Kursort: Alpbachtal

Unterkunft: Selbstversorgerhütte

Leitung: Holger Heuber

Teilnehmerzahl: 8 Personen

Kursgebühr: 60,00 €

Skitouren mit Iglüübernachtung

Wir bauen uns eine Schneehöhle, je nach Lust und Schneeverhältnissen auch ein Iglu.

Dort wohnen, kochen und leben wir drei Tage lang und genießen das Biwakleben und die Romantik bei Kerzenschein. Tagsüber unternehmen wir Skitouren in die Umgebung.

Es ist gar nicht so extrem, wie es sich vielleicht anhören mag – egal wie es draußen pfeift, in unserer Höhle wird es etwas über null Grad haben und es kommt eher darauf an, dass es nicht zu warm wird!

Anforderungen: Skitourenkenntnisse, leichte bis mittelschwere Skitouren, Gehzeiten ca. 4 Stunden, Abenteuerlust

Kursnr.: AS294

Termin: Freitag, 16.02.07 –

Dienstag, 20.02.07

Infoabend: Montag, 05.02.07, 18:00 Uhr

Anfahrt: 16.02.07, abends

Gebiet: wird noch festgelegt

Leitung: Rudolf Pausenberger

Teilnehmer: 5 Personen

Kursgebühr: 70,00 €

Skitouren in den Kitzbühler Alpen

Unser Stützpunkt liegt im Windauertal. Von dort aus können wir je nach Schneelage folgende Gipfel besteigen: Londron, Steinberg, Gerstinger Joch, Gamskogel.

Neben den Touren werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit auch die Themen Lawinenkunde, Spuranlage und Suche mit dem VS-Gerät behandelt.

Anforderungen: Erste Skitourenenerfahrung ist von Vorteil, aber nicht Bedingung. Teilnehmer ohne Tiefschneekenntnisse sollten aber zumindest auf Pisten über ein sicheres und flüssiges Fahrkönnen verfügen. Kondition für bis zu 4 Stunden und 800 – 1.000 Hm Aufstieg.

Kursnr.: AS295

Termin: Donnerstag, 22.02.07 –

Sonntag, 25.02.07

Infoabend: Donnerstag, 15.02.07, 18:00 Uhr

Abfahrt: 22.02.07, ca. 15:00 Uhr

Unterkunft: Steinberghaus

Leitung: Thomas Geisler

Teilnehmer: 6 Personen

Kursgebühr: 60,00 €

Skitouren in den Lechtaler Alpen

Wir wollen gemeinsam Touren planen und durchführen. Wir werden unsere Gipfelziele den Witterungs- und Schnee- verhältnissen anpassen.

Anforderungen: Kondition für 1.000 – 1.500 Hm, Erfahrung im Umgang mit VS-Geräten

Kursnr.: AS296

Termin: Freitag, 02.03.07 –

Montag, 05.03.07

Infoabend: Montag, 26.02.07, 18:00 Uhr

Abfahrt: 02.03.07, vormittags

Unterkunft: Hütte/Pension

Leitung: Dieter Singer

Teilnehmer: 6 Personen

Kursgebühr: 60,00 €



Variantenwochenende Arlberg

Foto: Michael Schuchert

Leichte Skitouren – Gsieser Tal

Von unserer Unterkunft können wir Touren auf folgende Gipfel unternehmen z.B. Hoher Mann (2.563 m), Rotlahner (2.748 m), Riepenspitze (2.775 m).

Anforderungen: erste Skitourenenerfahrungen auf leichten Skitouren, Tief-schneekenntnisse, Kondition für mind. 4 Std. Aufstiegszeit und ca. 1.000 – 1.300 Hm

Kursnr.: AS297

**Termin: Donnerstag, 08.03.07 –
Sonntag, 11.03.07**

Infoabend: Montag, 05.03.07, 18:00 Uhr

Abfahrt: 08.03.07, mittags

Unterkunft: Gsieser Tal/Pension

Leitung: Thomas Geisler

Teilnehmer: 6 Personen

Kursgebühr: 60,00 €

Skitourenwoche

Gebiet noch offen, wird nach Schneelage festgelegt.

Anforderungen: Skitourenenerfahrung auf mittelschweren Skitouren, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, sicheres Skifahren in allen Schneearten, Kondition für bis zu 6 Stunden Aufstieg

Kursnr.: AS298

**Termin: Mittwoch, 21.03.07 –
Sonntag, 25.03.07**

Infoabend: Donnerstag, 15.03.07, 18:00 Uhr

Abfahrt: 21.03.07, je nach Gebiet

Leitung: Holger Heuber

Teilnehmer: 6 Personen

Kursgebühr: 100,00 €

Gletscherskitour in der Venediger Gruppe

Leichte bis mäßig schwierige Gletscherskitouren. Mögliche Gipfelziele sind Kristallwand (3.329 m), Großvenediger (3.674 m), Zopetspitze (3.198 m) oder Kreuzspitze (3.164 m).

Anforderungen: Grundkurs Eis, Tief-schneekenntnisse, Kondition für bis zu 6 Stunden Aufstiegszeit bis ca. 1.500 Hm

Kursnr.: AS299

**Termin: Donnerstag, 12.04.07 –
Sonntag, 15.04.07**

Infoabend: Donnerstag, 05.04.07, 18:00 Uhr

Abfahrt: 12.04.07, früh

Unterkunft: Johannishütte

Leitung: Thomas Geisler

Teilnehmer: 5 Personen

Kursgebühr: 80,00 €

OUTFIT FOR OUTDOOR
Bahnhofplatz • 91054 Erlangen
Tel: 09131 / 23964
www.rotpunkt-sport.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10 - 19 Uhr • Sa: 10 - 16 Uhr

ROT PUNKT SPORT

ON TOUR ...

- TOP Auswahl an Langlauf- und Tourenski direkt am Bahnhofplatz
- Tourenskiverleih
- Skiservice
- Webshop
- Kompetente Beratung

Logos: Filippetti, SCOTT, FISCHER, THE NORTH FACE, MAMMUT, HARBLE, patagonia

Durchquerung Berner Oberland Anspruchsvolle Gletscherskitour für Fortgeschrittene

1. Tag: Auffahrt zum Jungfraujoch – Abfahrt aufs Ewigschneefeld und Aufstieg Trugberg (3.880 m) – Abfahrt über Südflanke zum Konkordiaplatz – Übernachtung Konkordiahütte

2. Tag: Besteigung des Grünegghorn (3.860 m) – Abfahrt und Aufstieg zur Grünhornlücke – Abfahrt zur Finsteraarhornhütte

3. Tag: Besteigung Gross Wannenhorn (3.905 m) – Abfahrt und Aufstieg zur Grünhornlücke – Abfahrt zum Konkordiaplatz – Übernachtung Konkordiahütte

4. Tag: Besteigung Großes Fiescherhorn (4.048 m) oder Groß Grünhorn (4.043 m) via Ewigschneefeld

5. Tag: Besteigung Ebnefluh (3.962 m) – Abfahrt zur Hollandiahütte an der Lötschenlücke

6. Tag: Besteigung Mittaghorn (3.892 m) – Abfahrt via Anungletscher und Langgletscher Richtung Fafleralp soweit der Schnee reicht – Rückkehr zum Auto per Bahn

Anforderungen: Ski- und Hochtouren-erfahrung, Kenntnisse im Spalten-bergen und Steigeisengehen, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, sicheres Skifahren in allen Schneearten, Kondition für bis zu 6 Stunden Aufstieg und 1.400 Hm.

Kursnr.: AS300

**Termin: Dienstag, 08.05.07 –
Sonntag, 13.05.07**

Infoabend: Donnerstag, 03.05.07, 18:00 Uhr

Abfahrt: 08.05.07

Unterkunft: Hütten

Leitung: Thomas Geisler

Teilnehmer: 4 Personen

Kursgebühr: 150,00 €

Alpinskiwochenende für Erwachsene (keine Anfänger)

Wir werden in den drei Tagen gemeinsam die Skigebiete Zürs / Lech, Stuben / St. Christoph und St. Anton erkunden und dabei das persönliche Fahrkönnen verbessern. Wir bewegen uns ausschließlich im gesicherten Pistenbereich. Carvingski setzen wir als normale Alpinausrüstung voraus.

Inhalte: Verbessern des Abfahrtsstils

Anforderungen: guter Abfahrtsstil auf der Piste

Kursnr.: AS301

Termin: Freitag, 12.01.07 –

Sonntag, 15.01.07

Infoabend: Montag, 08.01.07, 18:00 Uhr

Abfahrt: 12.01.07, früh

Kursort: Arlberg

Unterkunft: Pension

Leitung: Katja und Michael Schuchert

Teilnehmer: 14 Personen

Kursgebühr: 80,00 €

Fahren abseits der Piste

Arlberg

Wir wollen je nach Schneelage abseits der Piste fahren oder einfach alpin Skilaufen.

Inhalte: Verbessern des Abfahrtsstils im Gelände, Lawinenkunde

Anforderungen: sehr gutes Können, sicheres Befahren von steilen und evtl. engen Hängen, sehr gute Kondition

Ausrüstung: Für diesen Kurs können in der G-Stelle keine VS-Geräte, Sonden und Schaufeln ausgeliehen werden.

Kursnr.: AS302

Termin: Donnerstag, 01.02.07 –

Sonntag, 04.02.07

Infoabend: Montag, 25.01.07, 18:00 Uhr

Abfahrt: 01.02.07, früh

Kursort: Arlberg

Unterkunft: Pension

Leitung: Holger Heuber/Michael Schuchert

Teilnehmer: 12 Personen

Kursgebühr: 120,00 €

Variantenwochenende

Wir wollen je nach Schneelage abseits der Piste fahren oder einfach alpin Skilaufen.

Inhalte: Verbessern des Abfahrtsstils im Gelände, Lawinenkunde

Anforderungen: sehr gutes Können, sicheres Befahren von steilen und evtl. engen Hängen, sehr gute Kondition

EURONICS
8900 x in Europa

**Fachberatung
Lieferservice
Werkstatt**

Wir reparieren, auch wenn nicht bei uns gekauft...
jetzt in Erlangen

Radio Fischer GmbH
TV-VIDEO-HIFI

Kursnr.: AS303

Termin: Donnerstag, 15.03.07 –

Sonntag, 18.03.07

Infoabend: Montag, 12.03.07, 18:00 Uhr

Abfahrt: 15.03.07, früh

Kursort: noch offen

Unterkunft: Pension

Leitung: Roger Poncette

Teilnehmer: 6 Personen

Kursgebühr: 120,00 €

Schneeschuhwandern

Im Winter auch ohne Skier in den Bergen unterwegs sein. Das Schneeschuhwandern erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Wir zeigen Ihnen die Auf- und Abstiegstechniken, geben Tipps zur Tourenplanung aber auch Naturschutz und Lawinenkunde sollen nicht zu kurz kommen.

Tagestouren mit den Schneeschuhen in unberührter Winterlandschaft im Bayerischen Wald oder im Alpenvorland.

Kursinhalte: Einführung in die Technik des Schneeschuhwanderns, Lawinenkunde

Anforderungen: Gute Kondition (mind. vier Stunden mit Schneeschuhen durch den Schnee laufen)

Kursnr.: AS304

Termin: Samstag, 03.03.07 –

Sonntag, 04.03.07

Infoabend: Donnerstag, 01.03.07, 18:00 Uhr

Abfahrt: 03.03.07, früh

Unterkunft: Hütte/Pension

Leitung: Detlef Baehr

Teilnehmer: 8 Personen

Kursgebühr: 40,00 €

Eisklettern

Anfängerkurs Eisklettern

Dieser Kurs richtet sich an alle, die mit dem Eisklettern anfangen wollen oder ihre ersten Gehversuche im Eis schon hinter sich haben. Lohnende Eisfälle befinden sich in unmittelbarer Nähe des Naturfreundehauses im Rauriser Tal, reizvoll gelegen im „schönsten Talchluss der Ostalpen“.

Kursinhalte: leichte bis mittelschwere Touren (WI 2 – 4), Klettertechniken, Sicherungstechnik und Taktik im Wasserfalleis

Anforderungen: Klettererfahrung (Vorstieg) und Beherrschung der Sicherungstechnik im Fels, Kondition für Zustiege und ganztägiges Draußensein, keine allzu große Empfindlichkeit gegenüber Kälte und Nässe

Kursnr.: AE305

Termin: Freitag, 19.01.07 –

Sonntag, 21.01.07

Infoabend: Montag, 15.01.07, 18:00 Uhr

Anfahrt: 19.01.07, ca. 15:00 Uhr

Unterkunft: Kolm Saigurn/Naturfreundehaus

Leitung: Thomas Geisler/Peter Wagner

Teilnehmer: 6 Personen

Kursgebühr: 80,00 €

Kursnr.: AE306

Termin: Freitag, 26.01.07 –

Sonntag, 28.01.07

Infoabend: Montag, 22.01.07, 18:00 Uhr

Anfahrt: 26.01.07, ca. 15:00 Uhr

Unterkunft: Kolm Saigurn/Naturfreundehaus

Leitung: Thomas Geisler/Jochen Stierlen

Teilnehmer: 6 Personen

Kursgebühr: 80,00 €

Eisklettercamp Gasteiner Tal

Ihr habt bereits erste eigene Eisklettererfahrungen gesammelt und wollt euch jetzt unter fachkundiger Anleitung auch an längeren und schwierigeren Routen versuchen? Dann seid ihr hier genau richtig. Ziel ist der Aufbau eigener Vorstiegserfahrungen in Ein- und Mehrseillängenrouten mit Schwierigkeit WI3 – WI5, geklettert wird möglichst in selbstständigen Seilschaften. Die Kursleiter werden in der Hauptsache darauf achten, dass beim Standplatzbau keine Fehler gemacht werden und die Sicherungskette in Ordnung ist. Nebenbei gibt es noch wertvolle Tipps und Tricks zu Taktik, Sicherheit und Klettertechnik.

Das Gasteiner Tal bietet lohnende Eisfälle für jeden Geschmack, von gemütlich bis supersteil. Dazu eine Unterkunft in einem urigen Gasthof – hier sind alle Voraussetzungen für ein erlebnisreiches Wochenende gegeben.

Anforderungen: Anfängerkurs Eisklettern oder entsprechende eigene Eisklettererfahrung in leichten Touren (WI 2-3), Beherrschung der Sicherungstechniken im Eis inkl. Standplatzbau, Kondition

für ganztägige Unternehmungen (Geh- und Kletterzeit ca. 6 – 8 Std./Tag)

Kursnr.: AE307

Termin: Donnerstag, 01.02.07 –

Sonntag, 04.02.07

Infoabend: Montag, 29.01.07, 18:00 Uhr

Anfahrt: 01.02.07, ca. 15:00 Uhr

Unterkunft: Gasteiner Tal/Pension

Leitung: Thomas Geisler/Martin Neumann

Teilnehmer: 6 Personen

Kursgebühr: 120,00 €



Fußbodentechnik Peter Kunert
Estriche Beläge Beschichtungen Spezialbaustoffe

IFT Ingenieurbüro für
Fußbodentechnik

Sachverständiger für das Estrichlegerhandwerk
Gutachten Ausschreibung Beratung

Möhrendorfer Straße 7 D - 91056 Erlangen

☎ 09131-68 765 68 📠 68 765 67 📞 0171-8792634

Internet: www.fussbodentechnik.de/kunert
E-Mail: kunert@fussbodentechnik.de

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Geschäftsbedingungen und Haftungsbeschränkungen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mittels des beiliegenden Formulars, das Sie bitte in der Geschäftsstelle des Deutschen Alpenvereins (DAV), Sektion Erlangen, Drausnickstraße 27 abgeben.

Den Anmeldebeginn entnehmen Sie bitte den einzelnen Programmen.

Telefonische Reservierungen werden nur in begründeten Ausnahmefällen angenommen.

Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht sein sollte, können Sie sich auf eine Warteliste setzen lassen.

Die Teilnahmegebühren können bar oder per Bankeinzug bezahlt werden. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Gebühren

Die Gebühren umfassen die Leistungen der Leitung durch unsere Fachübungsleiter und einen Teil des Verwaltungsaufwandes unserer Geschäftsstelle. Sie sind auf der Basis eines Kostendeckungsbeitrags kalkuliert. Unterdeckungen werden satzungsgemäß durch die Sektion getragen. Mitglieder der Sektion Erlangen haben daher vor Mitgliedern anderer Sektionen und Nichtmitgliedern Vorrang. Mitgliedern anderer Sektionen und Nichtmitgliedern wird ein Aufschlag berechnet. In den Gebühren sind Ihre persönlichen Kosten für Verpflegung, Unterkunft usw. nicht enthalten, ebenso sind entstehende Fahrtkosten durch den Teilnehmer zu tragen.

In diesem Zusammenhang möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir Ihnen stets nur die Ausbildungs- bzw. Führungsleistung anbieten. Für Unterkunft, Transfer oder weitere mit der Veranstaltung verbundene Leistungen können wir bestenfalls als Vermittler tätig werden, Sie sind für den Bezug solcher Leistungen also selbst verantwortlich.

Rücktritt

Bei Rückritten von Veranstaltungen müssen wir einen Teil Ihrer bereits bezahlten Beiträge (Rücktrittskosten) einbehalten, da der Sektion bereits im Vorfeld Kosten entstehen.

Bei Rücktritt bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50%, bei einem späteren Rücktritt der volle Betrag einbehalten. Sollte eine andere Person Ihren Platz einnehmen, wird nur eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € einbehalten. Ein von der Sektion gestellter Ersatzleiter ist kein Grund für einen Rücktritt.

Absage durch die Sektion

Bei Absage durch uns aus Sicherheitsgründen, Ausfall eines Leiters oder zu geringer Teilnehmerzahl erhalten Sie Ihre Gebühren rückerstattet. Die Entscheidung über die Absage trifft der Beauftragte der Sektion Erlangen am Informationsabend oder nach Absprache.

Vorzeitige Abreise, Ausschluss

Bei vorzeitiger Abreise eines Teilnehmers oder bei Ausschluss durch den Leiter besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Beiträge.

Persönliche Leistungsfähigkeit

Für unsere Veranstaltungen wird zumeist ein Leistungsprofil angegeben. Wir bitten Sie, in Ihrem Interesse, sich selbstkritisch einzuschätzen. Bedenken Sie dabei, dass Sie bei Selbstüberschätzung möglicherweise wenig Freude an der Veranstaltung haben und enttäuscht zurückkommen. Außerdem wird dadurch der Veranstaltungserfolg für die anderen Gruppenmitglieder in Frage gestellt und es können daraus gefährdende Situationen erwachsen. Unsere Leiter sind berechtigt ggf. einen Ausschluss auszusprechen.

Vor bestimmten Veranstaltungen können auch Testtouren durchgeführt werden, um Ihre persönliche Leistungsfähigkeit einschätzen und Ihnen entsprechende Empfehlungen geben zu können.

Bei Minderjährigen benötigen wir generell die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

Leitung

Unsere Veranstaltungen werden von geprüften und entsprechend qualifizierten Fachübungsleiterinnen und -leitern des DAV geleitet. Alle für uns tätigen Führer und Lehrpersonen handeln im Auftrag der Sektion Erlangen des DAV e. V. und sind ermächtigt, während eines Kurses oder einer Führung Entscheidungen zu treffen, um den geplanten Erfolg der Veranstaltung zu erzielen, oder ggf. auf alternative Ziele und Inhalte abzuändern, um die Mitglieder vor Gefährdungen zu schützen.

Vorbereitung

Zu jeder Veranstaltung findet durch die entsprechenden Fachübungsleiterinnen und -leiter oder einen Vertreter eine Vorbereitung in der Geschäftsstelle der Sektion Erlangen statt. Dabei werden der Veranstaltungsablauf vorgestellt, die Ausrüstung festgelegt sowie organisatorische Belange und Fragestellungen der Teilnehmer behandelt. Die Teilnahme ist daher grundsätzlich verbindlich.

Material

Zu jeder Veranstaltung gibt es eine verbindliche Ausrüstungsliste, die auf die jeweiligen Kursanforderungen abgestimmt ist. Sie ist zwingend, denn Erfolg und Sicherheit einer Veranstaltung hängen in erheblichem Ausmaß von der richtigen Ausrüstung ab.

Ihnen fehlende Ausrüstungsgegenstände können ggf. für die jeweilige Veranstaltung gegen eine Hinterlegungsgebühr in Höhe von mind. 30,00 € ausgeliehen werden. Die Gegenstände müssen am nächsten Öffnungstermin in der Geschäftsstelle wieder abgegeben werden.

Sollten die Gegenstände verspätet zurückgebracht werden, entsteht eine Säumnisgebühr von 0,10 € pro Tag und Leihgegenstand. Mutwillig beschädigte oder verloren gegangene Gegenstände müssen vom Teilnehmer ersetzt werden.

Programmänderungen

Die ausgeschriebenen Veranstaltungen werden durch den/die Fachübungsleiterinnen und -leiter gewissenhaft vorbereitet. Trotzdem zwingen Witterung, vor Ort vorgefundene Verhältnisse oder die Gruppenzusammensetzung zu einer Programmänderung. Für ursprünglich erwartete Erfolge (Gipfelbesteigung, alpin-technische Schwierigkeiten, etc.) oder angekündigte Gebiete können keine Minderungen geltend gemacht werden.

Die Haftung der Sektion

Bergsportliche Ausbildungskurse und Unternehmungen beinhalten grundsätzlich Gefährdungen für Personen oder Gegenstände. Eine 100 %-ige Sicherheit bei alpinen Unternehmungen kann es nicht geben.

Die Haftung der Sektion bzw. der beauftragten Fachübungsleiterinnen und -leiter ist durch den Gesetzgeber geregelt. Das heißt, dass die Teilnahme stets auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung erfolgt, sofern ein Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig durch Fachübungsleiterinnen und -leiter herbeigeführt wird.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die in der Satzung der Sektion verankerte Haftungsbeschränkung.

Unsere beauftragten Fachübungsleiterinnen und -leiter werden jedoch kraft ihrer Ausbildung, regelmäßiger Fortbildungen und ihrer persönlichen Erfahrung das erforderliche Risikomanagement durchführen, um höchstmögliche Sicherheit zu erreichen.

Anmeldung für Veranstaltungen der Sektion Erlangen

Deutscher Alpenverein Sektion Erlangen e. V.

Drausnickstraße 27 · 91052 Erlangen · Tel.: 0 91 31/20 86 67 · Fax 0 91 31/20 86 02

KURS/TOUR NR. 1	DATUM von	bis	ZIEL
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

KURS/TOUR NR. 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
-----------------	----------------------	----------------------	----------------------

KURS/TOUR NR. 3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
-----------------	----------------------	----------------------	----------------------

KURS/TOUR NR. 4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
-----------------	----------------------	----------------------	----------------------

Mitglied der DAV Sektion Erlangen Geburtsdatum:

Name:	<input type="text"/>	PLZ/Wohnort:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>	Tel. privat:	<input type="text"/>
Straße:	<input type="text"/>	Tel. dienstlich:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>		

Die im Programm abgedruckten Anmelde-/Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Hiermit verzichte(n) ich/wir auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art wegen Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter und Ausbilder, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion Erlangen, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der Schaden abgedeckt ist. Ich bin mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Ich erkenne daher an, dass die Sektion Erlangen und ihre verantwortlichen, ehrenamtlichen Tourenleiter/Tourenleiterinnen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Die gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Ort, Datum:	<input type="text"/>	Unterschrift:	<input type="text"/>
-------------	----------------------	---------------	----------------------

(Bei Minderjährigen Unters. des gesetzlichen Vertreters)

Die Bezahlung der Kursgebühr und ggf. der Vorauszahlung in Höhe von insgesamt € erfolgt:

mit Lastschriftinzug von meinem Konto* Nummer:

Bankleitzahl:	<input type="text"/>	Geldinstitut:	<input type="text"/>
---------------	----------------------	---------------	----------------------

Name Kontoinhaber: * Konto muss identisch sein mit dem Konto, von dem Ihre Mitgliedsbeiträge abgebucht werden. Bei anderer Kontonummer wird diese auch in Zukunft für die Beitragszahlung zugrunde gelegt.

Barzahlung

Ort, Datum:	<input type="text"/>	Unterschrift:	<input type="text"/>
-------------	----------------------	---------------	----------------------

Kontoinhaber (Bei Minderjährigen Unters. des gesetzlichen Vertreters)

Herzlichen Dank

unseren Inserenten, die uns mit ihren Anzeigen bei der Herausgabe dieses Mitteilungsblattes finanziell unterstützen. Nur fair, dass wir ihr Angebot bei unseren Einkäufen ebenso



berücksichtigen.
Sektion Erlangen

Unsere Inserenten sind:

Alpinist & Globetrotter

Freilauf

Foto Fuchs

Gärtnerei Böhmer

Intersport Eisert

Fahrraddecke Erlangen

Radio Fischer

Guitars & Arts Hanika

Jack Wolfskin

Fahrschule Kerner

Kieser Training

Brauerei Kitzmann

Gasthaus Kroder

Fußbodentechnik Kunert

Creativhotel Luise

OBI

Susanne Panhans

Bäckerei Pickelmann

RadWerk

Rotpunktspor

Matthias Stein Diashow

Siemens

Sparkasse Erlangen

Thalia Buchhandlung

Vortrag Költsch

«Erfolgserlebnisse von Anfang an. Ich bin begeistert.»



Dr. Peter Kraus (40)
Apotheker und Pharmamanager
Trainiert seit 2001

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden – Kraft ist Lebensqualität

Erlangen, Carl-Thiersch-Straße 2, Telefon 09131 6101840
erlangen1@kieser-training.com, www.kieser-training.com

**KIESER
TRAINING**

Gesundheitsorientiertes Krafttraining

Gasthaus Kroder

*Fränkische Gastlichkeit
und hausgemachte Spezialitäten
am Fuße der Ehrenbürg*



Wir bieten gemütliche Räumlichkeiten auch für Familienfeiern, günstige Übernachtungsmöglichkeiten im Jugendherbergsstil für Wanderer, Kletterer, Radler, Biker, Romantiker und einen sonnigen Biergarten zum Genießen und Entspannen.

Zeltmöglichkeiten auf Obstwiese vorhanden!

Montag Ruhetag · Dienstag ab 17.00 Uhr geöffnet

Schlaifhausen 43 · 91369 Wiesenthau · Telefon 091 99/416

Ansprechpartner:
Andreas Hannweg
Tel.: (0 91 31) 99 17 73
E-Mail: Andreas.Hannweg@gmx.de



DAV-Kids Foto: Torsten Hans

Klettergruppen

Es werden zahlreiche Klettergruppen für Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche bis 18 Jahren in der Hanne-Jung-Kletterhalle angeboten.

Da die meisten Gruppen bereits ausgebucht sind, werden Interessenten gebeten, sich in der Geschäftsstelle zu melden. Teilweise sind noch wenige Plätze frei. Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Kinder einen Platz in unseren Gruppen finden können.



Volle Konzentration!
 Foto: Martin Neumann

Skitouren für Kinder und Jugendliche

Schon mal auf Skitour gewesen? Das Pistenfahren wird langweilig? Mit uns kannst du Neues entdecken, erfahren und lernen.

Am Samstag fahren wir uns auf und neben der Piste warm. Am Sonntag versuchen wir das ganze dann mal ohne Lift und Piste. Das heißt wir werden auf Skitour gehen. Wenn ihr das schon immer mal (wieder) machen wolltet (also Berge hoch rennen und mit Skiern neben der Piste fahren), dann solltet ihr euch dieses Wochenende auf keinen Fall entgehen lassen.

Snowboarder können auch ihr Board mitnehmen und mit Schneeschuhen

hoch laufen (bitte bei der Anmeldung Bescheid geben).

Voraussetzungen: sicherer Abfahrtsstil auch im Tiefschnee, Kondition fürs Aufsteigen

Ausrüstung: Skiausrüstung – kann über Sportgeschäfte oder vor Ort ausgeliehen werden

Kursnr.: JS154

Termin: Freitag, 19.01.07 –

Sonntag, 21.01.07

Infoabend: Montag, 15.01.07, 18:00 Uhr, G-Stelle

Teilnehmer: 7 Personen

Alter: 14-18 Jahre

Veranstaltungsort: JuBi Hindelang

Betreuer: Verena Bögelein/Bernd Copony

Kursgebühr: 80,00 €

Leistungen: Fahrt, Übernachtung, HP und Betreuung

Iglu-Wochenende

Hast du schon mal davon geträumt, wie die Eskimos in einem Iglu zu leben/zu übernachten?

Diese Abenteuer wollen wir bei uns im Bayerischen Wald an einem Wochenende wagen. Kommst du mit?

Wir werden uns eine Schneehöhle graben oder ein Iglu bauen und darin auch übernachten. So kalt ist es innen gar nicht. Einen warmen Schlafsack brauchst du aber schon. Wir wollen die Gegend auf Schneeschuhen oder zu Fuß erkunden und ein Wochenende im/mit Schnee verbringen. Dazu

gehören auch Schneeballschlachten, Spurensuche oder einfach Schneemenschen bauen.

Kursnr.: JS155

Termin: Samstag, 03.02.07 –

Sonntag, 04.02.07

Infoabend: 29.01.07, 18:00 Uhr, G-Stelle

Abfahrt: Samstag, 03.02.07, 08:00 Uhr

Heimkehr: Sonntag, 04.02.07, ca. 19:00 Uhr

Teilnehmer: 9 Personen

Alter: 10 – 14 Jahre

Betreuer: Verena Bögelein/Andreas Hannweg/

Christian Goldhagen

Preis: 40,00 €

Leistungen: Fahrt, Übernachtung, Verpflegung, Betreuung



Igluwochenende

Foto: Verena Bögelein

Liebe Mitglieder und Leser,

in unserer letzten Ausgabe habe ich Ihnen unsere Sicht zu den Begriffen Gemeinschafts- und Führungstour erläutert. Nur wenige Monate später wurde vom Amtsgericht Laufen eine Klage zurückgewiesen mit Hinweis auf den vorliegenden konkreten Charakter Gemeinschafts- anstelle Führungstour. Dieser Richterbeschluss hat unser Vorgehen als richtig bestätigt. Ich hoffe, Sie verstehen, dass wir uns in unseren Vorstands- und Beiratssitzungen durchaus sehr ernsthaft mit derartigen Fragestellungen auseinandersetzen müssen. Dies geschieht auch im Hinblick auf sich derzeit verschärfende Rechtslagen.

So haben wir uns auch wiederholt der Fragestellung „Umgang mit Nichtmitgliedern“ gewidmet.

Herrschte in früheren Zeiten teilweise – oft auch wegen fehlenden klaren Definitionen – ein gewisses „laissez faire“, haben wir nun sektionsintern eine klare Sprachregelung gefunden.

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Ausbildungsreferats und der Gruppen ist ausschließlich Mitgliedern des DAV vorbehalten.

Jedoch wie üblich keine Regel ohne Ausnahme:

- Nutzung der Hanne-Jung- Kletter- und Boulderhalle
- Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen in der o. a. Halle (z.B. Schnupperklettern, Kletterscheinabnahme)
- Gastteilnahme für Beitrittsinteressenten an Gruppenterminen (z.B. Mitwandern bei einer Mittelgebirgswanderung, jedoch nicht im Alpenraum oder vergleichbaren Gebirgen)

Lassen Sie mich verkürzt anhand einiger Schlagworte beispielhafte Sachverhalte nennen, die solche Regelungen erforderlich machen:

- Eine Haftungsbegrenzung ist nach geltendem Recht nur gegenüber Mitgliedern möglich
- In Bayern gibt es eine Bergschulverordnung, die Ausbildungen und Führungen im bergsportlichen Bereich gegen Entgelt den Bergsteigerschulen, Bergführern sowie einigen Institutionen und Vereinen (z. B. DAV) erlaubt – diesen jedoch nur gegenüber ihren Mitgliedern. Nach Einigung von Kultusministerium, VDDBS (Verband Deutscher Berg- und Skiführer) und DAV wird die Bergschulverordnung derzeit so ausgelegt, dass alles was sich in Hallen, an künstlichen Anlagen (auch mobile Kletterwände) und Bouldern in Absprunghöhe abspielt hiervon ausgenommen ist.
- Die Durchführung von Ausbildungen, Führungs- und Gemeinschaftstouren greift in vielfältiger Form auf Ressourcen der Sektion zu. Hier sehen wir die Verpflichtung gegenüber unseren Beitrag zahlenden Mitgliedern, Leistungen auch nur Mitgliedern vorzubehalten.

Ermutigen Sie Interessenten, auf die für sie relevanten Gruppenleiter zuzugehen, die Ihnen gerne einen Eindruck über die jeweilige Gruppe vermitteln.

Zwölf gute Gründe, Mitglied in der Sektion Erlangen des Deutschen Alpenvereins zu werden finden Sie auf unserer Homepage <http://www.alpenverein-erlangen.de> unter der Leiste Mitgliedschaft.

Ihr Detlef Baehr

Ansprechpartnerin:

Sandra Ernst

Tel.: (01 76) 1 23 61 71

E-Mail: s.i.e@gmx.de

„Junioren“

Bei den Jungen ist alles fast beim Alten.

Wir sind immer noch einige Leute zwischen 17 und 27.

Wir gehen im Sommer gerne Klettern, meist an den Wochenenden in die „Fränkische“ oder in die Alpen.

Wir gehen im Winter gerne Ski-/Snowboard fahren, auf Pisten und weit weg davon.

Im letzten Winter hatten wir ein sehr schönes, erfolgreiches Ski- und Snowboardtouren-Wochenende im Sellrain.

Das wollen wir wiederholen:

Ski- und Snowboardtour im Sellrain

Termin: 12.01.07 – 14.01.07
(Anmeldung bitte vor der Weihnachtsfeierei!)

Natürlich wollen wir – wenn möglich – auch schon früher in die Skitouren-Saison starten. Sobald Wetter, Schnee- und Lawinenlage stimmen geht es los.

Ziele werde dann spontan und gemeinsam ausgewählt.

Bis dahin vertreiben wir uns die Zeit mit Klettern und spontanen Veranstaltungen (Mountainbiken, Paddeln, Klettersteige, ...).

Da viele Unternehmungen kurzfristig geplant werden, ist es sinnvoll, wenn Interessierte uns eine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer durchgeben, damit wir alle informieren können wenn es losgeht.

Natürlich ist jeder dazu aufgerufen, eigene Ideen für Unternehmungen ein-

zubringen und bei der Planung mitzuwirken.

Ich freue mich auf einen sportlichen Winter.



Skitour im Sellrain Foto: Sandra Ernst



AVALANCHE

Reise-, Wander-, Alpinshop

Wir haben alles für unterwegs!

Tel. (09131) 20 16 62
info@avalanche-erlangen.de
www.avalanche-shop.de



FREILAUF

Feine Räder ...

Stevens, Simplan, Idworx
und vieles mehr!

Tel. (09131) 20 22 20
info@freilauf.de, www.freilauf.de

... jetzt noch größer, mitten im Herzen der Erlanger Innenstadt.

Untere Karlstraße 9–11 · 91054 Erlangen

Leitung der Bergsteigergruppe:

Andreas Fleischmann
 Tel.: (0 91 31) 6 30 23 26
 Mobil: (01 79) 4 90 63 02
 E-Mail: fleischmann_andreas@web.de

Norbert Hellpoldt
 Tel.: (0 91 31) 40 79 96
 E-Mail: n.hellpoldt@web.de

Henry Eckhardt
 Tel.: (01 79) 2 29 69 23
 E-Mail: henryeckhardt@web.de

Das Programm richtet sich an jeden, der gerne mit Freunden selbständig auf Tour gehen möchte. Alle die mal reinschauen möchten und/oder Anschluss suchen, sind jederzeit herzlich willkommen!

In der Gruppe gibt's natürlich einige Leute mit Erfahrung, die gerne ein paar Tipps geben und auch mal unerfahrene Leute mit ans Seil nehmen. Die Touren in unserem Programm sind aber selbstverständlich nicht geführt!!! Der Leiter oder die Leiterin planen und organisieren lediglich die Touren. Jeder ist für sich selbst verantwortlich!!! Du kannst Dich aber auch gerne mit eigenen Ideen und Fähigkeiten einbringen. Vielleicht hast Du selbst einen Wunsch, aber bisher noch keinen Partner/Partnerin? Wenn Du Lust auf etwas anspruchsvollere Aktionen hast, sollten wir uns allerdings vorher mal kennen lernen und gemeinsam was unternehmen.

Bergsteigertreffen:

Im Vereinsheim des TB 1888 Erlangen, Spardorfer Straße 79, Tel.: (0 91 31) 20 96 69 jeweils um 20:00 Uhr.

Termine:

05.10.06, 19.10.06, 02.11.06, 16.11.06, 30.11.06, 14.12.06, 28.12.06, 11.01.07, 25.01.07, 08.02.07, 22.02.07, 08.03.07, 22.03.07, 05.04.07, 19.04.07

Klettertreff:

Donnerstags treffen wir uns im Winter um 18:00 Uhr zum Klettern in der Hanne-Jung-Kletterhalle.

Tourenprogramm / andere Aktivitäten:

Für Winter-Touren lassen sich so frühzeitig natürlich noch keine genauen Termine festlegen. Wer weiß schon, wann Schnee fällt oder der Wasserfall zufriert. Es sind deshalb meist nur vage Angaben gemacht, die sich an den üblichen Zeiten für die vorgesehenen



Gipfelfoto auf dem Schildenstein

Foto: Andreas Küchler

Touren orientieren. Wer Interesse an einer Tour hat, sollte sich an einen der Organisatoren wenden. Wer immer auf dem Laufenden sein will, der kommt zum Bergsteigertreffen, dort werden die genauen Tourenorte und Termine bekannt gegeben und besprochen.

„Buß- und Bettags“-Wanderung

Termin: Sonntag, 26.11.06

Ort: Irgendwo in der „Fränkischen Schweiz“

Organisator: Henry

E-Mail: HenryEckhardt@web.de

Weihnachtsfeier

Termin: Samstag, 02.12.06 –

Sonntag, 03.12.06

Ort: Almos (Hütte der Sektion Egerland)

Organisator: Felix Wosnitzka

E-Mail: Felix@heurist.com

Wahlen (Leitung BERGSTEIGERGRUPPE)

Termin: 11.01.07

Ort: Vereinsheim TB 1888 Erlangen

Schneeschuhwanderung

Termin: Januar 2007

Ort: Karwendel oder Fichtelgebirge (je nach Schnee- und Wetterlage)

Organisatorin: Susanne Butz

E-Mail: Susanne.Butz@freenet.de

Skitourenwochenende

Termin: Februar 2007

Ort: Kitzbühler Alpen

Organisator: Andreas Küchler

Kontakt: Andreas.Kuechler@web.de

Schneeschuhwanderung

Termin: Februar 2007

Ort: Thüringer Wald

Organisation: Corinne und Norbert Hellpoldt

E-Mail: N.Hellpoldt@web.de

Leichte Skitour

Termin: März 2007

Ort: Kitzbühler Alpen

Organisator: Norbert Hellpoldt

E-Mail: N.Hellpoldt@web.de



**Jack
 Wolfskin**
 - STORE -

ERLANGEN

Südliche Stadtmauerstraße 6
 Tel. 09131 / 81 64 42



Ansprechpartnerin:
Claudia Bezold
Tel.: (0 91 31) 20 86 67

Mit den Kindern in der Halle klettern gehen oder vom Berggipfel in die Ferne sehen.

Mit den Kindern in eine Höhle kriechen oder an bunten Blumen riechen.

Mit den Kindern auf einen Berg klettern oder mit den Skiern den Hang hinunter brettern.

Dies und viele andere Sachen die kannst du mit der Familiengruppe machen.

Regelmäßiges Klettertreffen im Winterhalbjahr

Jeden Sonntag (es sei denn, wir sind woanders unterwegs, siehe geplante Gemeinschaftstouren) treffen wir uns in der Kletterhalle, um gemeinsam zu klettern, die Kinder herumtoben zu lassen oder zum Quatschen.

Es sind alle herzlich eingeladen vorbeizuschauen (auch die, die nicht klettern!).

Termin: jeden Sonntag,
 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Treffpunkt: Hanne-Jung-Kletterhalle,
 Helene-Richter-Str. 1

Die spontanen Aktivitäten der Familiengruppe werden meist per E-Mail Verteiler verabredet.

Geplante Gemeinschaftstouren

Herbstliche Wanderung

Bunte Blätter, vergessene Äpfel, getrocknete Beeren, grüne Tannenzweige oder -zapfen. Wir wollen auf unserer Wanderung einiges sammeln und daraus ein Adventsgesteck basteln.

Termin: Sonntag, 12.11.06

Anmeldung und nähere Infos bei Claudia Bezold, Tel.: (0 91 31) 20 86 67 oder bezold@alpenverein-erlangen.de

Weihnachtsfeier

Winterliche Wanderung und anschließend gemütliches Beisammensein mit Musik, Plätzchen und dem Weihnachtsmann im Eibtaler Hof.

Termin: Samstag, 09.12.06

Anmeldung und Info bei Katrien Muilwijk Tel.: (0 91 31) 48 07 57 oder kortekaas@t-online.de

Winterliche Aktion (je nach Witterung) und Planung Sommerprogramm

Termin: Sonntag, 14.01.07

Anmeldung und nähere Infos bei Claudia Bezold, Tel.: (0 91 31) 20 86 67 oder bezold@alpenverein-erlangen.de

Winterwanderung auf den höchsten Berg Mittelfrankens

Wanderung bei Schnee und Rodeln am Hesselberg

Termin: Sonntag, 04.02.07

Anmeldung und nähere Infos bei Claudia Bezold, Tel.: (0 91 31) 20 86 67 oder bezold@alpenverein-erlangen.de

Stadtmeisterschaften Bouldern

Kinder und Erwachsene machen mit – dabei sein ist alles!

Termin: Samstag, 10.02.07 und
 Sonntag, 11.02.07

Siehe Seite 8

Hüttenabenteuer in den Alpen

Wir werden ein Wochenende auf einer Hütte in den Bergen verbringen. Zu unserer Unterkunft müssen wir zu Fuß, mit Schneeschuhen oder Skiern aufsteigen. Für Kinder ab 6 Jahre, begrenzte Teilnehmerzahl.

Termin: Samstag, 10.03.07 –
 Sonntag, 11.03.07

Anmeldung und nähere Infos bei Claudia Bezold, Tel.: (0 91 31) 20 86 67 oder bezold@alpenverein-erlangen.de



Im Gänsemarsch Foto: Stefan Rieger

Skifahrt zur Tauplitzalm

Ostereiersuchen statt Faschingsfeier – die Skifahrt findet in diesem Jahr in den Osterferien statt. Bis auf die Terminänderung bleibt alles beim Alten.

Übernachtung/HP 230,00 € für Erwachsene, 170,00 € für Kinder ab 4 J.

Termin: Samstag, 31.03.07 –
 Samstag, 07.04.07

Anmeldung und nähere Infos bei Claudia Bezold, Tel.: (0 91 31) 20 86 67 oder bezold@alpenverein-erlangen.de

Gesucht!

Da meine Tochter nun fast 11 Jahre alt ist, bin ich auf der Suche nach einem Ansprechpartner, der sich um Angebote, Koordination von Aktivitäten für Familien mit kleineren Kindern (Vorschulalter) kümmert.

Bitte melden bei Claudia Bezold!



Die Familiengruppe bei einer Höhlentour

Foto: Iris Wislicenus

Ansprechpartner:

Stefan Uhl

Tel.: (01 72) 8 94 60 53

Jutta Jurantis

Tel.: (01 77) 2 36 82 56

E-Mail: av_erl_hoehle@gmx.de

Wie in den beiden letzten Jahren unternimmt die Höhlengruppe jeden Mittwoch Abend ihre Höhlentouren in die Fränkische Schweiz. Dies wird bis zum Beginn der Fledermausschutzzeit im Oktober fortgeführt. Während der Winterpause in der Fränkischen Schweiz werden wir uns wieder in die hochalpine Region des Zillertals begeben und „unsere“ Spannagelhöhle weiter ausbauen und neue noch unbekannte Gänge erforschen und vermessen.

Programm:

Abseilübung

Termin: Oktober 2006

Hierzu sind alle Interessierten unserer Gruppe eingeladen. Genauer Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Vermessungskurs

Termin: Oktober 2006

Erstmals in diesem Jahr werden wir einen Vermessungskurs anbieten.

Kursleiter: Bernhard Häck, Vermessungsingenieur, vom Verein deutscher Höhlenkunde

Höhlenkalender

Termin: Oktober 2006

Wie im letzten Jahr werden wir einen Höhlenkalender mit den schönsten Fotos unserer Touren zusammenstellen. Der Kalender kann ab Ende Oktober im Internet auf der DAV-Seite besichtigt werden. Bestellungen gehen bitte an unsere DAV-Mailadresse. Die Kosten des Kalenders werden wieder ca. 16,50 € betragen. Die Kalendergröße ist DIN A3.

Rollstuhltour

Termin: Herbst 2006

Aufgrund der großen Nachfrage und der überaus positiven Resonanz, werden wir diesen Herbst abermals zum



Trekkingtour in der Spannagelhöhle

Foto: Stefan Uhl

Ende der Schauhöhlenzeit eine Tour für Rollstuhlfahrer in einer Schauhöhle organisieren. Näheres dazu ist dem Internet zu entnehmen. Die Teilnehmer des letzten Jahres bekommen direkt eine Einladung mit Termin zugeschickt.

Nidlenloch

Termin: 10.11.06 – 12.11.06

Das Nidlenloch ist eine alpine Schachthöhle in der Schweiz in der Nähe von Solothurn. Bei dieser Unternehmung, die sich über ein Wochenende erstreckt, werden wir von Mitgliedern des Höhlenvereins aus Bern begleitet. Geplant sind zwei verschiedene Touren in die beiden Tiefenäste der Höhle mit Abstiegen bis zu 380 Meter. Voraussetzung hierzu ist sehr gute Kondition und sicheres Beherrschen der Schachttechnik mit eigenständigem Fortbewegen in Schachthöhlen. Übernachtet wird in einer Selbstversorgerhütte, die ca. 30 Min Fußweg von dem Höhleneingang entfernt ist.

GUS (Gemeinschaft unabhängiger Höhlenforscher)

Termin: 25.11.06

In Grünreuth findet jeden Herbst ein regelmäßiges Treffen der Höhlenforscher aus der Fränkischen Schweiz statt. Zu diesem Treffen haben wir diesmal den bekannten Höhlenforscher Dr. Herbert W. Franke aus München eingeladen. Er wird zu dem Thema „Abenteuer

Höhle“ aus seiner langjährigen Höhlenforschertätigkeit referieren.

Gansessen

Termin: November 2006

Wie in den letzten Jahren treffen wir uns in Steinamwasser im Wirtshaus neben „der Höhle ohne Namen“ zum vorweihnachtlichen Gansessen.

Lamprechtsofen

Termin: Januar/Februar 2007

Wenn das Wetter es zulässt werden wir wieder vor der Schneeschmelze eine große Tour in den Lamprechtsofen unternehmen. Diesmal soll es von der Riviera in Richtung Biwak II gehen. Sollten wir diesmal eine Umgehung des wirklich 100 Meter langen Marterschlufes finden?

Forschungstouren in die Spannagelhöhle

Termin: November 2006 – April 2007

Nachdem wir dieses Frühjahr einen Weg in noch unerforschte Höhlenteile mit 20 Haken und vielen Metern Seil ausgebaut haben, werden wir diesen Winter versuchen das Neuland zu vermessen und zu kartografieren. Bei genügend Interessenten findet wieder eine Trekkingtour in die hochalpine Marmorhöhle auf 2.650 Meter Höhe statt.

Frühjahrstour

Termin: 2007

Da wir einige sehr interessante Leute von anderen europäischen Höhlenvereinen kennen gelernt haben, besteht nun die Möglichkeit für uns, ihren Einladungen zu einem Besuch nachzukommen und im Frühjahr über ein verlängertes Wochenende ihre Höhlen zu besichtigen.

Dies ist nun entweder in Italien, Slowenien, Österreich oder Frankreich möglich. Der Termin dazu und die Höhlenregion wird in der Gruppe abgesprochen und bekannt gegeben.

Kneipenabend/Diaabend:

Termin: ab Oktober

Diese werden wieder im Pleitegeier oder Brandenburger Adler stattfinden. Ein Termin wird vor Weihnachten sein und ein weiterer im März vor Beginn der Höhlensaison. Näheres dazu entnimmt ihr bitte dem Internet.

Für alle Alpentouren sind für die Teilnahme **ausreichend Schachterfahrung, eigene Ausrüstung, gute Kondition und Teamgeist erforderlich.**

Für jede Tour gibt es eine Vorbesprechung, bei der alle notwendigen Einzelheiten (Anfahrt, Übernachtung...) bekannt gegeben werden.

Für Touren in Alpenhöhlen bitten wir interessierte Mitglieder, die unserer Gruppe noch nicht bekannt sind, sich frühzeitig mit uns in Verbindung zu setzen, damit wir persönliche Ausrüstung, Kenntnisse und auch die notwendige Kondition abklären können.

Zusätzliche Voraussetzung ist, dass wir vorab zum näheren Kennen lernen eine Mittwochstour gemeinsam unternehmen.

Mountainbikegruppe

Ansprechpartnerin:
Monika Fiedler
Tel.: (0 91 31) 5 92 30

Wöchentliche Treffen:

Treffpunkt:
Pinnadel an der Schwabachbrücke
Palmsanlage in Erlangen (bei der Kopfklinik)

Termin:
Winterzeit (01.10. – 31.03.):
samstags, 13:00 Uhr
Sommerzeit (01.04. – 30.09.):
samstags, 14:00 Uhr und
mittwochs, 17:00 Uhr

Winterprogramm 2006/2007

Fahrt in den Herbst oder „Wo die Fränkische am schönsten ist“
Sonntag, 22.10.06
Abfahrt: Zeit- und Treffpunkt wird bekannt gegeben
Ansprechpartner: Mike Grande, Tel.: (0 91 33) 69 85

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ... Sonntag, 03.12.06

Adventstour in die Fränkische Schweiz rund um den Ebermannstädter Weihnachtsmarkt
Abfahrt: Bahnhof Erlangen,
Zeitpunkt wird bekannt gegeben
Ansprechpartner: Monika Fiedler,
Tel.: (0 91 31) 5 92 30

Auf eisigen Pfaden zu heißen Quellen ... Sonntag, 28.01.07

Wintertour in der Hersbrucker Schweiz mit Aufwärmen in der Therme Hersbruck
Abfahrt: Bahnhof Erlangen,
Zeitpunkt wird bekannt gegeben
Ansprechpartner: Monika Fiedler,
Tel.: (0 91 31) 5 92 30

Große Wiesentrunde Sonntag, 11.03.07

Trails rund ums Wiesenttal
Abfahrt: Bahnhof Erlangen,
Zeitpunkt wird bekannt gegeben
Ansprechpartner: Teddy Thies, Tel.: (0 91 31) 2 58 04

Die Treppe im Ailsbachtal Sonntag, 29.04.07

Über die Platte ins Ailsbachtal
Abfahrt: Bahnhof Erlangen,
Zeitpunkt wird bekannt gegeben
Ansprechpartner: Teddy Thies, Tel.: (0 91 31) 2 58 04



Winterpause?

Foto: Monika Fiedler



Nürnberger Straße 107
Telefon 09131-303335
Di - Fr 9-20 Uhr Sa 9-16 Uhr
www.fahrradecke.de



www.garmin.de

GARMIN GPS

wir zeigen Ihnen die zu Ihrer Anwendung passenden Navigationsgeräte und Karten.



Ansprechpartner:

Dr. Peter Titze

Tel.: (0 91 31) 20 66 90

Tel.: (0 91 31) 60 50 16

Handy: (01 76) 20 72 79 96

Die Naturschutzarbeit im Alpenverein hat eine unverzichtbare Bedeutung. Das kommt in der Ausstattung der Bundesgeschäftsstelle in München mit Fachleuten wie Franz Speer und Stefan Witty, auf den Tagungen der Naturschutzreferenten aller Sektionen und durch meine beratende Mitarbeit bei der Oberen Naturschutzbehörde der Regierung von Mittelfranken in Ansbach zum Tragen.

Seit September 05 ist der DAV als bundesweiter Naturschutzverband anerkannt, was neue Rechte und Pflichten bringt, auch für unsere außeralpine Umwelt. Wie sehr spiegelt sich das im Erlanger Sektionsleben wieder? Als Naturschutzreferent und auch in diesem Metier beruflich tätig Gewesener unterstütze ich die Kollegen in München und biete unseren Mitgliedern Bildung auf möglichst kurzweilige und erlebbare Art an. Dabei erinnere ich gerne an die Anfänge des Alpinismus und Vereinslebens, als wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge eine zentrale Rolle spielten.

Ein interessanter Pionier der Alpenliteratur war Franz von Paula Schrank, Jesuit, Professor und Gründer des Botanischen Gartens München 1809 (s. DAV-Panorama 04/06, S. 88-89). Ihm verdanken wir Reiseberichte aus den bayerischen Bergen, die er auf Befehl der Akademie der Wissenschaften erwandert hat und eine „Bayerische Flora“.

Dass dieses Anliegen auch noch 200 Jahren lebendig ist, möge mein Beitrag in der Festschrift 75 Jahre Erlanger Hütte verdeutlichen. – Obwohl (oder weil?) ich auf Wunsch des Vorstandes in den letzten Programmen vornehmlich reine Sektionsveranstaltungen angeboten habe, war das Echo mager. Interesse kam mehr von außerhalb, entfernt wohnenden Freunden und ehemaligen Teilnehmern. Ob die Kollegen „Ausbilder“ einschlägiges naturkundliches Wissen sich selbst erarbeitet haben und deshalb unser



Erste Station auf einer Exkursion der Isar entlang. Hier am Fuß des Karwendels erlebte Ludwig Thoma seine „Lausbubengeschichten“ und verkehrte der junge Ludwig II und zeigen Isar und Rissbach ihre wilde Alpnatur.
Foto: Dr. Peter Titze

Angebot auch auf Sektionsabenden nicht brauchen? Ob sie die jungen Naturnutzer auf solche Kenntnisse genügend aufmerksam machen?

Ich lade wieder zu einem breit gefächerten Angebot ein. Es diene dazu, auf Touren mehr zu sehen, Zusammenhänge besser zu erkennen, Landschaft bewusster und vielseitiger zu erleben. So benennen Teilnehmer ihre Erfahrung und kommen immer wieder.

Alpiner Steig und Dörfer im Südlichen Jura, Wild- und Kulturfrüchte

Termin: Sonntag, 01.10.06 (Erntedank)

08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Abfahrt am Audimax, Bismarckstr. in Pkw-Fahrgemeinschaft

Botanischer Garten, Winterhalle:

Natur erfahren, begreifen und staunen: Pflanzen als geniale Baumeister. Experimente, Demonstrationen vom Mittelfranken – Umwelttag

Termin: Sonntag, 22.10.06, 11:00 Uhr

Arbeitskreis Umwelterziehung

Landschaftliche Höhepunkte, Erdgeschichte und Flora im Bistum Bamberg zum 1.000 Jahre-Jubiläum

Termin: Dienstag, 31.10.06, 19:30 Uhr

Vortrag mit Dias über Fränkische Schweiz, Sandachse, Weiherlandschaft, unsere Mittelgebirge Frankenwald und Fichtelgebirge und ihre Dörfer
Ort: Pfarrheim Langensendelbach

Flüsse aus den Alpen: Isar, Inn, Lech

Termin: Montag, 04.12.06, 19:30 Uhr

Restnatur und Renaturierungen, Bedeutung als erneuerbare Energiequellen
Naturerlebnisse auf Rad-Exkursionen, Rück- und Ausblick
Vortrag mit Dias und Literatur
Ort: TB 88, Spardorfer Str. 79, Erlangen

Natur in der Dämmerung auf einer Winterwanderung übers Walberla, den Balzruf unserer größten Eule Uhu erwartend

Termin: Freitag, 09.02.07

Mit Erläuterungen zum Themenkreis Natur in den Felsen und beim Klettersport
Treffpunkt: 16:00 Uhr Audimax, Bismarckstr. bzw. 16:30 Uhr Schlaifhausen, Kirche in Pkw-Fahrgemeinschaft

Naturkundliche und kulturgeschichtliche Exkursionen auf Langlaufskiern:

Termin: Freitag, 16.02.07 –

Dienstag, 20.02.07 (Fasching)

Spuren lesen, Bäume erkennen, Überwinterungsstrategien verstehen, Kulturgeschichte einer Landschaft erleben

Der Talort wird noch mitgeteilt.

Anmeldung zwecks Zimmerreservierung in der Geschäftsstelle bis 04.12.06

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
15. Januar 2007**

Ansprechpartner:
Gundula Graf
E-Mail: gundula_graf@gmx.de
Norbert Achtziger
E-Mail: NorbertAchtziger@web.de
Kerstin Kolb
Tel.: (0 91 31) 89 80 48
Frank Schinkmann
Tel.: (0 91 31) 1 30 2 6

Outdoor-WM – Die Welt zu Gast bei Allroundern

Die Fußball-Weltmeisterschaft ist längst vorbei, aber wir machen weiter. Neben unseren bewährten Touren zu Wasser, zu Lande und in den Bergen sind bei uns auch neue weltmeisterliche Disziplinen an der Tagesordnung. Unvergessen bleibt die internationale Endauscheidung im Wettsägen mitten in der Nacht auf einem versteckten Zeltplatz in der sächsischen Schweiz. Zeitgleich fand die Vorrunde der Ohropax-Stopfer statt.

Besser als unser legendäres WM-Team 2006 schaffte unsere Laufmannschaft beim Stadtstaffellauf den 2. Platz. Aber auch beim Tischbouldern, Tütenrascheln und tote-Karpen-entsorgen haben wir einige Geheimfavoriten im Aufgebot. Außerdem ermitteln wir in diesem Winter zum ersten Mal die Weltmeister in den Disziplinen: die größte Blase (am Fuß), die längste Bremsspur (beim Rodeln) und es läuft die ganzjährige Materialschlacht der Ausrüstungsfetischisten.

Lediglich unserer Mannschaft im Iglubauen empfehlen wir ein Trainingslager in Grönland, um ihrem EINFALLS-reichtum Einhalt zu gebieten. Denn es besteht noch Hoffnung – ganz im Gegensatz zu den Folien-Grillern, Kläranlagenzählern, Nudeln-ohne-Knoblauch-Essern, Zelt-Beheizern, GPS-Piloten, Nutella-Umfüllern und Spritzdecken-Kajakfahrern: diesen drohen wir mit der gelben Karte.

Unser Alter: die meisten von uns haben die zweite Fußball-WM in Deutschland erlebt, waren bei der ersten aber noch nicht einsatzfähig.

Die Mannschaftsbesprechung findet alle zwei Wochen mittwochs ab 19:00 Uhr im Pleitegeier statt. Neue Gipfelstürmer sind immer willkommen und müssen nicht lange auf ihren Einsatz warten. Allerdings sollte jeder auch mal in die Rolle des „Trainers“ schlüpfen und eine Tour organisieren.

Und jetzt wird's ernst:

Der Spielplan

Mindelheimer Klettersteig, Heilbronner Höhenweg
Termin: Sa., 30.09.06. – Di., 03.10.06
 Organisation: Jens Griesang

Klettersteigkurs Höhenglücksteig
Termin: schöner Herbsttag
 Organisation und Fachübungsleiter: Joachim Ludwig

Aufseß Valley Biking
Termin: So., 22.10.06
 Organisation: Norbert Achtziger

Karpenwanderung
Termin: Mi., 01.11.06 (Allerheiligen)
 Organisation: Sabine Mitzenheim, Gundula Graf

Adventsbergtouren
Termin: Fr., 01.12.06 – So., 03.12.06
 Organisation: Volker Schmitt

Skiauftakt in Zwieselstein
Termin: Fr., 15.12.06 – So., 17.12.06
 Organisation: Manfred Raab

Langlaufen im Fichtelgebirge
Termin: Sa., 13.01.07 – So., 14.01.07
 Organisation: Jens Griesang

Langlaufen in Thüringen
Termin: Fr., 26.01.07 – So., 28.01.07
 Organisation: Volker Heinicke

Tourenwoche in den Alpen
Termin: Mo., 04.02.07 – Fr., 09.02.07
 Organisation: Volker Schmitt



Thüringer Wald – Weltmeisterschaft im Schneedachreiten
 Foto: Hartmut Froboese

Schneeschuhwandern mit Lawinenkundeauffrischung
Termin: Fr., 16.02.07 – So., 18.02.07
 Organisation: Gaby Messingschläger, Thomas Nohr

Rodelwochenende Unterammergau
Termin: Sa., 24.02.07 – So., 25.02.07
 Organisation: Norbert Mützel

Winter in den Ammergauer Alpen
Termin: Fr., 02.03.07 – So., 04.03.07
 Organisation: Manfred Raab

Zwölftausender-Tour
Termin: Ende März, Wochenende
 Organisation: Norbert Achtziger

Skitour wo's schee is
Termin: Fr., 06.04.07 – Mo., 09.04.07 (Ostern)
 Organisation: Hartmut Froboese

*Geburtstag,
 Taufe, Hochzeit, Trauer
 oder einfach mal so ...
 Unsere Blumen sind für jeden
 Anlass die richtige Idee!*



Gärtnerei Böhmer
FLORISTIK – FLEUROP
 91054 Erlangen · Ebrardstr. 14
 Telefon 09131/21129

Ansprechpartner:

Stefan Matheja
Tel.: (01 72) 4 35 87 68
E-Mail: smatheja@t-online.de

Gabriele Fischer
Tel.: (01 71) 2 82 10 75

Paddler, war das ein Jahr! Überlegt mal selbst, wo wir überall waren!!

Nun geht auch diese Saison zu Ende und wir starten ab Freitag den 13.10. 2006 um 19:45 Uhr wieder 14-tägig, im Hallenbad / Röthelheim. Wie gewohnt werden wir anschließend wieder auf ein Bierchen in die Gaststätte Röthelheim einkehren.

Zu den weiteren Aktivitäten werden die Termine noch rechtzeitig bekannt gegeben:

- Erste Hilfe Kurs
- Filmabend
- Knotenabend



Wann endet die Kajaksaison? Erster Schnee im Ötztal. Foto: Stefan Matheja

- Erlernen von Bergetechniken mit einfachen Hilfsmitteln in Zusammenarbeit mit der Höhlengruppe in der Kletterhalle
- gemeinsamer Spaßbadbesuch

Auch Neuinteressenten sind willkommen und können das Eskimotieren im Winter erlernen. Material zum Training steht im Bad zur Verfügung. Bitte zum Schnuppern an Stefan Matheja wenden.

www.bildband-erlangen.de

ERLANGEN Bilder einer lebendigen Stadt

Die neun Kapitel

- Stadtgeschichte
- Freizeit, Kultur und Sport
- Stadtteile
- Universität
- Medizinstadt
- Wirtschaft
- Umland
- Metropolregion
- Partnerstädte



Erhältlich im Buchhandel zum Preis von 34,80 Euro.
ISBN 3-9808629-1-7



... Boulder-Weltcup, Erlanger Hütte, Fränkische Schweiz.

Unsere Homepage:
www.querbeet-freizeit.de

Ansprechpartner:

Reiner Ehlers, Tel.: (0 91 35) 31 14

E-Mail: reiner@querbeet-freizeit.de

Karin Stockmeyer, Tel.: (0 91 31) 4 39 48

E-Mail: stockmeyer-kosbach@t-online.de

Wir sind eine Gruppe um die 50 Jahre – wobei es keine Grenzen nach oben oder unten gibt – eben querbeet, die ihre Freizeit vorzugsweise aktiv in der Natur verbringt – und dies gerne gemeinsam tut. Wir sind keine Extremsportler und haben uns auch keiner einzelnen Sportart alleine verschrieben – eben querbeet. Wir sind meist tagesweise, aber auch mal länger unterwegs, schauen auch mal was an und lassen Stätten mit Speis und Trank ungerne links liegen. Jeder kann Vorschläge machen und auch die Durchführung übernehmen. Wir kommen in der Regel an jedem ersten Donnerstagsabend im Monat zusammen, um unsere gemeinsamen auch kurzfristigen Aktivitäten zu planen und zu besprechen. Wann und wo das jeweils nächste Treffen stattfindet, steht in der Terminliste unter www.querbeet-freizeit.de.



Kurz vor Meran Foto: Reiner Ehlers

Im abgelaufenen Winter waren wir zu Fuß, auf Schneeschuhen, auf Abfahrts- und Langlaufskiern und Schlittschuhen unterwegs. Am Karfreitag führten wir unsere Pilgerwanderung auf dem fränkischen Pilgerweg fort. Eine Märzbecher- und Kirschblütenwanderung brachte uns der Natur näher. Der Ausflug „Spargel satt“ war mehr für das leibliche Wohl. In der Hochröhn waren an einem Wochenende Moore und alte Grenzbefestigungen unser Ziel. Eine viertägige Tour im Juni in die bayerischen Alpen, in der Gegend wo Bruno sein Unwesen trieb, führte uns in den tiefsten Winter zurück. Im Sommer gab

es Freizeitaktivitäten in Bad Soden und die Fortführung der Arnowegwanderung. In einem 10-er Kajak verbrachten wir einen Tag auf dem Main. Und neben vielen anderen Wander- und Radtouren wanderten wir eine Woche weiter auf dem E5 von Bozen nach Trient. Mit dem Fahrrad ging es in vier Tagen über 250 km entlang der Elster von Asch nach Halle.

Geplante Touren:

Zwergentour

Tageswanderung von Lohr am Main durch den Räuberwald (21 km)

Termin: Samstag, 07.10.06

Ansprechpartner: Frank Gieseler

Querbeet durch Franken

Wanderung auf dem Frankenweg von Kronach nach Kulmbach

Termin: Sonntag, 22.10.06

Ansprechpartner: Frank Gieseler

Jahrgang 2006

Fränkische Weinwanderung

Termin: Samstag, 28.10.06

Ansprechpartner: Roland Baumgärtner/Ursula Lebender

Vom Bibartgrund auf den Enzlasberg

Rundwanderung bei Markt Bibart (19 km)

Termin: Sonntag, 05.11.06

Ansprechpartner: Karin Stockmeyer

Nebel und Sonne

Herbstwanderung in der Fränkischen Schweiz

Termin: Sonntag, 12.11.06

Ansprechpartner: Lore Rammig

Alle Jahre wieder

Querbeet-Weihnachtsfeier

Termin: Freitag, 08.12.06

Ansprechpartner: Reiner Ehlers

Es weihnachtet sehr

Weihnachtswanderung mit Erika

Termin: Dezember 06

Ansprechpartner: Erika Hildebrandt

Neujahrswanderung

Wanderung zur Klosterkirchenruine Gnadenberg (17 km)

Termin: Samstag, 06.01.07 (Hi. 3 Könige)

Ansprechpartner: Reiner Ehlers

Schneeschuhwochenende

Termin Jan./Feb. 07

Ansprechpartner: Reiner Ehlers/Karl Mistelberger

Querbeetwinter

Tagestouren alpin/Langlauf

Termine: kurzfristig und wetterabhängig

Ansprechpartner: Reiner Ehlers



Regentour

Foto: Reiner Ehlers

Winter pur im Bay. Wald

4 Tage auf Langlaufskiern und Schneeschuhen

Termin: Mittwoch, 23.01.07 –

Sonntag, 28.01.07

Ansprechpartner: Dieter Schubert/Reiner Ehlers

Märzenbecherwanderung

Diesmal in Ettenstatt

Termin: wie der Name schon sagt – im März

Ansprechpartner: Reiner Ehlers

Auf zur Quelle

Tageswanderung bei Rödental mit Brauereibesichtigung

Termin: März/April 07

Ansprechpartner: Stefan Linke

Einen Tag lang auf den Spuren der Jakobspilger 3. und letzter Teil

Wanderung von Lehrberg nach Rothenburg (33 km)

Termin: 06.04.07 (Karfreitag)

Ansprechpartner: Reiner Ehlers

Panoramaweg Schwarzachtal

Wanderung ins romantische Tal der Schwarzach (ab Kinding)

Termin: April 07

Ansprechpartner: Frank Gieseler

Vorausschau:

Altmühltalpanoramaweg Teil 3

Termin: Mai 07

Ansprechpartner: Frank Gieseler

Grenzenlos Wandern

3-4 tägige Wanderung im Grenzbereich von Deutschland und Österreich

Termin: Ende Mai/Anfang Juni

Ansprechpartner: Jürgen Hünemeyer

Mosel(wein) tour

4 Tage Wandern, Kultur und Wein

Termin: Donnerstag, (Fronleichnam)

07.06.07 – Sonntag, 10.06.07

Ansprechpartner: Roland Baumgärtner

Ansprechpartner:

Bernd Wislicenus, Tel.: (0 91 31) 48 36 87

E-Mail: Bernd.Wislicenus@siemens.com

Manfred Singer, Tel.: (0 91 31) 4 57 74

Marcus Pfister, Tel.: (0 91 31) 82 96 82

Für schnelle Infos per E-Mail steht eine Mailingliste zur Verfügung.

Allgemeines

Unser Angebot richtet sich an Kletterer, die Seilpartner und Gleichgesinnte suchen, um sich in der Fränkischen nicht alleine die Finger lang ziehen zu müssen, von der „Nachbesprechung“ im Biergarten ganz zu schweigen. Unser Altersschwerpunkt liegt zwischen 25 und 40 Jahren, die persönlichen Schmerzgrenzen meist irgendwo zwischen Fünf und Acht. Wenn gewünscht, geben wir gerne unsere Kenntnisse über Sichern, Absichern und Ähnliches weiter, ein Kletterkurs sind wir jedoch nicht.

Neben unserem dienstäglichen Klettern in der Region (s. u.) unternehmen wir Wochenendfahrten in Klettergebiete jenseits des fränkischen Tellerandes. Geführte „all-inclusive“ Touren haben wir allerdings nicht im Programm. Bei uns kann jeder Vorschläge zu Ziel und Zeltplatz machen. Eigenverantwortliches Klettern und dass man sich kennt sind sowieso Voraussetzung.



Die Fränkische im Gegenlicht.

Foto: M. Neumann



Blauer Himmel über Sachsens „Gibbeln“.

Foto: B. Wislicenus

Im Winter findet man uns (von den Sonnentagen 'mal abgesehen) eher beim Bouldern in der Erlanger Kletterhalle.

Klettertreff

Im Sommer bei schönem Wetter von April bis Oktober (Sommerzeit) Treffpunkt **dienstags, 16:00 Uhr** an der Kletterhalle Erlangen.

Rückblick

Die Dienstagstreffe (und somit die Fahrten in die Fränkische) finden nach wie vor regen Zuspruch.

An besonderen Events waren diesen Sommer bei der Sportklettergruppe vor allem der Alpinathlon, ein Sicherungsworkshop (in der Forchheimer Kletterhalle) sowie eine Wochenendfahrt in die Sächsische Schweiz die Highlights.

Ausblick

Bevor es im Winter wieder in die Halle geht, sollten Restsommer und Herbst noch Raum für ein, zwei Wochenendfahrten geben. Planung und Planer sind hier noch offen, Näheres

wird ohnehin bei den Dienstagstreffe besprochen.

Ab „Schlechtwetter“ (und Ende der Sommerzeit) treffen wir uns eher unregelmäßig, ohne festen Termin und auf Zuruf zum Klettern in der Halle. Beim Boulder cup im Februar kann dann jeder überprüfen, ob er seine Hausaufgaben gemacht hat.



Vor dem 1. Haken: Spotten!

Foto: M. Neumann

Das Jahr soll natürlich nicht ohne das herbstliche Zwiebelkuchenessen und unsere Weihnachtsfeier zu Ende gehen, um die Heldentaten des Jahres zu besprechen und die des Neuen zu planen ...

Ansprechpartner:

Gerhard Kratz

Tel.: (0 91 90) 18 11

Manfred Welker

Tel.: (0 91 31) 30 27 29

Zu den einzelnen Unternehmungen wenden Sie sich bitte an die im Programm genannten Wanderführer

Hallo Wanderfreunde,

wir sind eine Gruppe Wanderer, deren Aktivitäten von der Genusstour in der Region bis zur anspruchsvollen Tour im Gebirge reichen. Bei uns spielen neben der körperlichen Betätigung auch Kultur, Spaß und Geselligkeit eine große Rolle.

Treffen zu den Wanderungen, soweit nicht anders angegeben, Parkplatz Ecke Zeppelinstraße / Komotauer Straße. Anfahrten zu den Wanderungen erfolgen in Fahrgemeinschaften; die Mitfahrer beteiligen sich an den Kosten. Für Anmeldungen, soweit erforderlich, ist der zuständige Wanderführer anzusprechen.

Details zu unseren Unternehmungen, wie Wegstrecke, Gehzeiten und Schwierigkeiten entnehmen Sie bitte unserem Programm. Wenn es Sie anspricht, kommen Sie einfach zu den Wanderungen oder rufen Sie uns an.

Weitere Informationen auch im Internet: www.alpenverein-erlangen.de unter Wandergruppe.

Wandern ist... ein Genuss



Entdecken auch
Sie den Genuss!

Wandertage im Thüringer Wald

Termin: Samstag, 30.09.06 –

Dienstag, 03.10.06

Anmeldung erforderlich!

Tageswanderungen

Standquartier in Tanzbuche

Organisation: Wilfried Kohlhase,

Tel.: (0 91 31) 4 47 36

Am Hienberg

Termin: Samstag, 14.10.06

Simmelsdorf – Bernhof – Spies – Ittling –

St. Helena – Judenhof – Bühl – Simmelsdorf

Abfahrt: 08:00 Uhr mit Pkw

Gehzeit: ca. 4 1/2 Std., Gasthauseinkehr

Organisation: Horst Vollrath,

Tel.: (0 91 31) 2 24 68

Weinfahrt in das Fränkische Weinland

Termin: Samstag, 28.10.06

Anmeldung erforderlich!

Kurzwanderung mit Kultur, anschließend geselliges

Beisammensein in einer Heckenwirtschaft

Abfahrt: 13:00 Uhr mit Bus

Rückfahrt: 21:00 Uhr

Organisation: Herbert König,

Tel.: (0 91 31) 1 39 80

Zwischen Teuchatzer Höhe und Hauptsmoorwald

Termin: Samstag, 04.11.06

Teuchatz – Mistendorf – Leesten – Roßdorf –

Geisfeld – Geisberg Teuchatz

Abfahrt: 09:00 Uhr mit Pkw

Gehzeit: ca. 4 1/2 Std., Gasthauseinkehr

Organisation: Martin Bald,

Tel.: (0 91 31) 4 35 97

Zur Weißen Marter

Termin: Samstag, 11.11.06

Behringersmühle – Doos – Rabeneck –

Köttweinsdorf – Schweigelberg – Behringersmühle

Abfahrt: 09:00 Uhr mit Pkw

Gehzeit: ca. 4 Std., Gasthauseinkehr

Organisation: Gerhard Kratz,

Tel.: (0 91 90) 18 11

Über den Kreuzberg zur Baunachmündung

Termin: Samstag, 25.11.06

Dörfleins – Kreuzberg – Hubertusstein – Lautertal –

Baunach – Baunachmündung – Maintal – Dörfleins

Abfahrt: 09:00 Uhr mit Pkw

Gehzeit: ca. 4 Std., Gasthauseinkehr

Organisation: Manfred Welker,

Tel.: (0 91 31) 30 27 29

Advent im Forchheimer Kellerwald

Termin: Samstag, 09.12.06

Kurzwanderung ca. 1 1/2 Std., anschließend vor-

weihnachtliches Beisammensein im Schützenheim.

Wir schauen uns auch Dias und Fotos vom Wander-

jahr 2006 an. Bitte Material mitbringen!

Abfahrt: 13:00 Uhr mit Pkw

Organisation: Horst Vollrath,

Tel.: (0 91 31) 2 24 68

Zur Wintersonnenwende in das obere Ehrenbachtal

Termin: Samstag, 16.12.06

Schlaifhausen – Mittelehrenbach – Regensberg –

Schlaifhausen

Ausrüstung: Taschenlampe, Stirnlampe oder Fackel

Abfahrt: 15:00 Uhr mit Pkw

Gehzeit: ca. 3 Std., Gasthauseinkehr

Organisation: Gerhard Kratz,

Tel.: (0 91 90) 18 11

Zum Jahresschluss ins Erlanger Umland

Termin: Freitag, 29.12.06

Steadach – Kosbach – Kosbacher Altar –

Dechsendorf – Dreiberg – Kosbach – Steudach

Abfahrt: 09:00 Uhr mit Pkw

Gehzeit: ca. 4 1/2 Std., Gasthauseinkehr

Organisation: Hartmut Seifert,

Tel.: (0 91 31) 99 04 96



Watzmanntour

Fotos: Gerhard Kratz

Von Sauerheim nach Oberreichenbach

Termin: Samstag, 13.01.07

Weisendorf – Sauerheim – Arnshöchstädt –
Tanzenhaid – Oberreichenbach – Hochstraße –
Mitteldorf – Sauerheim
Abfahrt: 09:00 Uhr mit Pkw
Gehzeit: ca. 4 1/2 Std., Gasthauseinkehr
Organisation: Bernhard Lohwasser,
Tel.: (0 91 35) 10 50

Rund um Erlangen

Termin: Samstag, 27.01.07

Erlangen Parkplatz Zeppelinstr. – Buckenhof –
Rathsbarg – Bubenreuth – Werker – Alterlangen –
Erlangen Parkplatz Zeppelinstr.
Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Zeppelinstr.
Gehzeit: ca. 4 1/2 Std., Gasthauseinkehr
Organisation: Horst Vollrath, Tel.: (0 91 31) 2 24 68

Wintertrekking durch die Hohe Rhön

Von Bad Brückenau durch die Schwarzen Berge zum
Heiligen Berg der Franken

**Termin: Donnerstag, 08.02.07 –
Sonntag, 11.02.07**

Bad Brückenau – Dreistelz – Kissinger Hütte –
Kloster Kreuzberg – Neustädter Haus – Gersfeld
Anmeldung erforderlich!
Schneeschuhe können in der Geschäftsstelle oder bei
Sportgeschäften geliehen werden.
Organisation: Gerhard Kratz, Tel.: (0 91 90) 18 11

Überquerung des 50. Breitengrades

Termin: Samstag, 24.02.07

Sassendorf – 50. Breitengrad – Kirschletten – Reuthlos
– Unterleiterbach – Zapfendorf – Lauf – Sassendorf
Abfahrt: 09:00 Uhr mit Pkw
Gehzeit: ca. 4 1/2 Std., Gasthauseinkehr
Organisation: Manfred Welker,
Tel.: (0 91 31) 30 27 29

Frühlingsblüher im Aufseßtal

Termin: Samstag, 10.03.07

Draisendorf – Steingraben – Breitenlesau – Russen-
linde – Zochenreuth – Hochstahl – Hochstahler Tal –
Draisendorf
Abfahrt: 09:00 Uhr mit Pkw
Gehzeit: ca. 4 Std., Gasthauseinkehr
Organisation: Martin Bald, Tel.: (0 91 31) 4 35 97

Von Oberlindach durch das Weihergebiet nach Poppenwind

Termin: Samstag, 24.03.07

Oberlindach – Schmiedelberg – Ailersbach –
Lappach – Kleinneuses – Poppenwind – Hesselberg –
Kairlindach – Oberlindach
Abfahrt: 09:00 Uhr mit Pkw
Gehzeit: ca. 4 1/2 Std., Gasthauseinkehr
Organisation: Bernhard Lohwasser,
Tel.: (0 91 35) 10 50

Vorschau

Rundwanderung in der Hersbrucker Alb

Termin: Samstag, 14.04.07

Fuchsau (Whs. nahe Hersbruck) – Kleiner Hansgörgel –
Oberkrumbach – Kirchsittenbach – Aspertshofen –
Unterkrumbach – Kühnhofen – Fuchsau
Abfahrt: 08:00 Uhr mit Pkw
Gehzeit: ca. 5 Std., Gasthauseinkehr
Organisation: Bernd Goschke, Tel.: (0 91 35) 84 83

Durchs Waldnaabtal

Termin: Samstag, 28.04.07

OWV-Uferparkplatz bei Windischeschenbach – Ufer-
pfad – Blockhütte – Mühlnickelweiher – Falkenberg
– Hammermühle – Blockhütte – Uferparkplatz
Abfahrt: 08:00 Uhr mit Pkw
Gehzeit: ca. 5 Std., Gasthauseinkehr
Organisation: Hans Mittelmeyer,
Tel.: (0 91 31) 48 33 26



Endlich am Ziel

Wandertage auf der Möslalm im Karwendel

Termin: Ende Juli / Anfang August

Pkw-Anfahrt in Fahrgemeinschaften
Bei Interesse, wegen Hüttenvorreservierung bei
Horst Vollrath melden!
Organisation: Horst Vollrath, Tel.: (0 91 31) 2 24 68



**CREATIVHOTEL
LUISE** wellnessoase lunyu

Natürlich verwöhnen wir unsere Gäste...

****Creativhotel in ruhiger Zentrumslage, 100 Zimmer,
umgeben vom Hotelgarten mit Biotop.

- Feng Shui- und Sternenzimmer
- Juniorsuiten
- Kuschelsuite uvm.
- Tiefgarage
- Exklusives Vitalfrühstück mit Bio- und Regionalkost.



Genießen Sie unsere
außergewöhnliche
Wellnessoase LUNYU.

Gerne buchen wir
für Sie einen Termin für
Ayurveda, Massagen
oder Kosmetik.

****Creativhotel Luise
Sophienstrasse 10, 91052 Erlangen
Tel.: +49 (0) 91 31 1 22-0, Fax: +49 (0) 91 31 1 22-1 00
www.hotel-luise.de
www.wellnessoase-erlangen.de

Ansprechpartner:

Stefan Rieger

Tel.: (0 91 31) 53 75 89

Handy: (01 72) 7 67 92 87

75 Jahre Erlanger Hütte

Unter diesem Motto stand und steht die diesjährige Hüttensaison. Eine bemerkenswert lange Zeit steht also Erlangens höchstes Haus am Wettersee, trotz dort den alpinen Jahreszeiten und bietet seinen Besuchern bei ihren Bergtouren einen angenehmen Aufenthalt. Auch in diesem Jahr konnten wir in der Hütte wieder zahlreiche Gäste begrüßen.

Nach dem überraschenden Tod von Gotthard Schmid, der uns alle tief betroffen machte, hat diesen Sommer Astrid, unterstützt von ihrer Tochter Christine und deren Ehemann Mike die Hütte wie gewohnt weiter betreut. Der aktuelle Pachtvertrag endet zum Jahresende. Es würde uns sehr freuen, wenn Astrid auch weiterhin zur Verfügung stehen könnte, um die Bewirtung der Hütte in bewährter Qualität fortzuführen.

Auch im 75. Jahr der Hütte gab es wieder einige kritische Stimmen, die die hohe finanzielle Belastung der Sektion Erlangen durch die Ausgaben für die Hütte bemängelten. Der Etat, der immer zur Hauptversammlung vorgelegt

wird und auch in diesem Jahr reichlich Diskussionsstoff beinhaltete, beruht in den meisten Punkten auf Eventualpositionen und Hochrechnungen für mögliche Ausgaben. Jeder Hauseigentümer kennt diese Situation: Man plant gewisse Summen für Reparaturen ein, doch plötzlich geht etwas unvorhergesehen kaputt, obwohl es jahrelang scheinbar fehlerfrei funktionierte. Dass dies auf einer Hütte in extremer Lage natürlich in ungleich höherem Maße ebenso ist, muss wohl kaum näher erläutert werden. Insofern ist es aber schwierig, einen stimmigen Etat für die Hütte zu erreichen, Schwankungen im fünfstelligen Bereich stellten in den letzten Jahren keine Seltenheit dar und es wird sie auch weiterhin geben. Der Versuch, so etwas wie einen längerfris-

tigen Ausgabenplan aufzustellen und sich dabei an ein oberes Limit oder eine prozentuale Grenze zu halten, ist – zumindest was die Risikoausgaben betrifft – daher per se zum Scheitern verurteilt. Dies kann nur für geplante Investitionen funktionieren.

Dazu einige aktuelle Beispiele: Bei der lange geplanten Seilerneuerung des Materialliftes stellte sich heraus, dass der Motor der Bahn nicht mehr ruckfrei anfährt und vor allem abbremst. Ein neuer Motor müsste aus Gründen der Sicherheit und Langlebigkeit für das neue Seil in den nächsten Jahren angeschafft werden. Die Regelung des Kraftwerks war gleich zu Beginn der Saison defekt. Da ohne Strom nahezu kein Hüttenbetrieb funktioniert, musste auch diese Reparatur so schnell wie möglich durchgeführt werden. Nach fast 25-jähriger Dienstzeit gab der Vor-



Erlanger Hütte

Foto: Reiner Ehlers

ratskühlschrank seinen Geist auf und musste ersetzt werden, ebenfalls eine dringend notwendige Anschaffung für die Bewirtung und Astrids exzellente Küche. Auch gleich Mitte Juli versagte die Wasserleitung, an den unterirdischen Stellen war sie glatt durchgerostet.

Andererseits erhielten wir von der Stadt Erlangen einen weiteren Zuschuss für die Renovierung der Staumauer in 2003 und vom Hauptverein einen Zuschuss zum Seiltausch des Materialliftes. Die fehlerhafte Sickerstrecke der Abwasseranlage, die seitens der Behörden in Imst immer wieder bemängelt wurde, wurde auf eine mögliche Optimierung überprüft. Hier sind wir noch in lebhafter Diskussion mit dem ausführenden Ingenieurbüro, wer etwaige finanzielle Kosten hierfür zu tragen hat.

Nach der veränderten Familien-Situation unserer Pächter haben wir die Neugestaltung der Personalräume vorerst doch auf die nächsten Jahre verschoben. Wir werden hierbei unter Berücksichtigung verschiedener Modelle eine Lösung ausarbeiten, mit der Sektion und Wirte gut leben können. Außerdem warten wir auf die nächste Begehung durch die Behörden in Imst, daran sind dann sicher wieder Auflagen gebunden, die es auf einer Hütte einzuhalten gilt. Dank des Hauptvereins in München konnten diese Auflagen an „Beherbergungsbetriebe“ doch zurückgefahren werden, so dass wir auf unserer Hütte nur noch wenige Forderungen zu befürchten haben.

Eine Übersicht über die weiteren erwähnenswerten Renovierungen an Hütte und Wegen, erscheint dann im Sommerheft 2007. Dort werden auch Arbeiten aufgelistet werden, die zur Kosteneinsparung in Eigenleistung von Mitgliedern der Sektion ausgeführt werden könnten. Bei einem entsprechenden Aufruf per Rund-EMail an alle auf diesem Weg erreichbaren Mitglieder im Frühsommer dieses Jahres meldeten sich leider nur äußerst wenige – eine enttäuschende Resonanz.

Auf der nächsten Hauptversammlung soll der Etat wesentlich transparenter und detaillierter vorgestellt werden, damit sich dann die meisten Fragen von selbst klären. Die Frage nach der grundsätzlichen Fortführung der

Hütte sollten wir aber meiner Ansicht nach in Zukunft vermeiden, da wir sonst die Sektion Erlangen an sich neu definieren müssten – immerhin ist die Führung und Erhaltung der Hütte in der Satzung verankert. Unsere große Mitgliederzahl resultiert nicht zuletzt, sondern vor allem aus Bergwanderern, die das Hüttennetz ausnutzen möchten. Hauptsächlich aus ihren Beiträgen finanziert sich die Sektion, und gerade für diese Interessengruppe ist eine Sektion ohne Hütte uninteressant.

Empfehlen möchte ich an dieser Stelle noch die lesenswerte **Festschrift zum 75-jährigen** Bestehen der Hütte, die Sie in der Geschäftsstelle gegen eine Gebühr von **3,00 €** erwerben können.

Einen schönen Jahreswechsel wünscht Ihnen Ihr Hüttenreferent Stefan Rieger.

Ansprechpartnerin:

Claudia Bezold, Tel.: (0 91 31) 20 86 67

Hanne-Jung-Kletterhalle

Bei unserer Fragebogenaktion 2005 gab es zur Sauberkeit in der Halle nahezu keine Beanstandungen. Trotzdem wollen wir uns diesem Thema widmen, denn im Winter ist unsere Halle stark frequentiert und damit steigt auch der Chalkverbrauch.

Am Abend ist oft gar nicht mehr zu erkennen, dass die blauen Matten am Morgen nur so gestrahlt haben.

Eine grauweiße Magnesiumschicht bedeckt die Matten, der Teppichboden ist mit Sand oder Brötchenkrümmeln verziert und weiße Handabdrücke an den Glasscheiben lassen erkennen, dass Kinder in der Halle gespielt haben.

Oft liegen die Matten im oberen Bereich nicht mehr da, wo sie hingehören, Kleidungsstücke werden an der Garderobe, leere Flaschen auf dem Tisch oder Spielsachen irgendwo in der Halle liegen/stehen gelassen. Hundehaare (Wie die wohl in die Halle kommen, wo Hunde in unserer Halle nicht zugelassen sind?) müssen oft mühselig vom Teppich gesaugt werden.

Früh am Morgen (oder im Sommer spät am Abend) kommen unsere zwei Putzfrauen, die alles wieder in Ordnung und zum Glänzen bringen. Die meisten Kletterer halten sich an die Reinigungszeiten. Jedoch sind einige von ihnen schon verträumt über die Wassereimer gestolpert oder waren unfreundlich, da das Klettern nicht möglich war.

Im Winter ist es oft sehr kalt und im Sommer unerträglich heiß. Da macht die oft sehr anstrengende Arbeit, nicht immer Spaß.

Die 20 Eimer Wasser zum Wischen der Halle müssen bei jedem Wetter aus dem Sanitärbereich der Haupthalle in unsere Kletterhalle getragen werden (und das dreckige Wasser wieder hinaus).

Matten müssen wieder an den rechten Platz gerückt, Müll aufgesammelt oder wenn Schnee gefallen ist auch mal der Schnee vor der Halle geräumt werden.

Petra und Susi kümmern sich seit sechs Jahren zuverlässig um die Sauberkeit und Ordnung in unserer Kletterhalle.

Hierfür sei ihnen (im Namen aller Kletterer) herzlich gedankt.

Wir, die Kletterer, werden uns bemühen, unsere Chalkhaufen mal selbst mit dem Besen zusammen zu kehren und oder unsere Tapereste in (und nicht



Boulderhalle Erlangen Foto: N.N.

neben) den Mülleimer zu werfen oder unsere Schuhe am Rost vor der Halle abstreifen statt auf dem Teppich in der Halle.

Jahreskarten 2007

Für alle Kletterer, die auch im Jahr 2007 die Halle wieder nutzen möchten, besteht ab 01.10.06 wieder die Möglichkeit, die Jahreskarte zu verlängern bzw. eine neue zu beantragen.

Wir weisen darauf hin, dass die Jahreskarte 2006 nur bis **31.12.06** gültig ist und bis zu diesem Datum ein Antrag gestellt sein muss, um in der Halle 2007 klettern zu können. Auch bei Verlängerungen ist der Antrag in der Geschäftsstelle einzureichen.

Da die Karten limitiert sind, wird um eine frühzeitige Beantragung gebeten. Der Antrag liegt in der Kletterhalle und Geschäftsstelle aus oder kann von unserer Homepage herunter geladen werden.

Die Kletterhallenschlüssel müssen bis spätestens 10.01.07 abgegeben werden, wenn keine neue Dauerkarte beantragt wird.

Erfreulicherweise können wir auf eine Preisanpassung im Jahr 2007 verzichten.

Claudia Bezold



CranioSacrale Therapie Tiefenentspannung Massage

Die Wiederherstellung der individuellen optimalen Harmonie innerhalb der Person und ihrem CranioSacralen System (zentrales Nervensystem). Blockaden und Spannungszustände werden gelöst und eine absolute Tiefenentspannung erreicht.

Susanne Panhans

Bissingerstraße 10
91052 Erlangen

mobil: 0174 - 32 91 442
www.cst-panhans.de
info@physio-panhans.de

Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung

- Migräne, Kopf-, Nacken-, Rückenschmerzen
- Streß- und spannungsbedingte Störungen, Konzentrationsschwäche
- Nervosität und Unruhe
- Nachbehandlung von Sport- und Unfallverletzungen, Traumata

Kostenbeiträge 2006/2007 der Hanne-Jung-Kletterhalle

	Ab 18 Jahre	Ermäßigt Schüler u. Studenten (18 – 27 Jahre)	Jugendliche 14 – 17 Jahre
	€	€	€
Jahreskarte*: DAV-Mitglieder der Sektion Erlangen	95,00	80,00	50,00
Jahreskarte*: DAV-Mitglieder anderer Sektionen	120,00	90,00	70,00
Monatskarte**: Nur DAV-Mitglieder der Sektion Erlangen	25,00	25,00	25,00
Tageskarte: DAV allgemein	6,00	5,00	4,00
Tageskarte: Nichtmitglieder	8,00	6,00	5,00
10-er Karte: (+ 1 Karte gratis) DAV allgemein	60,00	50,00	40,00
10-er Karte: (+ 1 Karte gratis) Nichtmitglieder	80,00	60,00	50,00

Maximal vier Kinder bis zum 14. Lebensjahr sind in Begleitung eines Erziehungsberechtigten mit gültiger Eintrittskarte frei. Darüber hinaus gelten Sondertarife. Bitte in der G-Stelle erfragen.

Ein Kind (bis zum 14. Lebensjahr) in Begleitung eines Erziehungsberechtigten (ohne gültige Eintrittskarte) wird wie ein Jugendlicher zwischen 14 und 17 Jahren behandelt.

Ein Elternteil und dessen Kinder von 14 – 17 Jahre (Mitglieder der Sektion Erlangen) erhalten eine Jahreskarte für 130,00 €

Für Gruppen (nur nach Anmeldung) gelten Sondertarife. Bitte in der G-Stelle erfragen.

Die Schlüsselkaution beträgt 50,00 €.

Die Tarife gelten für Karten, die ab dem 01.12.06 gültig sind.

Die Jahreskarten für 2007 können ab 01.10.06 in der G-Stelle beantragt werden. Anträge liegen in der G-Stelle und in der Kletterhalle aus oder einfach vom Internet heruntergeladen.

Ort: siehe Lageplan auf Seite 54.

* = Kalenderjahr

** = Kalendermonat

Große Auswahl an

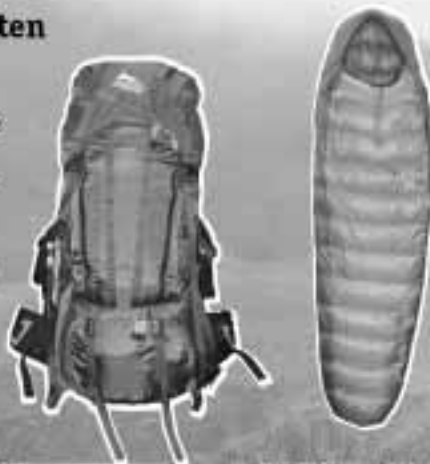
Schlafsäcken & Liegematten

Rucksäcke für
Trekking, Alpin & Bike

Schuhe & Bekleidung für
Outdoor & Klettern

Ständige Zeltausstellung

Ausrüstungsverleih
und vieles mehr ...



Innere Brucker Str. 22
91054 Erlangen

Fon 0 91 31 2 85 91
Fax 0 91 31 20 51 92

mail@alpinist-globetrotter.de
www.alpinist-globetrotter.de

offen: Mo - Fr: 10.00 - 18.30
Sa: 10.00 - 15.00



MOUNTAIN
HARD
WEAR

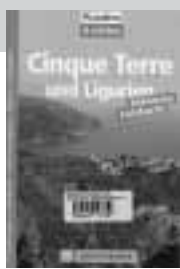
MOUNTAIN
EQUIPMENT

berghaus

Joutsen Bergans



Neues aus der Sektionsbücherei



Michael Pröttel
Cinque Terre und Ligurien

Das neue Bändchen der Reihe „Wandern und erleben“ vereint detaillierte Tourenbeschreibungen mit vielen touristischen Informationen. Die 35 ausgewählten Wanderungen sind meist beschaulicher Natur und spiegeln die wundervollen landschaftlichen Kontraste von Bergen und Meer wider. Kartenskizzen, Piktogramme und Infokästchen sorgen für Übersichtlichkeit und rasche Information. Im Reiseführer-Teil erfährt der kulturell Interessierte allerhand Wissenswertes über die pittoresken Orte der italienischen Riviera. Nur der groben Orientierung dient die beigelegte Faltkarte im Maßstab 1:300 000.

144 S., 17,90 € (Bruckmann Verlag)



Willi End
Venedigergruppe

Hochtourengeher können sich freuen: In der nunmehr fünften Auflage liegt jetzt der Alpenvereinsführer für eines der größten zusammenhängen Gletschergebiete der Ostalpen vor. Komplett überarbeitet dokumentiert er auf aktuellstem Stand alle Anstiege zu den Gipfeln und Scharten der Region und beschreibt alle Hüttenzugänge und Übergänge – ein Bereich, in dem sich im letzten Jahrzehnt zahlreiche Veränderungen ergeben haben. Die Ausstattung zeigt sich in bewährter Qualität mit zahlreichen Wandfotos und Anstiegsskizzen, ergänzt durch eine ausführliche Gebietsinformation und viele allgemeine Hinweise.

560 S., 22,90 € (Bergverlag Rother)



Peter Keill
Die schönsten Skidurchquerungen in den Alpen

Vom Dauphiné im Westen bis zu den Niederen Tauern im Osten spannt sich der Bogen der 30 Unternehmungen, die allesamt die Herzen der passionierten Tourengeher höher schlagen lassen dürften. Berühmte Namen wie die Haute Route, klassische Herausforderungen wie die Große Reibn, daneben aber auch hierzulande kaum bekannte Ziele – das großformatige Buch hat viel zu bieten und schließt eine Lücke in der bisherigen Skiführer-Literatur. Eine differenzierte Schwierigkeitsbewertung erleichtert die Auswahl, die ausführlichen Routenbeschreibungen und Informationen lassen für Planung und Durchführung kaum Fragen offen, dazu gibt's viele schöne Bilder.

168 S., 29,90 € (Bruckmann Verlag)



**Wolfgang Neidhardt/
Werner Rost**
Fichtelgebirge mit Steinwald und Frankenwald

Warum denn in die Ferne schweifen ... Fast vor der Haustür gelegen, haben unsere fränkischen Mittelgebirge viele attraktive Wanderziele und fast 1.000 Meter hohe Gipfel zu bieten. Im Frankenwald, zwischen Bayreuth und der Thüringischen Grenze, beginnt der neu geschaffene „Frankenweg“, dessen acht nördlichsten Etappen Eingang in das Bächlein gefunden haben. Das Fichtelgebirge lockt mit bizarren Granitblöcken und klaren Badeseen, dunklen Wäldern und attraktiven Besichtigungsmöglichkeiten, aber auch der Steinwald kann an seinem Südrand mit eindrucksvollen Felsenszenarien und reizvollen Wandermöglichkeiten aufwarten. In gewohnter Qualität beschreibt der neue Rother Wanderführer 50 der schönsten Wanderziele, immer wieder ergänzt durch Hinweise auf Sehenswürdigkeiten und Wissenswertes.

128 S., 11,90 € (Bergverlag Rother)



**Prof. Dr. Werner Bätzing/
Michael Kleider**
Die Seealpen

Ein Wanderbuch der besonderen Art: Der Name Werner Bätzing, renommierter Geographieprofessor in Erlangen, steht gleichermaßen für profunde Kenntnisse der Region am südwestlichen Alpenrand wie für den Einsatz für nachhaltigen Alpen-Tourismus. Gemeinsam mit seinem ehemaligen Studenten Michael Kleider hat er in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Seealpen einen Führer verfasst, der explizit einen „sanften“ Wandertourismus fördern will. Es geht nicht nur um Wegbeschreibungen und „Highlights“; es ist ebenso das Ziel der Autoren, die historischen, kulturellen und geographischen Grundlagen dieser im deutschsprachigen Raum weitgehend unbekannt Region zu vermitteln. Aber die zur Durchführung erforderlichen praktischen Informationen sind selbstverständlich auch enthalten. Die beschriebene 13-tägige Rundwanderung führt fernab vom Massentourismus, oft auf historischen Wegen, durch den Seealpen-Nationalpark auf der französischen Seite und den Mercantour-Nationalpark auf italienischem Gebiet. Eine Verkürzung ist ohne weiteres möglich, manche Etappen lassen sich auch von einem Standquartier aus erwandern.

215 S., 24,00 € (Rotpunktverlag)



Peter Mertz
Wandern am Wasser in Südtirol

Weniger anspruchsvoll und meist familienfreundlich geht es in diesem bestechend illustrierten Wanderbuch zu: Entlang von Bächen, Seen, Wasserfällen, Schluchten und Waalen lässt sich die beschauliche Seite Südtirols entdecken – die nötigen Informationen und viel zusätzlich Wissenswertes werden übersichtlich und umfassend dargeboten.

144 S., 19,95 € (Bruckmann Verlag)



Eugen Hüsler
Bergwanderatlas Alpen

Auf der Suche nach neuen Wanderzielen, die altbekannten Pfade verlassen? Garantiert hilfreich dabei ist dieses neue, umfassende Nachschlagewerk.

Die gesamten Alpen, übersichtlich gegliedert in 52 Regionen, sind mit 2.000 Tourenvorschlägen darin vertreten. Über 200 davon hat der renommierte Autor ausführlich beschrieben und mit Appetit anregenden Fotos illustriert. Dazu kommen noch zahlreiche Vorschläge für mehrtägige Unternehmungen. Dank aktueller Recherche und vieler praktischer Informationen ist der schwergewichtige Band nicht nur ein anregender Schmöker für lange Winterabende, sondern auch eine solide Planungsgrundlage.

320 S., 45,00 € (Bruckmann Verlag)



Mark Zahel
Berchtesgadener Alpen

Alle Klassiker, aber auch etliche weniger bekannte Unternehmungen – die in dem kompakten Band enthaltenen 60 Touren lassen in ihrer Vielseitigkeit nichts zu wünschen übrig. Von einigen leichten Almwanderungen reicht das Spektrum bis hin zur Watzmann-Überschreitung und dem anspruchsvollen Königsjodler-Klettersteig.

Überzeugend sind die präzisen Wegbeschreibungen, aussagekräftigen Routencharakterisierungen und sehr informativen Infokästchen. Das neue, differenzierte Bewertungssystem ist zwar zunächst gewöhnungsbedürftig, lässt dafür aber keine Fragen über die Schwierigkeiten offen.

192 S., 19,90 € (Bruckmann Verlag)



Michael Brandtner
**Minya Konka –
Schneeberge im
Osten Tibets**

Im alten Grenzgebiet von Tibet und China befindet sich am Ostabfall des tibetischen Hochplateaus eine großartige Hochgebirgsregion, die bis in die 1930er Jahre zu den letzten weißen Flecken auf der Landkarte gehörte. Der Minya Konka, ein 7.556 m hoher, anspruchsvoller Eisriese, erstmals 1932 erstiegen, wird vom Autor zu den schönsten Bergen der Erde gezählt. Wenige Jahre nachdem es der internationale Alpinismus erreicht hatte, wurde dieses Naturparadies durch die politischen Rahmenbedingungen unerreichbar und geriet weitgehend in Vergessenheit. Nun werden die Schneeberge Osttibets von chinesischen und internationalen Alpinisten wieder entdeckt. Das vorliegende Buch führt den Leser umfassend in diese außerordentlich reizvolle Gebirgsregion und beschreibt die Wege der frühen Entdecker und Erstbesteiger. Aus den unerschöpflichen Möglichkeiten für Wander- und Klettertouren hat der Autor die interessantesten Ziele ausgewählt und stellt insgesamt 12 Bergregionen Osttibets mit dem Schwerpunkt Minya Konka vor. Die zahlreichen Karten ver-

schaffen auf anschauliche Weise Orientierung, eindrucksvolle Fotos machen deutlich, warum diese Region eine so große Faszination auf Alpinisten aus aller Welt ausübt. Hintergrundinformationen über den tibetischen Kulturraum runden den gelungenen Band ab.

336 S., 36,90 € (Dejten Verlag)



Gerhard Hirtreiter
Südtirol West

Höher hinaus geht es mit dem neuen Rother Wanderbuch, das in 52 Touren durch die Bergwelt von Vinschgau und Sarntal, rund um den Kalterer See und in das Meraner Umland führt. Wer länger unterwegs sein möchte, findet mit dem Meraner Höhenweg und der Sarntaler Hufeisenrunde zwei gediegene, mehrtägige Hüttentouren vor; alpine Herausforderungen stellen u. a. die jeweils zweitägige Freiger-Tour und Texelrunde dar. Benutzerfreundlich präsentiert sich die übersichtliche, praktische Aufmachung mit detaillierten Kartenausschnitten.

192 S., 14,90 € (Bergverlag Rother)

Kalender und Jahrbuch

In unserer Bücherei werden wir für Sie im Herbst natürlich wieder Kalender und das Jahrbuch anbieten, ein ideales Geschenk für Geburtstag und Weihnachten.

Der **Hüttenkalender** mit schönen Fotografien und Tourenbeschreibungen kostet 13,00 €.

Das **Jahrbuch** zum Preis von 16,00 € beinhaltet u. a. das Top-Thema „Hütten und Wege“ und eine Liste der Top-Alpinisten. Das vorgestellte Gebiets- und Kartenthema, der Großglockner, fügt sich diesem Höchstniveau nahtlos ein.

Der **DAV-Kalender**, auf hochwertigem Kunstpapier gedruckt, ist ein Schmuckstück für jeden Raum. Der Preis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Unsere Bücherei

Unser Büchereiteam ist stets bemüht ein breit gefächertes Sortiment an Führern und interessantem Kartenmaterial für Sie bereitzuhalten. So wurde im vergangenen Jahr der Bestand an Kompass Karten zum Teil aktualisiert und erneuert. Es wird darauf geachtet, dass neu angeschaffte Karten GPS tauglich sind.

Die gesamten Neuanschaffungen finden Sie auf unserer Webseite im Internet unter www.alpenverein-erlangen.de.

Das Klettermagazin „Klettern“ und einige CDs können ebenfalls ausgeliehen werden.

Bitte halten Sie sich an die Ausleihfrist von **3 Wochen** für **Bücher** und **Karten**. **CDs** können für **1 Woche** ausgeliehen werden.

Schmökern Sie doch auch in unseren aussortierten Büchern und Karten – Nostalgiker werden da sicher fündig.

Für Fragen und Anregungen in Bezug auf Bücher und Karten haben wir stets ein offenes Ohr!

Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Autoren und Verlagen, die uns auch dieses Jahr wieder Rezensionsexemplare zur Verfügung gestellt haben. Die Besprechung der Bücher finden Sie auf den Seiten 46 und 47 in diesem Heft.

Suchen Sie ein Geschenk für einen Bergfreund, schauen Sie bei uns vorbei! Zum Beispiel einen **DAV-Seidenschlafsack** (215 x 88 cm, ca. 150 g), zum Preis von 44,80 €.

Den **DAV-Hüttenschlafsack** (Baumwolle) zum Preis von 11,00 € sowie **DAV-Anstecknadeln** haben wir für Sie vorrätig.

Gudrun Fink

Die Ausleihfrist für Bücher und Karten beträgt 3 Wochen, für CDs 1 Woche.

Bei Überziehung der Leihfrist berechnen wir 0,10 € pro Tag und Medium.

Aus dem Sektionsleben

Namen im Gespräch

Sandra Ernst

geb. 1984, Studentin



Bevor ich im Januar 2005 in die Sektion Erlangen eingetreten bin, war ich schon seit zwei Jahrzehnten Mitglied in der DAV Sektion Hannover. Auch wenn

es von Hannover aus etwas weiter zu den Alpen war, habe ich schon früh mit dem Bergsteigen und Klettern angefangen. Mit 5 Jahren stand ich auf meinem ersten 3.000er, mit 15 auf meinem ersten 4.000er. Danach sind einige weitere schöne Gipfel dazugekommen.

In der Sektion Hannover habe ich mich bereits in der Jugendarbeit engagiert. Außerdem gewann ich durch die Arbeit im Sekretariat des JDAV-Nord Einblicke und Erfahrungen in der landesweiten Jugendarbeit des Alpenvereins.

Seit 2003 bin ich Fachübungsleiter Ski alpin. Und seit März dieses Jahres bin ich auch Jugendleiterin.

Ich habe in der Sektion Erlangen zwei Kinderkletterkurse und die Leitung der Black Jack/Junioren Gruppe übernommen. Mit der Black Jack Gruppe möchte ich versuchen, mehr junge Erwachsene im Alter zwischen 17 und 27 Jahren für den Alpenverein und den Bergsport in den Alpen zu begeistern. In dieser Altersgruppe klafft ein Loch in der aktiven Mitgliedschaft. Mein Anliegen ist es, diesem Loch zu Leibe zu rücken.

Herbert König,

von 1984 bis 2004 Leiter der Wandergruppe der Sektion Erlangen des Deutschen Alpenvereins, hat ein seltenes Jubiläum gefeiert: er führte – Zeichen seiner Vitalität – unter großer Beteiligung eben erst seine 250. Wanderung. Ob bei Tages- oder Mehrtagestouren, er suchte und fand – ob in der

näheren Heimat oder in den Mittel- und Hochgebirgen – die Schönheiten der Natur und Landschaft. Auch beim gemütlichen Beisammensein, sei es auf dem „Berch“, beim Grillen oder Wein, ist er mit der Wandergruppe anzutreffen.

Prof. Dr. Werner Bätzing

Preise und Auszeichnungen für ein Mitglied unserer Sektion



Werner Bätzing, Professor für Kulturgeographie an der Universität Erlangen-Nürnberg, veröffentlichte im Jahr 2003 die dritte, vollständig überarbeitete Fas-

sung seines Buches „Die Alpen“, das inzwischen im deutschen Sprachraum als das Standardwerk über die Alpen gilt.

Im Sommer 2005 erschien dieses Buch dann in einer französischen und in einer italienischen Ausgabe, so dass es ein europäisches Buch geworden ist.

Für die italienische Ausgabe dieses Buches hat Werner Bätzing im Frühjahr 2006 drei Preise erhalten:

1. „Prix littéraire René Willien“ der Autonomen Region Aosta-Tal. Preisverleihung am 4. März 2006 in Saint-Pierre/AO.
2. «Premio Letterario Nazionale Leggimontagna», 1. Platz im Bereich Sachbuch. Preisverleihung am 25. März in Tolmezzo/UD
3. „Premio ITAS del libro di montagna“, cardo d'argento, gewidmet der Erinnerung an Eugenio Turri (Sachbuch-Auszeichnung). Preisverleihung am 2. Mai in Trient/TN.

Die „King Albert I Memorial Foundation“ wird Prof. Dr. Werner Bätzing für sein über 25 Jahre langes Engagement für die Alpen mit dem „King Albert Mountain Award 2006“ als „...a leading expert on problems of the whole Alps“ ehren.

Die „Award Ceremony“ wird am 2. September im Segantini-Museum in St. Moritz/Schweiz statt finden.

Weitere Bücher von Prof. Dr. Bätzing finden Sie in unserer Bücherei und im Buchfachhandel.

Siehe auch Seite 46

Nachruf Gotthard Schmid

Am Freitag, den 09.06.06 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit unser Hüttenwirt und Freund

Gotthard Schmid

Am Montag, den 12.06.06 sind wir unter anderem mit Erlanger Freunden der Familie Schmid in einem langen Trauerzug der Umhausener zum Friedhof gezogen und haben von Gotthard mit einem „Bergheil zur letzten Bergfahrt“ auf der Kranzschleife am Grab Abschied genommen.



In diesem Jahr besteht unsere auf 2.550 m Höhe gelegene Erlanger Hütte 75 Jahre. Davon waren allein Gotthard mit seiner lieben Frau Astrid 26 Jahre lang vorbildliche Hüttenpächter.

In all dieser Zeit zeigte er sich mit seiner ruhigen und besonnenen Art als die „ideale Besetzung“ für einen Hüttenwirt. Seine beruflichen Kenntnisse und Erfahrungen, seine Liebe zu den Bergen und der Natur prädestinierten ihn dafür. Er kümmerte sich um die kontinuierliche Versorgung der Hütte, ihrer Funktionsfähigkeit und Sicherung in harten Wintermonaten. Er betreute als Wegemeister und Obmann den Zugang zum Leierstal und den Materiallift, sorgte für den Erhalt der Wege zur und um die Erlanger Hütte, begleitete stets mit seiner profunden Kenntnis deren bauliche Maßnahmen und setzte diese mit um.

Zudem setzte Gotthard als ökologischer Landwirt gemeinsam mit Astrid im alpinen Bereich gewürdigte Akzente! Ihnen hat der Erlanger Alpenverein besondere Ehrungen zu verdanken:

1996 wurde die Erlanger Hütte als erster hochalpiner Stützpunkt vom Land Tirol mit dem Tiroler Umweltsiegel „Wirtschaften mit der Natur“ geehrt. Seit dem Bergsommer 2000 kann sich die Erlanger Hütte auch mit dem Umwelt-Gütesiegel der Alpenvereine schmücken. Beinahe selbstverständlich ist es daher, dass seit 2005 unser Pächterehopaar das vom Alpenverein initiierte Projekt „So schmecken die Berge!“ gerne unterstützt. Dabei geht es unter anderem um die Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte auf Alpenvereinsshütten, was auf der Erlanger Hütte unter der „Schmid'schen“ Bewirtschaftung bereits davor alltäglich war.

All dies war nur dank und gemeinsam mit seiner lieben Astrid und bereits in frühen Ehejahren mit ihren Kindern zu realisieren. Trotz schwerer Arbeit auf dem Hof und der Hütte war das Wohl und die Entwicklung der Familie und der Kinder der wesentliche Schwerpunkt in ihrem Leben. Diese Harmonie konnten wir immer sowohl im Tal als auch auf der Hütte erleben.

Gotthard war eine überall angesehene Persönlichkeit.

Wir verlieren mit Gotthard einen vorbildlichen Hüttenwirt und Menschen und einen lieben Freund.

Felix Wosnitzka

Nachruf Heinz Preller

Wir trauern um

Heinz Preller

der im Februar in seinem 82. Lebensjahr verstorben ist.

Heinz Preller war seit 1971 DAV-Mitglied. Die Liebe zu seiner fränkischen Heimat und zur Bergwelt ließen ihn in unserer Sektion aktiv werden.



Im Tschager-Joch Juni 1977
Foto: Otto Ziegler

Mit seinem organisatorischen Talent übernahm er im Februar 1974 in der Vorstandschaft das Amt des Schriftführers, zu einem Zeitpunkt, wo die Sektion einen immensen Mitgliederzuwachs verzeichnen konnte. Analog wuchs auch der Verwaltungsaufwand in der Geschäftsstelle.

Sein Hobby – die Schriftstellerei – ließ ihn bald zum Redaktionsleiter unseres Mitteilungsheftes avancieren.

Die Krönung seiner Tätigkeit war die Mitorganisation des 100-jährigen Sektionsjubiläums im Jahr 1990. Mit der Festschrift, deren Schriftleitung er inne hatte, setzte sich Heinz Preller ein Denkmal.

Wir werden Heinz Preller stets in guter Erinnerung behalten!

Otto Ziegler

RICHTIGSTELLUNG

Im Vereinsheft 1/06 hat sich leider der Fehler-teufel eingeschlichen.

Bei den Verstorbenen haben wir Herrn Helmut Gerhardt genannt, der aber noch unter uns weilt.

Wir bitten das Versehen zu entschuldigen!

Die Sektion gratuliert

Zum 60. Geburtstag

Herr Manfred Kopp	03.10.
Herr Klaus Braun	03.10.
Herr Günter Surger	08.10.
Herr Bernd Foge	11.10.
Herr Michael Beilein	22.10.
Frau Christina Lepie	24.10.
Herr Wolfgang Wiendl	28.10.
Herr Theodor Salzmann	06.11.
Frau Edeltraud Holfelder	11.11.
Herr Ludwig Dittrich	13.11.
Frau Jutta Noderer	18.11.
Herr Otto Richter	24.11.
Frau Helga Deininger	27.11.
Herr Bernd Seifert	06.12.
Frau Helga Harnatt	06.12.
Herr Horst Plößl	15.12.
Herr Reiner Ehlers	26.12.
Herr Willi Löslein	27.12.
Frau Erika Schueer	30.12.
Herr Bernd Nassut	12.01.
Herr Hans Joachim Greiner	14.01.
Frau Luise Schmid	16.01.
Herr Werner Blendinger	19.01.
Herr Hans Stirnweiss	19.01.
Herr Werner Hinterstein	02.02.
Frau Jutta Jahn	05.02.
Herr Heribert Schneider	07.02.
Frau Linne Aumeier	13.02.
Herr Franz Scheuerer	26.02.
Herr Gerhard Bunk	27.02.
Herr Gert Walter	05.03.
Herr Hermann Moderegger	06.03.
Herr Hans-Joachim Klug	26.03.

Zum 70. Geburtstag

Herr Walter Baume	06.10.
Frau Magdalena Schmitt	08.10.
Frau Helga Reindl	17.10.
Frau Eva Beer	29.10.
Frau Christa Meier	03.11.
Herr Walter Satzinger	07.11.
Herr Walter Henning	08.11.
Herr Günter Brzeski	15.11.
Herr Dr. Johannes Koehn	12.12.
Herr Gerhard Sautter	14.12.
Frau Erika Haerting	24.12.
Frau Lilli Bezold	07.01.
Herr Rudolf Loesel	13.01.
Herr Karl Heinz Reitz	31.01.

Herr Jochen Weydanz	02.02.
Herr Jens Heinecke	06.02.
Frau Erika Prüller	08.02.
Frau Margareta Lang	14.02.
Herr Guenther Scholze	16.02.
Frau Erika Wiener	16.02.
Herr Dr. Wolfgang Weigand	19.02.
Frau Grete Vollath	28.02.
Frau Dr. Helga Rosenbauer	04.03.
Herr Walther Dietsch	05.03.
Herr Erwin Prochaska	08.03.
Frau Ursula Plattner	12.03.
Herr Joh.-Christoph Bejenke	18.03.
Herr Erich Streit	19.03.
Frau Ursula Hartmann	20.03.
Herr Helmut Bauer	25.03.

Zum 75. Geburtstag

Herr Helmut Bezold	01.10.
Frau Anneliese Tauwald	09.11.
Frau Renate Burger	14.11.
Herr Helmut Osterlänger	16.12.
Herr Guenter Stark	23.12.
Herr Wilfried Flöter	26.01.
Herr Helmut Kunstmann	03.02.
Herr Christoph Nitschke	08.02.
Herr Georg Roedel	09.02.
Herr Karl Popp	28.02.
Herr Helmut Grude	29.02.
Frau Susanne Braun-Stumptner	17.03.

Zum 80. Geburtstag

Herr Werner Scherzer	15.11.
Herr Fritz Ludwig	21.11.
Herr Arthur Weigert	29.11.
Frau Lola Meinel	31.01.
Herr Eugen Stumpp	17.03.

Zum 81. Geburtstag

Herr Otto Graupe	27.11.
Herr Heinz-Horst Hofmann	30.12.
Frau Helga Heckel	04.02.
Herr Walter Schneider	23.02.
Herr Heinz Strunz	19.03.

Zum 82. Geburtstag

Herr Fritz Schrepfer	28.10.
Frau Hannelore Bergs	14.11.
Frau Erna Schneider	21.11.
Herr Hans Fischer	12.12.
Herr Gerd Wiegandt	08.01.
Herr Willi Goetz	08.02.
Herr Rudolf Hetz	26.02.

Zum 83. Geburtstag

Frau Käthe Schleßinger	09.12.
Herr Johannes Meinel	27.03.

Zum 84. Geburtstag

Herr Alexander Borst	19.10.
Herr Walter Gmoehling	30.11.
Frau Gertrud Hoeppl	19.12.

Zum 85. Geburtstag

Frau Dr. Magdalene Lauter	15.10.
Frau Ellen Schwarz	25.12.
Herr Kurt Schmidt	11.02.

Zum 86. Geburtstag

Herr Helmut Gerhardt	23.11.
Herr Dr. Hans Koch	30.12.

Zum 87. Geburtstag

Herr Dr. Hans Deinlein	17.10.
Herr Egon von Stephani	28.12.

Zum 88. Geburtstag

Herr Dr. Rolf Esche	29.03.
---------------------	--------

Zum 89. Geburtstag

Frau Mina Prosiegel	20.11.
Herr Kurt Schleßinger	05.03.
Herr Bernhard Schleßinger	05.03.

Zum 91. Geburtstag

Frau Gretchen Böttcher	22.02.
Herr Gerhard Lauterbach	01.03.

Zum 93. Geburtstag

Herr Franz Ditz	14.11.
-----------------	--------

Zum 96. Geburtstag

Frau Marga Matthaeus	12.11.
----------------------	--------

Spitzenqualität

KB-Dias inkl.
Abhol- und Bring-
Service
max. 4000dpi Scan
Bildbearbeitung
Formate
jpg oder tiff
email:
Info@diasshow.de
Matthias Stein

www.diasshow.de

Jubilare 2006

Die Sektion beglückwünscht Ihre Jubilare

60 Jahre

Frau Gretchen Böttcher
Frau Gertrud Hoeppel

50 Jahre

Herr Karl-Heinz Beichele
Herr Dr. Walter Günther
Herr Herbert König
Frau Hildegard König
Herr Max Maier
Herr Wilhelm Meier
Herr Johannes Meinel
Herr Friedrich Reul
Frau Ruth Scholz
Herr Gerhard Silbermann
Herr Helmut Steuerlein
Herr Klaus Stutzmann
Frau Inge Taubald
Herr Hans Troger
Frau Maria Troger
Herr Fritz Voelkel

40 Jahre

Herr Peter Bergheim
Frau Hildegard Bergheim-Selzer
Herr Dr. Hans Dimpfl
Herr Rolf Duerschner
Frau Eickhorst
Herr Walter Fickel
Herr Peter Gropper
Frau Roswitha Kotzurek
Frau Waltraud Krausser-Blättner
Herr Hasso von Lehsten
Frau Gundl Müller
Frau Lieselotte Scherer
Herr Walter Schmidt
Herr Werner Schmidt
Frau Eva Schober
Frau Ursula Schober
Herr Gernot Stein
Herr Eugen Stumpp
Herr Thomas Übelacker

25 Jahre

Herr Johann Bald
Herr Martin Bald

Herr Jürgen Bäsig
Herr Ernst Becker
Frau Elisabeth Beer
Herr Wolfgang Beer
Herr Ingo Betz
Herr Waldemar Braun
Herr Christian Däubler
Frau Gerlinde Dobenecker
Herr Peter Eckert
Herr Willy Egger
Herr Harald Fischer
Herr Sigmund Fischer
Frau Anette Fries
Frau Helga Gumbmann
Herr Ulrich Habbe
Frau Kerstin Hack
Herr Friedrich Hasslauer
Frau Martina Hauner
Herr Gerhard Hecht
Frau Christa Helms
Herr Udo Helms
Herr Dieter Hemmeter
Herr Dr. Bernhard Hess
Frau Heidrun Hofmann
Herr Hermann Hofmann
Herr Manfred Hofstätter
Herr Andreas Kahnt
Frau Christine Kamlah
Herr Dr. Dietrich Kamlah
Herr Dr. Ruprecht Kamlah
Herr Bodo Kamm
Frau Helga Kowol
Herr Jürgen Kowol
Herr Otto Krüger
Frau Yvonne Lechmann
Herr Dr. Peter Christian Lederer
Herr Josef Leisner
Frau Ute Lenfert
Herr Alois Maertl
Frau Christine Maier
Frau Dorit Matzeit
Herr Alexander Menendez
Herr Günther Mirsberger
Frau Ingeborg Mirz
Herr Wolfgang Mirz
Herr Dr. Franz Müller
Frau Elisabeth Mümmler
Frau Anne-Luise Münkemer
Frau Edelgard Opel
Herr Elmar Opel
Herr Manfred Pfann
Herr Harald Plank
Herr Reiner Plaum

Herr Peter Randelzhofer
Frau Agnes Reidelshoefel
Herr Otto Richter
Herr Werner Richter
Herr Otto Rieder
Frau Annemarie Rühl
Herr Ludwig Rühl
Herr Karsten Ruschhaupt
Frau Irma Schaub
Herr Klaus Schaub
Herr Lothar Schaub
Frau Annegret Schipp
Herr Winfried Schmitt
Herr Hans-Herbert Schosser
Herr Roland Schreyer
Herr Walter Schueer
Herr Franz Schüler
Herr Michael Schuh
Herr Josef Seeberger
Frau Tanja Sohr
Herr Roland Stangl
Frau Waltraud Stangl
Herr Horst Steinlein
Herr Kurt Steinmüller
Herr Wolfgang Strasser
Herr Heinz Strunz
Herr Uli Walzik
Frau Brigitte Weidner
Herr Horst Weidner
Herr Jochen Weidner
Herr Stefan Weidner
Herr Albert Werner
Herr Jochen Weydanz
Herr Wolfgang Weydanz
Herr Klaus Wilhelm
Herr Thomas Zebisch

Edelweißfeier 2006

**Samstag,
den 18. November 2006**

Ort: Vereinsgaststätte SpVgg Erlangen,
Kurt-Schumacher-Straße 11

Beginn: 19:00 Uhr

- Ehrung unserer langjährigen Mitglieder
- Musikalische Unterhaltung:
Georg Spötting
- Gestaltet wird der Abend von:
Stefan Rieger und Günther Bram

Beiträge 2006/2007

Folgende Beiträgermäßigungen müssen bis zum 15.10.06 beantragt werden:

Studenten

Satzungsgemäß muss der **Jahrgang 1979** den günstigeren B-Beitrag von 31,00 € beantragen. Voraussetzung dafür ist, dass das **Studium bzw. die Berufsausbildung** noch nicht abgeschlossen ist. Nachträgliche Umgruppierungen können wegen des großen Verwaltungsaufwands nicht mehr vorgenommen werden.

Bergwacht

Wir bitten auch alle aktiven **Bergwachtmitglieder**, den aktuellen Nachweis in unserer G-Stelle vorzulegen, da wir ohne Nachweis die Beitragsermäßigung nicht gewähren können.

Familienbeitrag

Wir weisen darauf hin, dass der **Familienbeitrag beantragt werden** muss und keine automatische Umstellung auf den Familienbeitrag erfolgt.

Beitragsermäßigung für langjährige Mitglieder über 65 Jahre

Die Umgruppierung vom A-Mitglied zum günstigeren B-Mitgliedsbeitrag für Mitglieder, die über 65 Jahre alt sind und dem DAV **über 25 Jahre** ununterbrochen angehören, **kann nur auf Antrag** erfolgen.

Beitragsbefreiung für langjährige Mitglieder über 70 Jahre

Für Mitglieder, die dem DAV **mindestens 50 Jahre** angehören und das **70. Lebensjahr vollendet** haben, entfällt eine Beitragsabführung an den DAV.

Diese Anträge müssen in der G-Stelle vorliegen.



Erleben Sie bei Thalia

die ganze Welt der Bücher. Hier können Sie nach Herzlust stöbern und schmökern und immer wieder Neues entdecken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thalia-Buchhandlung
Palm & Erke
Hugentotterplatz 6
91054 Erlangen
Tel. 09131/75 09-0
E-Mail: thalia.erlangen@thalia.de



Unsere Anschrift für alle Änderungen der Mitgliederverwaltung:

Sektion Erlangen des DAV e.V., Drausnickstraße 27, 91052 Erlangen

Mitgliedsbeiträge 2006/2007

	€	Anteil Hauptverein €
A-Mitglied	56,00	24,54
• sind Vollmitglieder ab dem vollendeten 27. Lebensjahr, die keiner anderen Kategorie angehören.		
B-Mitglied	31,00	13,29
• sind Vollmitglieder mit Beitragsermäßigung und zwar auf Antrag		
• verheiratete Mitglieder, deren Ehegatte einer Sektion des DAV als A- oder B-Mitglied gemäß Ziff. 2b bis d oder als Junior gemäß Ziff. 4 angehört oder zu Lebzeiten angehört hat.		
• Mitglieder, die in Schul- oder Berufsausbildung stehen oder aus anderen Gründen über kein eigenes Einkommen verfügen, und zwar vom vollendeten 27. bis zum vollendeten 28. Lebensjahr.		
• Mitglieder, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und mindestens 25 Jahre lang ununterbrochen dem DAV angehören.		
• Mitglieder, die aktiv in der Bergwacht tätig sind, sofern sie nicht Junior sind.		
C-Mitglied	16,00	—
• sind Vollmitglieder, die als A- oder B-Mitglieder oder als Junior einer anderen Sektion des DAV oder, wenn sie keine deutschen Staatsangehörigen sind, einer Sektion des Österreichischen Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol angehören.		

D-Mitglied 31,00 14,83

- sind Vollmitglieder vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 27. Lebensjahr.

J-Mitglied 17,00 7,67

- sind Mitglieder vom vollendeten 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

K-Mitglied 5,00 —

- sind Mitglieder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres.

Familienbeitrag 90,00 37,83

- kann beantragt werden, wenn beide Elternteile (als A- oder B-Mitglied) und deren Kinder (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr) derselben Sektion angehören.

Aufnahmegebühren

- für A-, B-, D-Mitglied und Familienbeitrag € 15,00
- für J- und K-Mitglied € 3,00

Wie auf der Jahreshauptversammlung 1994 beschlossen, kann den von Arbeitslosigkeit betroffenen Mitgliedern auf Antrag ein Beitragsnachlass gewährt werden. Dieser wirkt sich jedoch nur auf den Sektionsanteil aus, der Anteil an den Hauptverein muss voll abgeführt werden.

Bei Rücklastschriften werden 5,00 € Gebühren berechnet!

Änderungsmitteilungen

Bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. Nichtzutreffendes streichen. Diese Mitteilung bitte nur an die Sektion geben.
Nicht an den Hauptverein in München! Meldung an den Hauptverein erledigen wir.

Mitglied

DAV Sektion Erlangen e.V.

Drausnickstr. 27
 91052 Erlangen

 Name, Vorname:

 Mitglieds-Nr.

Ich bitte Sie, davon Kenntnis zu nehmen, dass sich ab _____ Folgendes ändert:
Datum

Meine **neue Anschrift** (mit PLZ) lautet:

Telefon und E-Mail

Meine **neue Bankverbindung** lautet:

Kontonummer _____

Mein **neuer Familienname** lautet:

Bankleitzahl _____

Kontoinhaber _____

 Ort

 Datum

 Unterschrift



Änderung persönlicher Daten, Sektionswechsel, Kündigung

Zur Aktualisierung des Mitgliederverzeichnisses wird gebeten, etwaige Änderungen persönlicher Daten (Anschrift, Familienstand, Bankverbindungen etc.) **unverzüglich, spätestens jedoch bis zum 15.10. jeden Jahres** der Sektionsgeschäftsstelle mitzuteilen.

Wird der Sektion die Änderung der Bankverbindung nicht rechtzeitig mitgeteilt, erfolgt eine Rücklastschrift des Beitrages. **Für jede Rücklastschrift müssen wir eine Gebühr von 5,00 € berechnen.**

Wird der **Wechsel zu einer anderen DAV-Sektion oder die Kündigung** nicht bis zu dem **Stichtag 30.09.** schriftlich mitgeteilt, verlängert sich die Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr.

Vielen Dank im Voraus.

**Für alle Änderungen
 ist der
 letzte Melde-/
 Beantragungstermin
 der 15.10.06**

1 Geschäftsstelle

Sektion Erlangen des DAV e.V.
Drausnickstr. 27, 91052 Erlangen
Tel.: (0 91 31) 20 86 67
Fax: (0 91 31) 20 86 02

E-Mail: sektion@alpenverein-erlangen.de

Claudia Bezold:

Bezold@alpenverein-erlangen.de

Brigitte Weiher:

Weiher@alpenverein-erlangen.de

Gudrun Fink:

Fink@alpenverein-erlangen.de

Internetadresse:

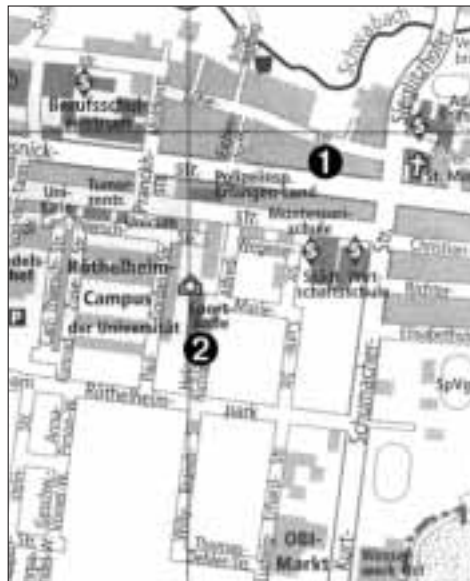
www.alpenverein-erlangen.de

Öffnungszeiten:

Montag von 16:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag von 11:00 bis 14:00 Uhr
und 16:00 bis 19:00 Uhr

Bankverbindung:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen,
BLZ 763 500 00, Kto.-Nr. 8 600



Diese DAV-Stützpunkte sind mit den Buslinien 208, 209, 210, 284, 285, 294 und 296 erreichbar (Haltestellen Berufsschulzentrum, Markuskirche bzw. Wirtschaftsschule).

2 Hanne-Jung-Kletterhalle

Helene-Richter-Str. 1, 91052 Erlangen

Wer macht was?

1. Vorsitzender

Felix Wosnitzka
Tel.: (0 91 31) 5 56 20
Fax: (0 91 31) 5 56 37
E-Mail: Felix@heurist.com

2. Vorsitzender

Detlef Baehr
Tel.: (0 91 31) 4 74 58
E-Mail: detlef@baehr-erl.de

3. Vorsitzender

Günther Bram
Tel./Fax: (0 91 31) 3 38 18
E-Mail: Bram@alpenverein-erlangen.de

Jugendreferent

Andreas Hannweg
Tel.: (0 91 31) 99 17 73
E-Mail: Andreas.Hannweg@gmx.de

Schatzmeister

Walter Fickel
Tel.: (0 91 31) 5 22 09

Schriefführerin/Redaktion

Gertrud Klink-Degner
Tel.: (0 91 34) 75 46
E-Mail: Gertrud.Klink-Degner@gmx.de

Bücherei

siehe Geschäftsstelle

Naturschutzreferent

Dr. Peter Titze
Tel.: (0 91 31) 20 66 90
(0 91 31) 60 50 16
(01 76) 20 72 79 96

Hüttenreferent

Stefan Rieger
Tel.: (0 91 31) 53 75 89
(01 72) 7 67 92 87
E-Mail: steff@stefanrieger.de

Wegewart

Günther Löw
Tel.: (0 91 33) 36 67
E-Mail: gsloew@t-online.de

Erlanger Hütte

Astrid Schmid, Hüttenwirtin
Oberraut 19
A-6441 Umhausen-Neudorf 262
Tel./Fax: +43 52 55 57 21
Hütte: +43 66 43 04 33 35
E-Mail: Astridumhausen@aon.at

Umhausen, Talort Erlanger Hütte

Verkehrsverein
Tel.: +43 52 55 52 09
Taxi Scharfetter/Andrea Scheiber
Tel.: +43 52 55 58 58
E-Mail: taxi.scharfetter@tirol.com

Ausbildung

Martin Neumann
Tel.: (0 91 31) 50 28 28
E-Mail: NeumannKM@web.de
Uschi Hofmann
Tel.: (0 92 45) 7 73
E-Mail: UH60@gmx.de

Öffentlichkeitsarbeit

Klaus Schuster
Tel.: (0 91 31) 76 85 85
Fax: (0 91 31) 76 85 86
E-Mail: e.k.schuster@t-online.de
Stefan Linke
Tel.: (0 91 31) 3 91 53
E-Mail: stefan.linke@nefkom.net

Bergsteigergruppe

Andreas Fleischmann
Tel.: (01 79) 4 90 63 02
E-Mail: Fleischmann_Andreas@web.de
Norbert Hellpoldt
Tel.: (0 91 31) 40 79 96
E-Mail: N.Hellpoldt@web.de
Henry Eckhardt
Tel.: (01 79) 2 29 69 23
E-Mail: Henryeckhardt@web.de

21 Black Jack -3/+7

Sandra Ernst
Tel.: (01 76) 1 23 61 71
E-Mail: S.I.E@gmx.de

Familiengruppe

Claudia Bezold
Tel.: (0 91 31) 20 86 67 d.
Fax: (0 91 31) 20 86 02
E-Mail:
Bezold@alpenverein-erlangen.de

Höhlengruppe

Stefan Uhl
Tel.: (01 72) 8 94 60 53
E-Mail: av_erl_hoehle@gmx.de
Jutta Juranits
Tel.: (01 77) 2 36 82 56

Mountainbikegruppe

Monika Fiedler
Tel.: (0 91 31) 5 92 30
E-Mail: fiedler_monika@web.de

Outdoor-Gruppe

Norbert Achtziger
E-Mail: NorbertAchtziger@web.de
Kerstin Kolb
Tel.: (0 91 31) 89 80 48
Frank Schinkmann
Tel.: (0 91 31) 1 30 26
Gundula Graf
Tel.: (0 91 31) 30 26 51
E-Mail: gundula_graf@gmx.de

Paddelgruppe

Stefan Matheja
Tel.: (01 72) 4 35 87 68
E-Mail: smatheja@t-online.de
Gabi Fischer
Tel.: (01 71) 2 82 10 75

Querbeet-Freizeitgruppe

Reiner Ehlers
Tel.: (0 91 35) 31 14
E-Mail: reiner@querbeet-freizeit.de
Karin Stockmeyer
Tel.: (0 91 31) 4 39 48
E-Mail:
stockmeyer-kosbach@t-online.de

Sportklettergruppe

Bernd Wislicenus
Tel.: (0 91 31) 48 36 87
E-Mail: Wislicenus@web.de
Manfred Singer
Tel.: (0 91 31) 4 57 74
E-Mail: vleonhard@freenet.de

Vortragsreferat

Reiner Ehlers
Tel.: (0 91 35) 31 14
E-Mail: reiner@querbeet-freizeit.de

Wanderguppe

Gerhard Kratz
Tel.: (0 91 90) 18 11
Manfred Welker
Tel.: (0 91 31) 30 27 29

Start in den Beruf

SBK
Die Fachhochschule
für Technik (FH) an der
Siemens AG

Ausbildung und Studium

- Technische Ausbildungs- und Studiengänge
- IT-Ausbildungs- und Studiengänge
- Kaufmännische Ausbildungs- und Studiengänge
- Siemens Technik Akademie

Bitte bewerben Sie sich online auf unserer Web-Seite!

www.siemens.de/ausbildung

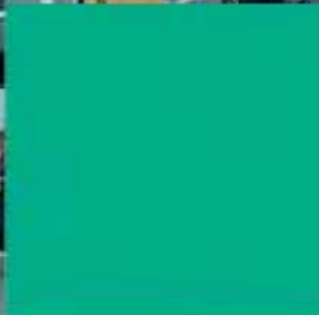
SIEMENS

Partnerschaftliche Vereinbarung Erlangen – Umhausen

Unterzeichnung und
Festakt in Erlangen am
1. April 2006



Festzug und Unterzeichnung
am 28. Juli 2006 und Straßenfest
am 29. Juli 2006 in Umhausen



Zukunft schützen



DAV

Deutscher Alpenverein
Sektion Erlangen